

Beantwortung Fragenkatalog Wirtschaftsplan oRB i.V.m. AG Haushalt SPD-Fraktion

Allgemein: Es liegt die Email des TLVwA vom 21.04.2022 vor. Bitte die Antwort bzw. die Stellungnahmen zur Verfügung stellen.

Antwort: Die Beantwortung der Fragen 3 bis 6 ist erfolgt (siehe Anlage I). Mit Vorlage der Veränderungsliste zum Wirtschaftsplan 2022 wird die Beantwortung der Frage 2 obsolet. Die Frage 1 wurde ggü. dem Landesverwaltungsamt noch nicht beantwortet, der Vorgang befindet sich derzeit noch in Prüfung.

In der o.g. Mail wird auf ein Schreiben mit Datum 10.03.2022 verwiesen. Auch hier die Bitte, dieses und die zugehörigen Stellungnahmen zur Verfügung zu stellen.

Antwort: Siehe Anlage II (ab S. 99)

Des Weiteren wird um die Stellungnahme zum Schreiben des TLVwA vom 17.05.2022 (betr. Jahresrechnung 2022) gebeten.

Antwort: Diesbezüglich wurde eine Berichtsvorlage an den Stadtrat für die Sitzung am 04. Juli 2022 vorbereitet, Vorlagen-Nr. 1007-BR/2022, diese kann bereits über das Ratsinformationssystem abgerufen werden. Auf diese insoweit verwiesen.

Konkrete Fragen aus der Sitzung zu den Sparten und zum Vermögensplan:

1. Bitte die übergegangenen Aufgaben und Personal genau aufschlüsseln

Antwort:

Der Bereich Baumschutz wurde zum 01.01.2022 mit einer Stelle dem Fachbereich Infrastruktur zugeordnet. Die zu dieser Stelle zugehörigen Arbeitsvorgänge wurden zu 100 Prozent übernommen und haben sich durch die Zuordnung nicht verändert. Diese beschränken sich auf die mit dem Baumschutz in der Stadt Eisenach zusammenhängenden Tätigkeiten im Rahmen der Antragsbearbeitung, Bescheiderstellung, der damit verbundenen Widerspruchs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie der Mitwirkung bei der Planung von Pflanzstandorten.

Der Bereich Erschließung und Beiträge ist mit einer Stelle zu 100 % mit folgenden Aufgaben vom FD Liegenschaften zum FD Tiefbau übergegangen (war vor der Zusammenlegung mit dem Bereich Liegenschaften vor dem Jahr 2013 schon dem Tiefbau zugehörig).

Aufgaben:

- Städtebauliche Verträge zur straßenmäßigen Erschließung gem. BauGB
- Widmung, Einziehung, Umstufung von öffentlichen Straßen gem. ThürStrG
- Erschließungsbeitragserhebung gem. BauGB
- Straßenausbaubeitragserhebung gem. ThürKAG (gibt es auch nach dem 01.01.2019 noch immer!, nennt sich jetzt „Erstattungsverordnung“ und „Ausgleichsleistungsverordnung“)
- Bearbeitung/Kalkulation für die Satzungen zur Straßenreinigung und Straßenreinigungsgebühren
- Ablösung der Stellplatzverpflichtung
- Vergabe von Straßennamen (AG Straßennamen)

- Kommunalwald siehe unter Ziff. 5

2. Verkehrsflächen

Bitte die Ursache für den Jahresfehlbetrag von 213 T genauer präzisieren

Antwort:

- Besetzung FD-Leitung ab 01.01.22, 2 ATZ-Verträge und Tarifierpassg. +281 T€
- Winterdienst durch Fremdfirmen +63 T€
- Kürzung Ansatz Unterhaltungsaufwand ggü. Vorjahr. insges. -150T€
(Anpassung an umsetzbare Maßnahmen, da grundlegende Gehwegsanierungen im VMHH veranschlagt sind.)

3. Friedhof

Bitte Steigerung Materialaufwand präzisieren

Antwort:

Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, bezogene Waren:

Preissteigerung bei Material, Strom, Gas und Kraftstoff; +2,5 T€ für Sichtschutz im neuen Abschiedsraum

bezogene Leistungen:

Verteuerung Heckenschnitt nach Neuausschreibung +25 T€, Preisanpassung Diakonie für Pflege OT-Friedhöfe +14 T€, Umfang Baumpflege +6,5 T€, Preisanpassung Entsorgung +2,6 T€, Neuverputzen Arkadengang +8 T€, Dekorwand für neuen Abschiedsraum +2 T€, verkehrssichernde Maßnahmen an Leichenhallen auf den OT +10T€, Aufarbeitung historischer Bänke +1,5 T€, Preisanstieg bei Grabsteinprüfung

Bitte Personalkostensteigerung schärfer darstellen. Wie viele Stellen sind besetzt, wie viele Stellen können in 2022 realistisch besetzt werden?

Antwort:

Zur PK-Rechnung für 2022 kann hierzu folgendes mitgeteilt werden:

KS 30100 lt. Stellenplan 5,2 Stellen → geplante PK 284.884,00 €

KS 30300 lt. Stellenplan 0 Stellen → geplante PK 0,00 €

KS 30400 lt. Stellenplan 10 Stellen → geplante PK 414.023,00 €

KS 30500 lt. Stellenplan 0 Stellen → geplante PK 0,00 €

Insgesamt wurde seitens des FG 11.1 für diese 4 Bereiche zusammen 698.907,00 € berechnet und an FB 4 mitgeteilt.

Die o.g. PK-Berechnung erfolgte anhand des Stellenplanes sowie unter Berücksichtigung von bestehenden Teilzeitvereinbarungen und Stufenvorrückungen. In der KS 30100 sind alle 5,2 Stellen besetzt und wurden ganzjährig berücksichtigt. In der KS 30400 sind 8 Stellen besetzt und ganzjährig berechnet. 2 Stellen sind neu und unbesetzt. Diese wurden in EG 5 mit mittlerer Erfahrungsstufe 3 für 4 Monate anteilig geplant.

In den KS 30300 und KS 30500 wurden keine PK geplant.

60 T€ für Friedhofsentwicklungsplanung -> nicht ausschreiben -> Beirat nutzen und internes KnowHow

Antwort:

Ansatz wurde über Veränderungsliste gestrichen.

4. Grünflächen

Bitte Verhältnis Ausschreibungen zu Personaleinsparung darstellen

Antwort:

Die Mahd der Landschaftswiesen wurde bisher durch eigene Mitarbeiter mit der entsprechenden Technik durchgeführt. In den vergangenen 3 Jahren sind dafür durchschnittlich 270 Arbeitsstunden angefallen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Mäh-Rhythmus entsprechend der Witterung und dem Graswuchs angepasst worden ist. In niederschlagsreichen Jahren wurden 4 Schnitte durchgeführt. Zur Minimierung der Kosten sind in der Ausschreibung nur 3 Schnitte pro Jahr enthalten.

Bei einer Jahres-Arbeitszeit von 1.586 Stunden pro Beschäftigten (lt. KGSt) ergibt sich eine Personaleinsparung von 0,17 Stellen. Die verfügbar gewordenen Arbeitsstunden werden nunmehr für eine bessere Auslastung des Heißwassergerätes zur Unkrautentfernung genutzt.

5. Kommunalwald

Warum wurde der Kommunalwald als Aufgabe in oRB übernommen?

Antwort:

Dieser Aufgabenbereich wurde dem oRB mit der Verfügung über die geänderte Organisationsstruktur zum 01.01.2022 wegen des sachlichen Zusammenhangs zur Grün- und Baumpflege zugewiesen.

Entsprechend der Stellenbeschreibung ist die Stelle zu 100 % diesem Aufgabengebiet zugeordnet. Der Aufgabenbereich umfasst die Bewirtschaftung des Kommunalwaldes mit der vorhandenen Infrastruktur und Lehrpfaden sowie die Umsetzung des Forstwirtschaftsplanes. Der aktuelle Plan für 2022 wurde am 28.03.2022 vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Verkehr beschlossen.

Wie setzt sich 105 T€ Fehlbetrag zusammen? Bitte Vergleich zu 2021 herstellen

Antwort:

Ein Vergleich der Planansätze 2021 im Abschnitt 85500 – katedral mit den Ansätzen 2022 im oRB – kaufmännische Buchführung ist für die folgenden Kostenpositionen nicht möglich, da diese Ansätze in 2021 mangels Kostenrechnung verschiedenen Unterabschnitten zugeordnet und die entsprechenden Anteile für den Bereich Kommunalwald nicht bezifferbar sind: Personalaufwand, Arbeitsschutz, Material und IT-Kosten und vor allem anteilige Gemeinkosten.

Abschnitt	Gruppe	Bezeichnung	AO-Amt	Plan 2021	Plan 2022	Bezeichnung	
85500	130000	Einnahmen aus Holzverkauf	632	79.668 €	68.286 €	Umsatzerlöse-Holzverkauf	
85500	171000	Zuweisungen vom Land	632	5.820 €	16.483 €	Umsatzerlöse-Zuweisungen	
85500	178000	Spenden von übrigen Bereichen	632	0 €	0 €		
					70.008 €	Umsatzerlöse-Budget	
85500	500000	Bauunterhaltung	632	0 €			
85500	510000	Unterhaltung des Stadtwaldes	632	86.940 €	94.000 €	bezogene Leistungen-Unterhaltung	gem. Forstwirtschaftsplan
85500	541000	Grundsteuer Stadtwald	632	670 €	670 €	Steuern-Grundsteuer	
85500	645000	Versicherungen	61	800 €			
85500	711000	Rückzahlung von Fördermitteln	632	0 €	10.210 €	Rückzahlung Fördermittel Holzbach-Brücke Stockh.	
					68.800 €	bezogene Leistungen-Baumpflege	Baumfällungen Stadtpark "Bombenlöcher"
					70.008 €	Personalkosten	
					3.802 €	IT-Kosten/Büroarbeitsplatz	
					2.000 €	innerbetriebliche Kosten: im Wesentl. Leistungen MA BH+Grün	
					100 €	Arbeitsschutzkleidung	
					100 €	Materialverbrauch	
					10.213 €	Betriebskostenumlage	
Ergebnis				2.922 €	105.126 €		

In der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen – Baumpflege sind die Baumfällungen im Stadtpark (sogenannte Bombenlöcher) bereits veranschlagt, so dass der Ansatz auf der Veränderungsliste zum Wirtschaftsplan 2022 entfällt.

6. Sparte Bauhof

Bitte Aufschlüsselung der Unterhaltung Straßenbeleuchtung. Was ist hier enthalten? LED Beleuchtung ist deutlich wartungsärmer. Man müsste erwarten, dass der Ansatz niedriger ausfallen müsste.

Antwort:

Es ist grundsätzlich richtig, dass der Wartungsaufwand in der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Leuchten geringer wird. Allerdings wurden im Rahmen der Fördermaßnahmen nur die Leuchten beschafft und ausschließlich mit eigenen Personal verbaut. Auch die Planung, Beschaffung und Montage der LED-Beleuchtung in den bis dato noch nicht umgestellten Beleuchtungsabschnitten wird durch eigenes Personal realisiert. Die Schaltstellen, Masten und Verkabelung sind mit einer Betriebszeit von 10 – 50 Jahren anzusetzen. Hier erhöht sich mit zunehmender Betriebsdauer der Reparatur-/Wartungsaufwand. Von den ab 01.07. wieder 5 Mitarbeitern im Arbeiterbereich sind durchschnittlich 1,5 Mitarbeiter im Bereich Straßenbeleuchtung eingesetzt.

Die restlichen Tätigkeiten schlüsseln sich mit variablen Anteilen wie folgt auf:

- Betreuung des Straßenrandparkens, Wartung der Parkscheinautomaten (Hier wurde vor 5 Jahren der bestehende Dienstleistungsvertrag gekündigt. Seither erfolgt die Wartung ausschließlich in Eigenleistung)

- Strombereitstellung bei Veranstaltungen, Festen, städtischen Baustellen im kompletten Stadtgebiet
- Betreuung der Technik in den Parkhäusern (Vertrag mit externem Dienstleister vor 2 Jahren gekündigt)
- Durchführung von Reparaturen, elektrischen Umbauten und kleinen Neuinstallationen in den städtischen Gebäuden einschließlich entsprechender Planung; wegen gesunkener Verfügbarkeit (Zugriffszeiten) der externen Handwerksfirmen ist der Umfang in den letzten Jahren stark gewachsen
- Prüfung ortsveränderlicher Geräte einschließlich Verlängerungsschnüre, Steckdosenverteiler und Netzteile
- Unterstützung IT-Bereich bei Installation und Erweiterung von Netzwerken, Datenschränken und USV-Anlagen (seit ca. 2 Jahren ohne externe Dienstleister)
- Herstellen der elektrischen Sicherheit, Vermeidung von Gefahren- / Unfallstellen für sicherheits- relevante Anlagen wie z.B. Lichtsignalanlagen (kurzfristige Entstörung und Herstellung eines sicheren Zustandes)

Kostenaufschlüsselung:

-Materialverbrauch	80.000 €	Leuchtmittel, Kabel, Masten u.v.m.
-Elektroenergie	570.000 €	neu: 470.000 lt. Veränderungsliste
-Werkzeuge, Kleingeräte, Ersatzteile...	2.500 €	
-Vergaserkraftstoff/Dieselmotorkraftstoff	5.980 €	
-Reinigungsmaterial	300 €	
-Kfz-Reparatur-Material	3.000 €	
-Entsorgungskosten	6.000 €	
-Kfz-Reparatur	20.000 €	
-Wartungskosten für Hard- und Software	1.700 €	
		Anmietung zusätzl. Hubsteiger für LED-Umrüstung, Anmietung Ersatz bei Reparatur des vorhandenen Steigers
-Mieten	11.500 €	
-Schadensverursachung durch Dritte	4.000 €	
-Unterhaltungsaufwand	37.000 €	im Zshg. m. Breitbandausbau
-Fremde Leistungen	2.000 €	
		1 Meister, 5 Elektriker (dav. 1 Stellenbesetzung zum 01.07.22) und anteilig FG-Leitung
-Personalaufwand	339.978 €	
-Abschreibungen	22.200 €	
-GWG aktivpfl.	1.500 €	
-Fortbildung / Schulungen	12.000 €	
-sonstiger Personalaufwand	800 €	betriebsärztliche Untersuchungen
-Telefon, GEZ, Reisekosten	1.250 €	
-Leistungsverrechnung Stadt	12.166 €	IT-Kosten / Büroarbeitsplatz
-Kfz-Steuer und Versicherung	3.200 €	
-Betriebsaufwand Kfz	1.400 €	
-Arbeitsschutzbekleidung	8.000 €	
		i. W. unterstützende Arbeiten durch Bauhofmitarbeiter
-(IU) Innerbetriebliche Kosten	32.000 €	
Umlage Abteilungskosten Bauhof	92.677 €	
Umlage Betriebsleitungskosten	52.135 €	

7. **Problematik Markierungsarbeiten? Können Rückforderungen, Vertragsstrafen aufgrund der Nichtausführung geltend gemacht werden. Gibt es Gewährleistungsansprüche bei schlechter Qualität.**

Antwort:

Bei Baumaßnahmen nach VOB ist ab 200.000 € durch die Baufirma eine Ausführungsbürgschaft durch eine Bank bei der Stadt zu hinterlegen. Sollte die Baufirma die Leistungen nicht erbringen, könnte die Stadt über die Bankbürgschaft die Leistungen durch eine andere Baufirma ausführen lassen. Da der Auftragswert hier unter 200.000 € liegt, ist somit eine Beauftragung einer anderen Markierungsfirma nicht möglich. Nicht erbrachte Leistungen werden nicht vergütet. Die Nichterbringung könnte bei der Markierungsfirma nach BGB als Schadensersatz geltend werden, ist aber bei dieser Auftragssumme nicht empfehlenswert und aussichtslos. Die Markierungsarbeiten beginnen in der 26. KW. 2022. Vertraglich vereinbart ist gemäß der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen Markierungen“ eine Gewährleistung von 2 Jahren nach Abnahme.

8. **Standortoptimierungskonzept. Nicht notwendig, da es einen klaren Stadtratsbeschluss gibt.**

Antwort:

Der Ansatz wurde über die Veränderungsliste gestrichen.

Vollständige Stellenbesetzung? - Wie ist der aktuelle Stand?

Antwort:

Derzeit sind hier noch 3 Stellen unbesetzt. Die Stelle des Elektrikers im FG Beleuchtung wird zum 01.07.2022 und die Stelle des Kfz-Mechanikers im FG Bauhof-Fuhrparkmanagement zum 01.09.2022 besetzt.

Im Bereich der Kommunalarbeiter (ebenfalls FG Bauhof) ist auf Grund einer Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters laut aktueller Stellenbesetzungsliste noch eine Stelle unbesetzt. Insoweit kann diese nicht ausgeschrieben werden.

9. **Sparte Gebäudemanagement**

Bitte die Kosten Unterhaltungsaufwand für die einzelnen Gebäude darstellen. Wenn möglich, Priorisierung vornehmen?

Antwort:

Siehe Anlage III (ab S. 115) - Planung Gebäudeunterhaltung Auswahl einzelner Objekte

Können alle geplanten Leistungen in 2022 durchgeführt bzw. vergeben werden?

Antwort:

Dies hängt von der Genehmigung des HH und der Verfügbarkeit der Fremdfirmen ab.

Gemäß Zusage aus der Sitzung AG Haushalt bitte die Planungen für die wichtigsten Gebäude zur Verfügung stellen (z.B. PDF der Tabellen).

Antwort:

Siehe Anlage III - Planung Gebäudeunterhaltung Auswahl einzelner Objekte

Bitte die Verwendung der Mittel „Unterhaltungsaufwand Gebäude“ aus dem Jahr 2021 darstellen.

Antwort:

Siehe Anlage IV (ab S. 157) - Bauunterhaltung Gebäude 2021

10. Sportstättenentwicklungsplanung war im Kernhaushalt, jetzt im oRB à Was ist mit dem Ausgabereist aus 2021?

Antwort:

Auf der Grundlage des erstellten Leistungsverzeichnisses wird von einem Auftragswert von 80 T€ ausgegangen. Neben dem HHAR von 20 T€ aus 2021 wurden im Erfolgsplan des oRB 2022 zusätzlich 60 T€ zur Finanzierung eingeplant.

11. Investitionen Gebäude und Anlagen aufschlüsseln, auch Betriebs und Geschäftsausstattung.

Bitte die aus dem Vermögensplan hervorgehende Liquidität (Mittel aus Vorjahr?) darstellen?

Antwort:

Zur Finanzierung stehen die für 2021 zu bildenden Abschreibungen in Höhe von 484.366 € und für 2022 512.044 € (jeweils Planwert) zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Investitionen aus dem Bankbestand (Stand 31.12.2021 = 4.973.863,05 €, aktueller Bestand wegen Bank-Buchungsrückständen nicht bezifferbar) und 50.000 € Fördermitteln des TLA für Denkmalpflege u. Archäologie finanziert.

<u>Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</u>					
Maßnahme	neuer Ansatz 2022	Übertrag Planansatz 2021	davon bereits in Anspruch genommen	Restvolumen aus 2021	Gesamtansatz (Plan 2022 zzgl. verfügbares Restvolumen aus 2021)
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Friedhof					
Erneuerung Friedhofsinfrastruktur (Wasserentnahmestellen, Sanierung Sanitärbereich Sozialgebäude; Erneuerung Friedhofsinfrastruktur (Wegebau, Einfriedung, Sanierung Rampe/Zuwegung Toilette, grundlegende Bauwerksabdichtung, Trockenlegung Arkadengang, Planung einer Zisterne)		311.412		311.412	311.412
Herstellung Grabstätten, neuer Ansatz für 4 Doppelbänke	10.000	226.435		226.435	236.435
Restauratorische Voruntersuchung Kapelle (Planungsleist.), Schaffung neuer Büroarbeitsplätze = 1.BA		110.000	32.966	77.034	77.034
Fortsetzung Umbau Räumlichkeiten Friedhof: Büros, Abschieds-/Warteraum und Aufbahrungsraum sowie Sanierung Kapelle einschließlich Schallschutzmaßnahmen	400.000				400.000
dav. 2. BA: neuer Abschiedsraum mit Wartebereich und Sanierung von 2 Büroräumen (Fußboden-, Decken- und Fenstererneuerung, Malern)	69.500				
dav. 3. BA: neuer Aufbahrungsraum (Fußboden-, Decken- u. Fenstererneuerung, Malern, Vorhang)	13.500				
dav. 4. BA: Kapellensanierung hier: Rekonstruktion des Triumphbogens Nordwand und Chor	105.000				
dav. 4. BA: Kapellensanierung hier: Bodenbelag und Vorhang Eingangsbereich als Schallschutz	30.000				
Gebäudeunterhaltung					
Baumaßnahmen Heinrichstraße: Lagerboxen, Fahrradstellplatz, Errichtung Überdachung		200.123	10.067	190.057	190.057
Bauliche Maßnahmen gesamt	628.000	847.971	43.033	804.938	1.214.938
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Bereich	neuer Ansatz 2022	Übertrag Planansatz 2021	davon bereits in Anspruch genommen	Restvolumen aus 2021	Gesamtansatz (Plan 2022 zzgl. verfügbares Restvolumen aus 2021)
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Friedhof					
für technische und sonstige Ausstattung, insbesondere 1 Aufsitzrasenmäher 30 T€, Kühlaggregat Leichenhalle 4 T€, Kunstpflanzen für Schallschutz Kapelle, Rednerpult Kapelle	46.000	9.339		9.339	55.339
Grünflächen					
für technische u. sonstige Ausstattung, insbes. fahrbarer Großflächenmäher 50 T€, Kleingeräte 6 T€, Stadtmobiliar 20 T€, Fräse 6 T€, 2 Rasenmäher 6 T€	88.000				88.000
Bauhof/Beleuchtung/Parken					
sonstige technische Ausrüstung pauschal 20 T€, CO ² -Schweißgerät 5 T€, Hochdruckreiniger 5 T€	30.000	196.398	49.475	146.922	176.922
Beleuchtung					
für technische u. sonstige Ausstattung (insbes. 5 Parkscheinautomaten 25 T€, Regal für Handwerkerfahrzeug 5 T€, Baustromverteiler 5 T€, Weihnachtsbaumbeleuchtung für OT 10 T€ und künstlicher Weihnachtsbaum Kernstadt 30 T€)	75.000				75.000
Gebäudeunterhaltung ohne Sportstätten					
sonstige technische Ausrüstung	2.000	7.299		7.299	9.299
Sportstätten					
für technische u. sonstige Ausstattung Sporthallen und Sportplätze (insbes. Sportgeräte 12 T€, Vertikutierer 3T€)	20.000	102.426		102.426	122.426
Ausstattung WAH Sportgeräte		109.726		109.726	109.726
Fuhrpark					
für Ersatzbeschaffungen (insbes. Hubsteiger 130 T€, Werkstattwagen 50 T€, 4 Transporter 180 T€, 2 PKW 50 T€, Rasentraktor 20 T€, Winterdienstausrüstung für Multicar 35 T€)	675.000	932.343	255.776	676.567	1.351.567
Betriebs- und Geschäftsausstattung gesamt	936.000	2.659.657	305.251	1.052.280	1.988.280

Ansatz 2022 wird über Veränderungsliste auf 218.000 € gekürzt und der optionale 5. BA - die vollständige Rekonstruktion der Malerei in der Kapelle (132.000 €) in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln und Spenden als VE vorgesehen

Göpel, Anna-Lena

An: Jana.Rohwer@tlvwa.thueringen.de
Cc: Ekaterina Härtel (ekaterina.haertel@tlvwa.thueringen.de) <ekaterina.haertel@tlvwa.thueringen.de>; Ihling, Christoph; Schumann, Bolko; Hartmann, Alwin; Hoffmann, Enrico; axel.scheid@tlvwa.thueringen.de; bernd.Hoffmann@tlvwa.thueringen.de
Betreff: WG: Ihre E-Mail vom 21.04.2022-Klärungsbedarf zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 des optimierten Regiebetriebes
Anlagen: Aufstellung Rücklagen IBR 2022-02-28.pdf; Bilanz 31.12.2018.pdf; Bilanz Kontennachweis 31.12.2018.pdf; GuV 31.12.2018.pdf; GuV Kontennachweis 31.12.2018.pdf; Anhang 2018.pdf; Anlage 3 – Lagebericht 2018.pdf; PB WiFu 2018.pdf; Anhang 2019.pdf; Anlage 1 – Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2019.pdf; Anlage 2 – Bilanz per 31.12.2019.pdf; Anlage 3 – Lagebericht 2019.pdf; GuV 2019_Kontennachweis_22.12.2020.pdf; Bilanz 2019_Kontennachweis_09.12.2020.pdf; PB JA 2019.pdf; Kontennachweis Bilanz per 31.12.2020.pdf; Bilanz per 31.12.2020.pdf; GuV per 31.12.2020.pdf; BVL BgA.pdf

Wichtigkeit: Hoch

Von: Zuschlag, Claus

Gesendet: Montag, 20. Juni 2022 15:39

An: Jana.Rohwer@tlvwa.thueringen.de

Cc: Ekaterina Härtel (ekaterina.haertel@tlvwa.thueringen.de) <ekaterina.haertel@tlvwa.thueringen.de>; Ihling, Christoph <Christoph.Ihling@eisenach.de>; Schumann, Bolko <bolko.schumann@eisenach.de>; Hartmann, Alwin <alwin.hartmann@eisenach.de>; Hoffmann, Enrico <enrico.hoffmann@eisenach.de>;

axel.scheid@tlvwa.thueringen.de; bernd.Hoffmann@tlvwa.thueringen.de

Betreff: WG: Ihre E-Mail vom 21.04.2022-Klärungsbedarf zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 des optimierten Regiebetriebes

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Rohwer,

mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.06.2022, Az: 240.3-1512-001/22-EA, zum Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan der Stadt Eisenach für das Haushaltsjahr 2022 übersende ich hiermit die Ihnen offenbar nicht vorliegende Stellungnahme des oRB zu den Fragen 3-6 aus Ihrer E-Mail vom 21.04.2022 sowie die geforderten Unterlagen:

3.
Im Vorgriff auf die detaillierten Erläuterungen zum Erfolgsplan weisen wir darauf hin, dass durch die Fortschreibung des Entwurfs (Stand 11.04.2022) alle bekannten Tarif- und Preissteigerungen veranschlagt wurden. Beispielfhaft sei hier die exorbitante Preissteigerung im Bereich Fernwärme um 269 % genannt. Hierfür waren allein Mehraufwendungen in Höhe von rd. 663 T€ einzuplanen.

Der Wirtschaftsplan nebst Erläuterungen für das Wirtschaftsjahr 2022 wird bis KW 20 fertiggestellt. Die Planabweichungen zum Vorjahr werden im Erläuterungsteil entsprechend aufgeschlüsselt.

4.
Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung 2022 waren weder das Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2020 noch für 2021 bezifferbar. Ausgehend von dem kumulierten Verlustvortrag gem. testiertem Jahresabschluss 2019 (s. beigefügten Kontennachweis zur Bilanz 2019) sowie eines zu erwartenden Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 1 Mio. € wurde nach Hochrechnung des Quartalergebnisses zum 30.09.2021 mit einem Jahresverlust 2021 von 508.952,00 € gerechnet. Mit dem inzwischen final erstelltem Jahresabschluss 2020 (bislang noch ungeprüft) beläuft sich der tatsächliche Jahresgewinn 2020 auf

1.318.947,89 €. Nach derzeitiger Einschätzung wird der zu erwartende Jahresverlust 2021 in Höhe von 508.952,00 € deutlich überschritten werden. Gemäß beigefügtem Kontonachweis zur Bilanz 2020 beträgt der aufgelaufene Verlust von 1994-2020 rd. 2.051 T€. Durch die Überschüsse der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 konnte der Verlustvortrag um rd. 2.079 T€ verringert werden.

In Hinblick auf den in 2021 entstehenden und in 2022 geplanten Jahresfehlbetrag ist zur Vermeidung erneuter Eigenkapitalaufzehrung der vorgesehene Abbau der Verlustvorträge gemäß § 9 Abs. 2 EisenachNGG aus Sicht des Regiebetriebes zwingend notwendig. Auf den Prüfbericht des Thüringer Rechnungshofes über die überörtliche Prüfung der Haushalt- und Wirtschaftsführung der Stadt Eisenach der Jahre 2013-2017, Punkt 5.2 Wirtschaftliche Lage des Regiebetriebes sei an dieser Stelle hingewiesen.

Die Jahresabschlussunterlagen für die Jahre 2018 und 2019 sind der Anlage vollständig beigefügt. Der Anhang und der Lagebericht 2020 befinden sich derzeit noch in Erstellung und werden nachgereicht. Die Wirtschaftsprüfung sowie die örtliche Rechnungsprüfung stehen noch aus.

5.
Der Finanzmittelbestand per 31.12.2021 betrug 5.113.156,31 €. Darin enthalten sind 3.664,4 T€ eingezahlte Gebühren für Grabnutzungen die entsprechend der Nutzungsdauer jährlich ertragswirksam aufgelöst werden.

Der aktuelle Finanzmittelbestand vom 27.04.2022 beträgt 6.348.318,85 €. Davon entfallen auf die Grabnutzungsgebühren 3.978,1 T€.

Zur Höhe der Rücklagen verweisen wir auf den beigefügten Kontennachweis zur Bilanz 2020. Das ausgewiesene Eigenkapital wurde im Zuge der Eröffnungsbilanz 1994 ermittelt und mit der Erweiterung des Aufgabenbereiches in 2000 um das in diesem Zusammenhang eingebrachte Vermögen im Wesentlichen die Grundstücke und Gebäude (3,7 Mio. DM) fortgeschrieben. Die Höhe des Eigenkapitals wurde mit der Testierung durch die jeweiligen Wirtschaftsprüfer jährlich bestätigt. Mit der 4. Änderungssatzung zur Betriebssatzung wurde das Stammkapital auf 950 T€ festgeschrieben und folglich durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Bilanz per 31.12.2006 ein geänderter Ausweis des Eigenkapitals vorgenommen. Mit „Umstrukturierung“ der Bilanz erfolgte die Splittung in Stammkapital und Allgemeine Rücklage.

6.
Die gewünschte Beschlussvorlage zu TOP 15 vom Stadtrat am 04.04.2022 ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Zuschlag
Stellvertretender Fachbereichsleiter

Von: TLVwA Rohwer, Jana

Gesendet: Donnerstag, 21. April 2022 14:32

An: 'alwin.hartmann@eisenach.de'

Cc: TLVwA Scheid, Axel ; TLVwA Härtel, Ekaterina ; TLVwA Hoffmann, Bernd

Betreff: Klärungsbedarf zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 des optimierten Regiebetriebes

Sehr geehrter Herr Hartmann,

vielen Dank für den übersandten Entwurf des Wirtschaftsplans des optimierten Regiebetriebes (oRB) für das Wirtschaftsjahr 2022. Hierzu erteilen wir die nachfolgenden Hinweise und bitten um Beachtung:

1. Der Thüringer Rechnungshof hat bereits in seinem Prüfbericht vom 08.01.2020 zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung einschließlich der Bereiche Bau, Umwelt und Technik bei der Stadt Eisenach der Jahre 2013 bis 2017 festgestellt, dass für die in den Jahren 2010, 2011 und 2015 erfolgten Aufgabenübertragungen der Stadt

Eisenach an den oRB weder Beschlüsse des Stadtrates oder des Haupt- und Finanzausschusses vorlagen noch eine Organisationsverfügung oder Ähnliches (vgl. Tz. 5.1.1 und Tz. 5.1.2 des Prüfberichts). Zudem hat die Stadt die Betriebsatzung des oRB nicht um die zusätzlichen Aufgaben ergänzt. Eine Änderung der Betriebsatzung ist erst im Jahr 2019 erfolgt.

Ausweislich des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2022 i. V. m. dem Wirtschaftsplan des oRB für das Wirtschaftsjahr 2022 sind nunmehr weitere Aufgabenübertragungen an den oRB vorgesehen. Dies betrifft den Unterabschnitt 60000 (Erschließung und Beiträge) und 85500 (Stadtwald).

Wir weisen darauf hin, dass es **vor** der Übertragung zusätzlicher Aufgaben an den oRB eines entsprechenden Beschlusses des Stadtrats oder Haupt- und Finanzausschusses bedarf **und** einer Anpassung der Betriebsatzung des oRB. **Wir bitten um Vorlage der entsprechenden Beschlüsse des Stadtrats oder des Haupt- und Finanzausschusses und der angepassten Betriebsatzung.**

2. Der von Ihnen in der derzeitigen Fassung vorgelegte Wirtschaftsplan des oRB für das Wirtschaftsjahr 2022 ist unausgeglichen und wäre dementsprechend zu beanstanden.

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr 2022 einen voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von -2.110.469 EUR aus.

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zwar in den Einnahmen und Ausgaben (jeweils insgesamt 1.427.732 EUR) als ausgeglichen dargestellt. Allerdings ist der Vermögensplan unvollständig. Es fehlt der Ausweis des voraussichtlichen Jahresverlustes 2022 in Höhe von -2.110.469 EUR unter Ziffer 4 der Ausgaben des Vermögensplans. **Es wird um Vorlage eines ausgeglichenen Vermögensplans gebeten.**

3. Aus einem Vergleich des Erfolgsplans des oRB lässt sich Folgendes feststellen:

Ausweislich der vorläufigen GuV 2020 belaufen sich die Budgetzuweisungen der Stadt Eisenach auf einen Gesamtbetrag von 15.254.570 EUR. Der vorläufige Jahresgewinn 2020 beträgt 1.272.882 EUR. **Es wird um Mitteilung gebeten, wie der vorläufige Jahresgewinn 2020 verwendet werden soll.**

Ausweislich des Erfolgsplans für das Planjahr 2022 erhöhen sich die Budgetzuweisungen der Stadt Eisenach gegenüber dem Jahr 2020 auf einen Gesamtbetrag von 16.418.929 EUR. Trotz höherer Budgetzuweisungen plant die Stadt im Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von -2.110.469 EUR. **Es wird um detaillierte Erläuterung gebeten, worauf diese prognostizierte Ergebnisverschlechterung zurückzuführen ist. Auf die Vorschrift des § 14 Abs. 2 Satz 1 ThürEBV wird ausdrücklich hingewiesen. Danach sind die veranschlagten Erträge und Aufwendungen ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen.**

4. Ausweislich des vorgelegten Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2022 mit Planungsstand vom 24.03.2022 belaufen sich die Zuschüsse der Stadt Eisenach zum Abbau von Verlustvorträgen des oRB auf insgesamt 2.879.113 EUR. **Es wird um Mitteilung gebeten, um welche Verlustvorträge des oRB es sich konkret handelt. Auf welche Höhe belaufen sich die aktuellen Verlustvorträge des oRB.**

Bitte übersenden Sie zudem die Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 des oRB sowie die entsprechenden Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes.

5. Bitte teilen Sie uns die aktuelle Höhe des Finanzmittelbestandes des oRB und die Höhe der Rücklagen des oRB mit.
6. Des Weiteren bitten wir um Übersendung der Berichtsvorlage zu TOP 15 „Zuführung der voraussichtlichen Gewinne der Betriebe gewerblicher Art zu den Rücklagen des optimierten Regiebetriebes“ zur Sitzung des Stadtrats am 04.04.2022.

Abschließend verweisen wir auf unser Schreiben vom 10.03.2022. Darin baten wir um Mitteilung und Erläuterung zu verschiedenen, von uns angesprochenen Themenkomplexen. Wir bitten um Ihre Stellungnahme und um Übersendung der erbetenen, Ihrerseits noch nicht übersandten Unterlagen.

Wir erbitten Ihre Stellungnahme und die Übersendung der erbetenen Unterlagen zu den Punkten 4. bis 6. bis spätestens zum 06.05.2022; im Übrigen bis zum 27.05.2022.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jana Rohwer
Referentin

THÜRINGER LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat 240 | Kommunalrecht, Kommunale Finanzen

Jorge-Semprún-Platz 4 | 99423 Weimar | Postfach 2249 | 99403 Weimar

Tel.: +49 (361) 26562532 bzw. +49 (361) 57332-1179 | Fax: +49 (361) 57332-1031

www.thueringen.de · Jana.Rohwer@tlvwa.thueringen.de



The banner features the logo of the Free State of Thuringia (Freistaat Thüringen) and the State Administration (Landesverwaltungsamt) in the top right corner. The main text, set against a blue background, reads: "Interesse an einem dualen Studium oder einer Ausbildung in der Landesverwaltung?" followed by "Infos unter: www.thueringen.de/Verwaltungsausbildung".

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Buchungskreis :	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
A K T I V A			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.305,68	0,00	
Summe immaterielle Werte	8.305,68	0,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.176.607,30	4.304.003,82	-2,96
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.026.791,98	1.043.223,08	-1,58
Summe Sachanlagen	5.203.399,28	5.347.226,90	-2,69
III. Finanzanlagen			
3. Beteiligungen	1.011.179,63	1.011.179,63	0,00
Summe Finanzanlagen	1.011.179,63	1.011.179,63	0,00
Summe Anlagevermögen	6.222.884,59	6.358.406,53	-2,13

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Buchungskreis :	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.445,03	85.001,85	-6,54
Summe Vorräte	79.445,03	85.001,85	-6,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.841,78	192.200,87	-3,83
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.045.657,32	2.946.577,94	3,36
6. sonstige Vermögensgegenstände	210.575,60	33.936,90	520,49
Summe Forderungen	3.441.074,70	3.172.715,71	8,46
III. Wertpapiere			
Summe Wertpapiere	0,00	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
	5.366,14	5.420,84	-1,01
Summe Umlaufvermögen	3.525.885,87	3.263.138,40	8,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	17.176,45	13.121,56	30,90
SUMME AKTIVA	9.765.946,91	9.634.666,49	1,36

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Buchungskreis :	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
Summe Stammkapital	0,00	0,00	
II. Kapitalrücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen	6.905.302,46	6.905.302,46	0,00
2. Zeckgebundene Rücklagen (Fördermittel)	164.226,95	164.226,95	0,00
3. Gewinn / Verlust Vorjahre	-3.128.308,64	-3.128.308,64	0,00
4. Jahresgewinn / Jahresverlust	-994.883,98	0,00	
Summe Kapitalrücklagen	2.946.336,79	3.941.220,77	-25,24
B. Sonderposten für Unvestitionszuschüsse des Anlagevermögens	26.028,54	30.870,60	-15,69
C. Rückstellungen			
3. sonstige Rückstellungen	586.015,96	549.998,23	6,55
Summe Rückstellungen	586.015,96	549.998,23	6,55
D. Verbindlichkeiten			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	837.034,08	919.141,41	-8,93
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.032.872,76	1.278.311,45	-19,20
6. Verbindlichkeiten gegen Stadt Eisenach	118.682,95	357.921,85	-66,84
8. sonstige Verbindlichkeiten	1.568.485,90	144.905,75	982,42
Summe Verbindlichkeiten	3.557.075,69	2.700.280,46	31,73
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.650.489,93	2.412.296,43	9,87
SUMME PASSIVA	9.765.946,91	9.634.666,49	1,36

Eventualverbindlichkeiten

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Bereich	:	00	Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
		S01700	-Gekaufte Software		8.305,68	0,00	
					<u>8.305,68</u>	<u>0,00</u>	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken							
		S02000	-Grundst.u.ggl.Rechte		1.154.827,95	1.154.827,95	0,00
		S02010	-Außenanlagen		213.644,39	239.345,48	-10,74
		S02100	-Gebäude		2.807.588,07	2.909.189,75	-3,49
		S02110	-Einbauten		546,89	640,64	-14,63
					<u>4.176.607,30</u>	<u>4.304.003,82</u>	<u>-2,96</u>
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
		S04820	-Poolkonto GWG 2009		60,93	155,88	-60,91
		S07000	-Fahrzeuge		813.721,16	813.586,71	0,02
		S07110	-Computertechnik		63,30	316,47	-80,00
		S07120	-Telefonanlagen		82,06	1.008,50	-91,86
		S07130	-Büroausstattung		1.120,48	1.511,86	-25,89
		S07140	-Friedhofausstattung		212,59	281,53	-24,49
		S07150	-Sonstige Arbeitsgeräte		117.083,44	140.081,72	-16,42
		S07160	-Parkautomaten und Technik		31.302,34	19.696,03	58,93
		S07170	-Ausstattung Sportstätten		63.145,68	66.584,38	-5,16
					<u>1.026.791,98</u>	<u>1.043.223,08</u>	<u>-1,58</u>
Beteiligungen							
		S09910	-Beteiligung KET		1.011.179,63	1.011.179,63	0,00
					<u>1.011.179,63</u>	<u>1.011.179,63</u>	<u>0,00</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							
		S12000	-Bestandskonto Beleuchtung		79.445,03	85.001,85	-6,54
					<u>79.445,03</u>	<u>85.001,85</u>	<u>-6,54</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
		S14000	-Forderungen aus Lief.Leist		342.545,14	339.384,45	0,93
		S14002	-kreditorische Debitoren		3.983,42	5.683,97	-29,92
		S14032	-Forderungen Gebühren TW/AW		83.103,69	88.475,51	-6,07
		S14240	-Einzelwertber.a.Forder.HL		-160.443,86	-155.306,56	3,31
		S14250	-Pauschalwertber.auf Forder.		-1.388,58	-1.492,47	-6,96
		S16032	-EWB gesamt TW/AW		-84.020,73	-86.663,18	-3,05
		S33450	-hinterlegte Kautionen		100,00	100,00	0,00
		S33610	-Ungeklärte Bankrückläufer		962,70	2.019,15	-52,32
					<u>184.841,78</u>	<u>192.200,87</u>	<u>-3,83</u>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
		S14010	-Forderungen KG1 Stadt		670.785,29	687.158,35	-2,38
		S14241	-Einzelwertber.a.Forder.NL		-285.768,50	-285.768,50	0,00
		S14251	-Pauschalwertber. auf Forder		-2.836,80	-3.000,53	-5,46
		S14900	-Forderungen gegen Stadt		8.764,14	3.519,54	149,01
		S14902	-Forderungen ACMS 28754		133.499,14	130.250,18	2,49
		S14903	-Forderungen ACMS 42641		1.336.815,26	-235.640,66	<-99,99
		S14904	-Forderungen ACMS 58718		1.157.682,29	2.410.820,41	-51,98
		S17910	-Forderung Ust Vorjahr		26.716,50	3.598,49	642,44

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
				3.045.657,32	2.710.937,28	12,35
sonstige Vermögensgegenstände						
S14600		-Sonstige Forderungen STW		12.952,89	13.659,67	-5,17
S14620		-Sonstige Forderungen 19 %		7.438,21	8.973,90	-17,11
S15000		-Gutschriften TAV		175,89	175,89	0,00
S17730		-Ust nach § 13b UstG		794,13	440,00	80,48
S33302		-debitorische Kreditoren		189.214,48	10.687,44	>999,99
				210.575,60	33.936,90	520,49
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten						
S17100		-Kasse Amt 67		725,53	982,52	-26,16
S17110		-Kasse Friedhof		545,17	972,86	-43,96
S17120		-Kasse Parkhaus 1		2.310,64	1.792,46	28,91
S17140		-Kasse PH Am Markt		1.784,80	1.673,00	6,68
				5.366,14	5.420,84	-1,01
Rechnungsabgrenzungsposten						
S33300		-Noch zu zahlende Löhne		17.176,45	13.121,56	30,90
				17.176,45	13.121,56	30,90
1. Allgemeine Rücklagen						
S21100		-Kapital Wasser		1.022.583,76	1.022.583,76	0,00
S21200		-Kapital Abwasser		4.090.335,05	4.090.335,05	0,00
S21230		-Kapital Friedhof		255.645,94	255.645,94	0,00
S21240		-Eigenkap.herabsetzung 2005		-890.000,00	-890.000,00	0,00
S21250		-Eigenkap.herabsetzung 2007		-719.579,00	-719.579,00	0,00
S22000		-Stammkapital		950.000,00	950.000,00	0,00
S23000		-Allgemeine Rücklagen		2.196.316,71	2.196.316,71	0,00
				6.905.302,46	6.905.302,46	0,00
2. Zeckgebundene Rücklagen (Fördermittel)						
S25000		-Fördermittel u.Zuschüsse		164.226,95	164.226,95	0,00
				164.226,95	164.226,95	0,00
3. Gewinn / Verlust Vorjahre						
S20094		-Gewinn 1994		-563.183,95	-563.183,95	0,00
S20095		-Gewinn 1995		-155.736,78	-155.736,78	0,00
S20096		-Gewinn 1996		-1.927.386,36	-1.927.386,36	0,00
S20097		-Gewinn 1997		833.557,06	833.557,06	0,00
S20098		-Gewinn 1998		1.335.617,34	1.335.617,34	0,00
S20099		-Gewinn 1999		200.374,86	200.374,86	0,00
S20100		-Gewinn 2000		207.344,93	207.344,93	0,00
S20101		-Gewinn 2001		-476.725,72	-476.725,72	0,00
S20102		-Gewinn 2002		-152.691,20	-152.691,20	0,00
S20103		-Gewinn 2003		-41.188,48	-41.188,48	0,00
S20104		-Gewinn 2004		846.397,89	846.397,89	0,00
S20105		-Verlust 2005		-258.508,16	-258.508,16	0,00
S20106		-Verlust 2006		-131.350,22	-131.350,22	0,00
S20107		-Verlust 2007		-56.404,22	-56.404,22	0,00
S20108		-Verlust 2008		-183.721,01	-183.721,01	0,00
S20109		-Gewinn 2009		2.223,44	2.223,44	0,00
S20110		-Verlust 2010		-726.049,15	-726.049,15	0,00
S20111		-Gewinn 2011		447.352,78	447.352,78	0,00
S20112		-Verlust 2012		-170.961,66	-170.961,66	0,00
S20113		-Verlust 2013		-1.071.591,69	-1.071.591,69	0,00
S20114		-Verlust 2014		-290.737,77	-290.737,77	0,00

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Bereich	:	00	Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
3. Gewinn / Verlust Vorjahre							
S20115	-	Verlust 2015			-376.812,76	-376.812,76	0,00
S20116	-	Gewinn 2016			39.719,07	39.719,07	0,00
S20117	-	Verlust 2017			-457.846,88	-457.846,88	0,00
					<u>-3.128.308,64</u>	<u>-3.128.308,64</u>	<u>0,00</u>
Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens							
S37600	-	Zuschuss E-Fahrzeuge			26.028,54	30.870,60	-15,69
					<u>26.028,54</u>	<u>30.870,60</u>	<u>-15,69</u>
sonstige Rückstellungen							
S27000	-	Urlaubsrückstellungen			152.699,00	160.447,00	-4,83
S27100	-	Rückstellung Gleitzeit			90.188,00	0,00	
S27200	-	Rückstellung Jubiläumsent			29.517,05	0,00	
S28000	-	Sonstige Rückstellungen			11.647,35	11.034,03	5,56
S28100	-	Rückstell.Prüfungskosten			21.800,20	34.000,00	-35,88
S28200	-	Rückstell. Berufsgen.			23.704,00	23.164,00	2,33
S28300	-	Rückstell. Leistungslohn			97.817,36	156.115,94	-37,34
S28400	-	Rückstellung Hofferbertaue			10.000,00	69.671,98	-85,65
S28500	-	Rückstellung ATZ			0,00	29.565,28	
S28600	-	Rückstell f.Beitr.Kosten			123.900,00	66.000,00	87,73
S28800	-	Rückstell f.internen JA			24.743,00	0,00	
					<u>586.015,96</u>	<u>549.998,23</u>	<u>6,55</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
S17200	-	SPK 42641 Eisenach			334,37	303,72	10,09
S17210	-	SPK 28754 Stockhausen			1,15	1,25	-8,00
S17500	-	SPK 58718 Friedhof			26,45	28,40	-6,87
S30222	-	KFW 1998 Nr. 3531635			213.720,02	235.092,02	-9,09
S30600	-	Thüringer Aufbaubank			618.912,78	679.272,78	-8,89
S33410	-	Verbind.aus Zinsen			4.039,31	4.443,24	-9,09
					<u>837.034,08</u>	<u>919.141,41</u>	<u>-8,93</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
S16000	-	Verbindl.aus Lief.Leist			819.299,18	1.215.438,49	-32,59
S16002	-	debitorische Kreditoren			189.214,48	10.687,44	>999,99
S16010	-	Verb.aus LG1 Stadt			24.359,10	52.185,52	-53,32
					<u>1.032.872,76</u>	<u>1.278.311,45</u>	<u>-19,20</u>
Verbindlichkeiten gegen Stadt Eisenach							
S17920	-	Forderung Ust Geschäftsjahr			10.319,42	13.917,66	-25,85
S33000	-	Stadt Eisenach Verb.			108.363,53	108.363,53	0,00
					<u>118.682,95</u>	<u>122.281,19</u>	<u>-2,94</u>
sonstige Verbindlichkeiten							
S15764	-	abzieh.b.VST nach § 13bUstG			794,13	440,00	80,48
S33100	-	Verb.aus Lohnst.SV Was/Abw			52.762,94	56.886,59	-7,25
S33202	-	kreditorische Debitoren			3.983,42	5.683,97	-29,92
S33400	-	sonstige Verbindlichkeit			35.487,18	51.917,48	-31,65
S33600	-	Ungekl.Zahlungseingang STW			1.448.310,88	2.351,96	>999,99
S33902	-	Gewährleistung FH			5.011,88	5.011,88	0,00
S34500	-	Kautionen Parkhaus			7.800,00	7.650,00	1,96
S34501	-	Kautionen Gebäudewirtschaft			10.300,00	11.350,00	-9,25
S34600	-	Spenden Friedhof			1.155,00	1.155,00	0,00
S34610	-	Spenden Grünflächen			1.693,20	1.900,00	-10,88
S34631	-	Verwahrkonto Auflösung			558,87	558,87	0,00
S34632	-	Verwahrkonto Denkmalplatz 1			628,40	0,00	

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:38 /CS

Bereich	:	00	Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
---------	---	----	-------------------	-----	---------------	---------	------

					<hr/>	<hr/>	
					1.568.485,90	144.905,75	982,42
Rechnungsabgrenzungsposten							
S37000	-	Pass.RAP	Nutz.rechte FH		2.563.684,96	2.318.554,82	10,57
S37100	-	Pass.RAP	Parkhaus/K.M.Str.		195,00	250,00	-22,00
S37200	-	Geldwertkarten	Parkhaus		595,30	543,60	9,51
S37400	-	Pass.RAP	diverse		20.114,67	3.048,01	559,93
S37500	-	Pass.RAP	Miete Crema		65.900,00	89.900,00	-26,70
					<hr/>	<hr/>	
					2.650.489,93	2.412.296,43	9,87

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen Druck 26.08.2019 /07:39 /CS

Buchungskreis :	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
1. Umsatzerlöse	16.321.060,70	15.716.313,91	3,85
3. andere aktivierte Eigenleistung	1.308,40	5.783,00	-77,38
4. sonstige betriebliche Erträge	2.043.611,57	1.794.226,13	13,90
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.640.872,73	2.543.147,80	3,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.622.899,69	7.952.870,63	8,42
(Roherlös)	7.102.208,25	7.020.304,61	1,17
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.646.903,58	4.368.000,05	6,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.134.002,87	1.095.217,34	3,54
7. Abschreibungen			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	383.431,76	357.023,00	7,40
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) neutraler Aufwand	17.674,99	161.516,38	-89,06
b) Verwaltungskosten	260.065,77	251.640,58	3,35
c) Betriebskosten	162.328,56	149.292,93	8,73
d) sonstige Kosten	1.484.186,43	1.050.935,08	41,23
e) periodenfremde Kosten	15.884,53	68.772,07	-76,90
Betriebsergebnis	-1.002.270,24	-482.092,82	107,90
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000,00	85.000,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.589,32	43.023,61	38,50
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-976.859,56	-440.116,43	121,95
17. Ergebnis vor Steuern	-976.859,56	-440.116,43	121,95
19. Sonstige Steuern	18.024,42	17.730,45	1,66
20. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	-994.883,98	-457.846,88	117,30

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:39 /CS

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Umsatzerlöse						
S40000	-	Budget		13.256.435,00	12.540.190,00	5,71
S40100	-	Ertrag 19 %		108.412,21	115.806,80	-6,39
S40101	-	Ertrag 0 %		107.266,14	133.918,30	-19,90
S41105	-	Sondernutzung Grünanlagen		42.967,87	35.820,60	19,95
S42100	-	Parkhaus 19 %		421.211,26	470.481,08	-10,47
S42101	-	Parkraumbewirtschaftung 0 %		884.759,07	946.252,48	-6,50
S42102	-	Parkraumbewirtschaftung 19%		202.640,86	176.208,21	15,00
S43100	-	Storchenturm 19 %		10,08	7.121,17	-99,86
S44000	-	steuerbare Erträge Organsch		17.825,64	16.408,17	8,64
S48200	-	Friedhofsgebühr		221.513,36	242.710,06	-8,73
S48210	-	FN Nutzungsrechte lfd. Jahr		24.397,15	20.669,28	18,04
S48211	-	FH Nutzungsrechte Vorjahre		168.184,93	164.438,25	2,28
S48411	-	Miete Lehrlingswohnheim		125.370,00	104.206,00	20,31
S48412	-	Miete Gebäudewirtschaft		258.141,37	269.756,57	-4,31
S48413	-	NK Miete Gebäudewirt. 0 %		78.931,57	82.278,08	-4,07
S48414	-	NK Miete Gebäudewirt. 19 %		16.960,90	14.196,14	19,48
S48415	-	Miete Gebäudewirt. 19 %		43.302,61	38.393,22	12,79
S48600	-	Zuschüsse Friedhof		334.730,68	337.459,50	-0,81
S48700	-	Zuschuss Grünflächen		8.000,00	0,00	
				16.321.060,70	15.716.313,91	3,85
andere aktivierte Eigenleistung						
S39900	-	Sonst. akt. Eigenleistung		1.308,40	5.783,00	-77,38
				1.308,40	5.783,00	-77,38
sonstige betriebliche Erträge						
S37300	-	Skonti 0 %		11.671,61	7.659,86	52,37
S37360	-	erhaltene Skonto 19 %		636,51	444,87	43,08
S43300	-	Sonst. Erträge 0 %		288.060,93	339.237,50	-15,09
S43302	-	Sonstige Erträge 19%		4.278,05	12.238,00	-65,04
S43307	-	Materialverkauf 19 %		407,31	499,53	-18,46
S43308	-	Schrotterlöse		1.863,80	851,37	118,92
S43320	-	Ertrag aus Mahnwesen		3.193,22	5.000,33	-36,14
S43401	-	periodenfremder Erlös 19%		2.014,90	24.211,76	-91,68
S43402	-	periodenfremder Erlös 0%		48.523,87	157.544,50	-69,20
S43500	-	Ertrag aus abgeschriebenen		0,00	528,11	
S43501	-	Ertrag aus abgeschriebenen		201,48	0,00	
S43700	-	Energieentgelte 19%		56.008,71	52.321,43	7,05
S43900	-	Innerbetr. Erträge		1.454.542,66	1.046.215,25	39,03
S45100	-	Auflösung Rückstellungen		60.965,44	0,00	
S45300	-	Schadensersatz 0%		56.061,01	45.315,93	23,71
S45301	-	Schadensersatz 19 %		0,00	3.038,40	
S48400	-	Mieten und Pachten 0 %		37.580,00	37.150,00	1,16
S48410	-	Mieten und Pachten 19 %		5.769,21	6.820,69	-15,42
S48490	-	Verkauf von Sachanlagen		0,00	22.036,04	
S48800	-	Zuschuss E-Fahrzeuge		4.842,06	4.101,32	18,06
S49960	-	Ertr Einzelwertberichtigung		6.990,80	29.011,24	-75,90
				2.043.611,57	1.794.226,13	13,90
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
S50100	-	Materialverbrauch 19 %		7.062,71	3.607,73	95,77
S50101	-	Materialverbrauch 19% vom		1.764,43	1.008,97	74,87
S50300	-	Materialverbrauch 0 %		317.494,76	258.640,68	22,76
S54010	-	Elektroenergie		1.030.158,06	1.106.334,67	-6,89
S54020	-	Heizkosten		606.779,90	547.877,59	10,75
S54030	-	Gas		195.939,94	214.229,70	-8,54
S54040	-	Trinkwasser, Abwasser		133.977,53	119.194,87	12,40

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:39 /CS

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
S54041		-Niederschlagswassergebühr		34.315,83	24.956,04	37,51
S54060		-GWG nicht aktiv.pflichtig		29.214,04	16.963,89	72,21
S54070		-Ersatzteile f.Maschinen+Ger		16.284,09	14.086,77	15,60
S54080		-Material f.Winterdienst		41.834,97	20.036,13	108,80
S54110		-Flüssige Brennstoffe		49.727,26	45.247,45	9,90
S54120		-Vergaserkraftstoff		18.204,70	18.662,60	-2,45
S54130		-Dieselkraftstoff		61.894,78	60.205,42	2,81
S54600		-Verkehrs-u.Leiteinrichtung		21.474,34	46.782,59	-54,10
S54910		-Reinigungsmittel		26.535,32	20.073,04	32,19
S58300		-Verschrottungen		49,60	0,00	
S59232		-Kfz-Reparatur-Material		48.160,47	25.239,66	90,81
				<u>2.640.872,73</u>	<u>2.543.147,80</u>	<u>3,84</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
S54200		-Geographisches Infosystem		0,00	2.126,01	
S54721		-Oberflächenentwässerung		789.370,32	638.259,38	23,68
S59101		-Pacht Parkhäuser		480.736,20	510.023,76	-5,74
S59103		-Nebenkosten GU 0 %		276.782,17	250.328,05	10,57
S59120		-Entsorgungskosten		160.178,13	121.237,17	32,12
S59122		-Müllgebühren AZV GU		81.647,08	83.420,46	-2,13
S59230		-Kfz-Reparatur		73.766,70	87.952,67	-16,13
S59240		-Wartungskosten/Gebühren GU		174.332,38	199.083,30	-12,43
S59241		-Wartungskost. Hard-Software		13.596,98	13.424,03	1,29
S59702		-Winterdienst		125.293,01	128.417,61	-2,43
S59708		-Reparatur/Instandhaltung 0%		23.748,15	27.922,98	-14,95
S59709		-Reparaturleistungen 19 %		2.656,36	5.837,39	-54,49
S59710		-Mieten + Pachten GU		1.558.361,44	1.498.566,43	3,99
S59711		-Kooperationsleistungen 19%		20.180,31	18.396,66	9,70
S59712		Schadensverursachung		5.387,19	0,00	
S59713		-Baumpflege		162.072,11	114.527,00	41,51
S59714		-Grünpflege		254.430,30	335.822,85	-24,24
S59715		-Unterhaltungsaufwand		2.260.803,16	1.936.886,47	16,72
S59716		-Kehrgebühren GU		9.399,29	9.388,00	0,12
S59717		-Fremde Leistungen		463.365,36	393.511,73	17,75
S59718		-Wachdienst GU		231.457,32	220.509,87	4,96
S59719		-Hausmeisterdienste GU		367.062,12	361.516,26	1,53
S59721		-Grundsteuer GU		24.953,48	26.286,04	-5,07
S59723		-Ing.-techn.Leistungen		82.499,37	35.509,67	132,33
S59726		-Reinigungskosten GU		913.776,62	864.376,91	5,72
S59727		-Sachversicherung GU		64.290,01	63.730,12	0,88
S59731		-Fäkalentsorgung		2.706,61	4.195,57	-35,49
S59740		-Transportleistungen/		47,52	1.614,24	-97,06
				<u>8.622.899,69</u>	<u>7.952.870,63</u>	<u>8,42</u>
Löhne und Gehälter						
S55000		-Entgelt		4.331.936,88	4.157.312,63	4,20
S55100		-Erstattung Lohnkosten		-4.320,00	-28.883,72	-85,04
S55200		-Jahressonderzahlung		193.722,40	197.856,94	-2,09
S55400		-Rückst.Lohn/Geh.Urlaub		68.703,00	23.182,00	196,36
S55700		-Altersteilzeit-Aufl.Rückst.		-29.565,28	-63.160,00	-53,19
S55800		-Leistungsentgelt		76.530,39	72.959,37	4,89
S56400		-Pauschallohn/Kirchensteuer		9.896,19	8.732,83	13,32
				<u>4.646.903,58</u>	<u>4.368.000,05</u>	<u>6,39</u>

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:39 /CS

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
S56000	-	Arbeitgeberanteil SV		939.869,03	920.363,10	2,12
S56100	-	Rückstellung SV Urlaub		13.737,00	4.619,00	197,40
S56200	-	Berufsgenossenschaft		13.127,46	13.917,70	-5,68
S56300	-	Beiträge zur ZVK		136.131,26	137.627,10	-1,09
S59205	-	Beihilfeversicherung Beamte		31.138,12	18.690,44	66,60
				1.134.002,87	1.095.217,34	3,54
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
S57000	-	Abschreibungen		345.371,10	342.848,65	0,74
S57100	-	GWG aktivpfl.		37.260,47	13.800,10	170,00
S57200	-	Restbuchwerte auf AFA		800,19	374,25	113,81
				383.431,76	357.023,00	7,40
neutraler Aufwand						
S43111	-	Forderungsausbuchung TW		965,07	5.425,11	-82,21
S43211	-	Forderungsausbuchung AW		1.132,52	5.849,11	-80,64
S43350	-	Forderungsausbuchung 0%		2.962,04	5.489,44	-46,04
S43352	-	Forderungsausbuchung 16%		0,00	881,79	
S43353	-	Forderungsausbuchung 19%		752,42	12.088,11	-93,78
S59920	-	Einzelwertberichtigung		12.128,10	129.295,47	-90,62
S59930	-	Pauschalwertberichtigung		-267,62	2.487,79	<-99,99
S87300	-	Gew.Skonti 0%		1,61	-0,46	<-99,99
S87360	-	gewährte Skonti 19%		0,85	0,02	>999,99
				17.674,99	161.516,38	-89,06
Verwaltungskosten						
S55300	-	Fortbildung / Schulungen		15.346,89	8.608,91	78,27
S55500	-	sonstiger Personalaufwand		17.330,98	5.105,58	239,45
S59310	-	Büromaterial		5.412,13	5.226,42	3,55
S59320	-	Zeitungen/Zeitschriften/CD		2.985,09	4.097,96	-27,16
S59410	-	Telefon		17.412,91	31.491,64	-44,71
S59420	-	Porto/Kurierdienste		2.809,01	3.062,23	-8,27
S59421	-	Kosten sms-parken		28.938,60	27.778,12	4,18
S59500	-	Werbung und Anzeigen		975,80	7.799,59	-87,49
S59730	-	Rechts und Beratungskosten		9.904,30	0,00	
S59842	-	Leistungsverrechnung durch		124.627,05	122.913,05	1,39
S59860	-	Leasing		14.012,81	13.757,08	1,86
S59900	-	Abschluß und Prüfungskosten		20.310,20	21.800,00	-6,83
				260.065,77	251.640,58	3,35
Betriebskosten						
S59100	-	Mieten und Pachten		1.898,40	9.997,50	-81,01
S59110	-	Wartungskosten/Gebühren		4.149,84	3.591,98	15,53
S59111	-	Niederschlagswasser/Oberfl.		5.537,55	4.097,80	35,13
S59112	-	Kosten des Geldverkehrs		4.538,56	4.262,03	6,49
S59113	-	Gebühren, Beiträge		3.148,80	3.224,80	-2,36
S59121	-	Reinigungskosten		32.865,60	35.491,20	-7,40
S59123	-	Müllgebühren		27,11	2.945,03	-99,08
S59124	-	Wachdienst eigene Gebäude		5.925,60	5.664,47	4,61
S59200	-	Sachversicherungen		12.442,45	10.219,99	21,75
S59210	-	Kfz-Versicherung		35.707,47	29.820,00	19,74
S59220	-	Elektronikversicherung		1.912,19	1.664,68	14,87
S59231	-	Betriebsaufwand Kfz		25.742,15	18.142,43	41,89
S59510	-	Arbeitsschutz-		26.136,97	19.579,08	33,49
S59610	-	Reisekosten		2.150,22	523,05	311,09
S59620	-	Bewirtungen/Repräsentation		145,65	68,89	111,42

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 26.08.2019 /07:39 /CS

Bereich	:	00	Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
					162.328,56	149.292,93	8,73
sonstige Kosten							
		S59630	-Kilometergelderstattung		1.317,44	3.618,30	-63,59
		S59760	-sonstiger Aufwand		3.583,33	1.101,53	225,30
		S59870	-Innerbetr.Kosten		1.454.542,66	1.046.215,25	39,03
		S59890	-Interner Jahresabschluß		24.743,00	0,00	
					1.484.186,43	1.050.935,08	41,23
periodenfremde Kosten							
		S59910	-Periodenfremder Aufwand 0%		14.609,26	67.993,09	-78,51
		S59912	-Periodenfremder Aufwand 19%		1.275,27	778,98	63,71
					15.884,53	68.772,07	-76,90
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
		S62100	-Dividende KEBT		85.000,00	85.000,00	0,00
					85.000,00	85.000,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
		S65035	-Zinsen KFW FH 1998		8.280,58	9.088,44	-8,89
		S65040	-Zinsen TAB 3005097/21		23.933,54	26.150,57	-8,48
		S65900	-Zinsen Aufzinsung		27.375,20	7.784,60	251,66
					59.589,32	43.023,61	38,50
Sonstige Steuern							
		S67030	-Kfz-Steuer		5.092,00	4.677,00	8,87
		S67040	-Grundsteuer		12.932,42	13.053,45	-0,93
					18.024,42	17.730,45	1,66

**Lagebericht des Amtes für Tiefbau und Grünflächen
– Optimierter Regiebetrieb der Stadt Eisenach –
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Das Amt für Tiefbau und Grünflächen ist ein optimierter Regiebetrieb der Stadt Eisenach und wird nach kaufmännischen Grundsätzen i.S.d. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) geführt.

Durch die doppelte kaufmännische Buchführung, den eigenständigen Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und die Kostenrechnung kann der Regiebetrieb betriebswirtschaftlich effizient arbeiten. Dieses Buchungsverfahren wird der wirtschaftlichen Zielsetzung vor allem dadurch gerecht, dass die während eines Rechnungsjahres erzielten Überschüsse bzw. Fehlbeträge mit ihren Auswirkungen auf Vermögen, Schulden, Liquidität und Rentabilität des eingesetzten Kapitals betriebszweigbezogen dargestellt werden. Außerdem ermöglicht die kaufmännische Buchführung die ordnungsgemäße Erfassung und Abbildung der für das neue Umsatzsteuerrecht erforderlichen Angaben.

Hauptaufgabe des optimierten Regiebetriebs ist insbesondere die Erbringung folgender Leistungen für die Stadt Eisenach:

- Tiefbau,
- Betrieb der städtischen Friedhöfe,
- Bewirtschaftung der Grünflächen,
- Sportstättenbewirtschaftung,
- Betrieb der Stadtbeleuchtung,
- Parkraumbewirtschaftung (Parkhäuser, Parkplätze, Straßenrandparken),
- Straßenunterhaltung, Beschilderung,
- Straßenreinigung, Winterdienst, Verkehrsleiteinrichtungen und
- Gebäudemanagement einschließlich Hochbau.

Zusätzlich wurde im Jahr 2016 der Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft für die in der Stadt Eisenach unterzubringenden Flüchtlinge auf den Regiebetrieb übertragen.

Der Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2018 ergänzt den aufgestellten Jahresabschluss des Amtes für Tiefbau und Grünflächen und wurde auf der Grundlage des § 24 ThürEBV sowie § 289 Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt.

Trotz weiterhin angespannter Haushalts- und Finanzlage der Stadt Eisenach konnte im Jahr 2018 ein genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden. Die Haushaltssatzung wurde am 13. März 2018 durch den Stadtrat beschlossen, Anfang August 2018 öffentlich bekannt gemacht und trat damit rückwirkend zum 01. Januar 2018 in Kraft. Der Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebs ist Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt Eisenach.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des optimierten Regiebetriebes

1. Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2018 beträgt der Jahresverlust des Amtes für Tiefbau und Grünflächen rund 995 T€.

Positionen	2018		Vorjahr		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	16.321	97,3	15.716	97,0	605	3,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	0,0	6	0,0	-5	-83,3
Übrige betriebliche Erträge	446	2,7	485	3,0	-39	-8,0
Betriebsleistung	16.768	100,0	16.207	100,0	561	3,5
Materialaufwand	11.264	67,2	10.496	64,8	768	7,3
Personalaufwand	5.781	34,5	5.463	33,7	318	5,8
Abschreibungen	383	2,3	357	2,2	26	7,3
Übrige betriebliche Aufwendungen	452	2,7	435	2,7	17	3,9
Sonstige Steuern	18	0,1	18	0,1	0	-
Betriebsaufwendungen	17.898	106,8	16.769	103,5	1.129	6,7
Betriebsergebnis	-1.130	-6,8	-562	-3,5	-568	101,1
Finanzergebnis	25	0,1	42	0,2	-17	40,5
Geschäftsergebnis	-1.105	-6,7	-520	-3,3	-585	-112,5
Sondereinflüsse	109	0,7	62	0,4	47	75,8
Jahresergebnis	-995	-6,0	-458	-2,9	-537	-117,2

Bei einer Betriebsleistung von rund 16.768 T€ und Aufwendungen von rund 17.898 T€ ergibt sich ein negatives Betriebsergebnis von rund 1.130 T€. Nach Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von rund 25 T€ und des positiven Ergebnisses aus Sondereinflüssen von rund 109 T€ schließt das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Verlust von rund 995 T€ ab.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich das Betriebsergebnis aus den Ergebnissen der einzelnen Sparten des Betriebes zusammensetzt.

Betriebszweig	Wirtschaftsplan 2018 T€	Ist 2018 T€	Veränderung (Ist ./ Plan) T€
Tiefbau	-93	-380	-287
Friedhof	-121	-139	-18
Grünflächen	-134	-22	112
Bauhof	-349	-395	-46
Außendienste	-76	20	96
Parken	402	469	67
Gebäudemanagement	-491	-744	-253
Fuhrparkmanagement	68	138	70
Flüchlingsunterbringung	0	0	0
Finanzanlagen	57	57	0
Jahresergebnis	-737	-995	-258

Erläuterungen zu den Planabweichungen der einzelnen Betriebszweige werden unter dem Punkt 3 – Weitere Angaben zur wirtschaftlichen Lage des optimierten Regiebetriebes – gegeben.

Auf das Betriebsergebnis haben sowohl positive als auch negative Sondereinflüsse eingewirkt.

Die Sondereinflüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Positionen	2018 T€	Vorjahr T€
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen	7	29
Mieteinnahmen Krematorien	24	24
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	61	6
Erträge aus Anlageabgängen	0	22
Periodenfremde Erträge	51	182
Summe Erträge aus Sondereinflüssen	143	263
Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0	0
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsverluste	18	132
Periodenfremde Aufwendungen	16	69
Summe Aufwendungen aus Sondereinflüssen	34	201
Sondereinflüsse insgesamt	109	62

Wie aus der voranstehenden Aufstellung ersichtlich, wirken sich Sondereinflüsse von insgesamt rund 109 T€ positiv auf das Betriebsergebnis aus. Wesentliche Positionen auf der Ertragsseite bilden Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen i.H.v. rund 61 T€ sowie periodenfremde Erträge i.H.v. rund 51 T€, die vor allem aus Guthaben der Betriebskostenabrechnungen für angemietete Objekte stammen.

Wesentliche Positionen auf der Aufwandsseite stellen zum einen die Zuführungen zur Wertberichtigung von Forderungen und Forderungsverluste i.H.v. rund 18 T€ dar. Diese resultieren überwiegend aus der anteiligen Wertberichtigung von offenen Rechnungen bezüglich des Sommergewinns des Jahres 2018 (rund 9 T€). Bereits 2017 wurden alle nicht beglichenen Rechnungen des Sommergewinns zu 100 % wertberichtigt, da bis dato nicht mit einem weiteren Zahlungseingang zu rechnen war. Weiterhin haben sich periodenfremde Aufwendungen i.H.v. rund 16 T€ ergeben, die vorrangig Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre betreffen.

1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Betriebszweigen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Betriebszweig	2018	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Tiefbau	2.521	2.296	225
Friedhof	785	804	-19
Grünflächen	1.335	1.311	24
Bauhof	1.862	1.875	-13
Außendienste	735	735	0
Parken	1.509	1.596	-87
Gebäudemanagement	7.404	7.010	394
Fuhrparkmanagement	65	89	-24
Betriebsleitung	107	1	106
Insgesamt	16.321	15.716	605

Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um rund 605 T€. Unter Berücksichtigung des um rund 716 T€ gestiegenen Budgets ist jedoch ein Rückgang der sonstigen Umsatzerlöse von rund 111 T€ zu verzeichnen.

1.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand im Wirtschaftsjahr 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	4.647	4.368	279
soziale Abgaben	1.134	1.095	39
Insgesamt	5.781	5.463	318

Die sozialen Abgaben gliedern sich dabei wie folgt auf:

	2018	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	940	920	20
Rückstellung SV	14	5	9
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse Thüringen (ZVK)	136	138	-2
Berufsgenossenschaftsbeiträge	13	14	-1
Beihilfeversicherung Beamte	31	19	12
Insgesamt	1.134	1.095	39

Der Personalaufwand ist bei leicht steigender Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr um 318 T€ auf rund 5.781 T€ gestiegen. Dabei sind vor allem die Lohn- und Gehaltsaufwendungen um rund 279 T€ auf rund 4.647 T€ gestiegen. Neben der leicht höheren Mitarbeiterzahl resultiert dieser Anstieg mehrheitlich aus Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen.

Gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2018 von rund 5.688 T€ sind die Personalausgaben dagegen um rund 93 T€ (+ rund 1,6 %) gestiegen. Die Personalkostensteigerungen sind im Planvergleich nahezu ausschließlich auf die sich erhöhende Rückstellung im Bereich der Beihilfeversicherung sowie die erstmalig gebildete Rückstellung für Arbeitszeitguthaben zurückzuführen.

Entwicklung des durchschnittlichen Personalbestandes:

Personal	2018	Vorjahr	Veränderung
Beschäftigte	111,50	111,00	0,50
Beamte	4,25	3,75	0,50
Altersteilzeit	0,75	1,00	-0,25
Summe Arbeitnehmer	116,50	115,75	0,75
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	116,50	115,75	0,75

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,75 Stellen (+ rund 0,6 %) erhöht. Der Anstieg resultiert aus der Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten und der Beamten mit zusätzlich je 0,5 Stellenanteilen. Die Maßnahme der Altersteilzeit ist im Oktober 2018 ausgelaufen. Mithin hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Altersteilzeit infolge des Renteneintritts im Jahresdurchschnitt um 0,25 Stellen reduziert. Auszubildende waren im Jahr 2018 nicht beschäftigt.

Trotz des leicht steigenden Personalbestandes war die Personalausstattung des optimierten Regiebetriebes unzureichend. Vor allem die Nichtbesetzung der Abteilungsleitung Infrastrukturmanagement sowie der Sachgebietsleitung Friedhof führten im Haushaltsjahr 2018 zu Arbeitsspitzen bei der Aufgabenerfüllung. Diese vakanten Stellen konnten nach mehrfacher Ausschreibung nunmehr im ersten Halbjahr 2019 besetzt werden.

2. Angaben zur Vermögens- und Finanzlage

2.1. Vermögenslage

Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen – soweit nicht besonders vermerkt – als mittel- und langfristige.

Hinweis: Systembedingt ergeben sich geringfügige Rundungsdifferenzen.

	31.12.2018		Vorjahr		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
VERMÖGEN						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	0,1	0	0,0	8	0,0
Sachanlagen	5.203	53,3	5.347	55,5	-144	-2,7
Finanzanlagen	1.011	10,4	1.011	10,5	0	0,0
Bereinigtes Anlagevermögen	6.222	63,8	6.358	66,0	-136	-2,1
Vorräte	79	0,8	85	0,9	-6	-7,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185	1,9	192	2,0	-7	-3,6
Forderungen an die Stadt Eisenach	3.046	31,2	2.947	30,6	99	3,4
Sonstige kurzfristige Posten	228	2,4	47	0,5	181	385,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5	0,1	5	0,1	0	0,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.543	36,4	3.276	34,1	267	8,2
Vermögen insgesamt	9.766	100,0	9.635	100,0	131	1,4
KAPITAL						
Rücklagen	7.069	72,4	7.069	73,4	0	0,0
Verlust	-4.123	-42,2	-3.128	-32,5	-995	31,8
Eigenkapital	2.946	30,2	3.941	40,9	-995	-25,2
Bankdarlehen	751	7,7	833	8,6	-82	-9,8
Sonderposten Investitionszuschüsse	26	0,3	31	0,3	-5	-16,1
Rechnungsabgrenzung	2.650	27,1	2.412	25,1	238	9,9
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3.427	35,1	3.276	34,0	151	4,6
Sonstige Rückstellungen	586	6,1	550	5,7	36	6,5
Kurzfristige Bankdarlehen	86	0,9	87	0,9	-1	-1,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.033	10,6	1.278	13,3	-245	-19,2
Verbindlichkeiten Stadt Eisenach	119	1,2	358	3,7	-239	-66,8
Sonstige Verbindlichkeiten	1.568	16,0	145	1,5	1.423	981,4
Kurzfristiges Fremdkapital	3.392	34,8	2.418	25,1	974	40,3
Kapital insgesamt	9.766	100,0	9.635	100,0	131	1,4

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von rund 9.635 T€ um 131 T€ auf 9.766 T€ gestiegen.

- Auf der Aktivseite haben sich vor allem folgende Veränderungen ergeben: Das Sachanlagevermögen hat sich – im Saldo der getätigten Investitionen (rund 239 T€) abzüglich der Abschreibungen (rund 382 T€) – um rund 144 T€ auf rund 5.203 T€ verringert. Das Umlaufvermögen ist insgesamt um rund 267 T€ gestiegen.
- Auf der Passivseite haben sich im Wesentlichen folgende Veränderungen ergeben: Das Eigenkapital hat sich infolge des Jahresverlustes um rund 995 T€ auf rund 2.946 T€ verringert. Damit ergibt sich zum 31.12.2018 eine Eigenkapitalquote (EKQ) von 30,2 % (Vorjahr: 40,9 %).

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr wurden Investitionen in einem Gesamtvolumen von rund 211 T€ (ohne geringwertige Wirtschaftsgüter) getätigt.

Position des Anlagevermögens	T€
Entgeltlich erworbene Software	9
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200
Anlagen im Bau	0
Endbestand	211

Die Investitionen für entgeltlich erworbene Software betreffen Lizenzen für ein Erfassungs- und Verwaltungssystem von Straßen, Verkehrsschildern, Bäumen und weiteren relevanten Objekten, welches in den Bereichen Tiefbau, Grünflächen und Bauhof eingesetzt wird. Die Position Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten beinhaltet die bauliche Erweiterung einer Urnengemeinschaftsanlage mit namentlicher Nennung auf dem Hauptfriedhof.

Bei den Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich im Wesentlichen um notwendige Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark sowie dringend erforderliche technische und sonstige Ausstattungen bzw. Ersatz für veraltete, sehr reparaturanfällige Technik in den übrigen Bereichen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes.

Es zeigt sich deutlich, dass in den vergangenen Jahren – vor allem bedingt durch die späte Bekanntmachung der städtischen Haushalte – vergleichsweise nur geringe Investitionen getätigt werden konnten, was zu einer Überalterung der mobilen Technik, zu überhöhten Reparaturkosten und Ausfallzeiten geführt hat. Finanziert wurden die Investitionen aus dem vorhandenen Finanzmittelbestand.

Zum Schluss des Geschäftsjahres befinden sich keine Anlagen im Bau.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung	T€
Anfangsbestand	3.941
Jahresverlust	-995
Endbestand	2.946

Die sonstigen Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung	T€
Anfangsbestand	550
Zuführung	300
Auflösung	-61
Inanspruchnahme	-230
Verzinsung	27
Endbestand	586

2.2. Finanzlage

Zur Darstellung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sowie zur Offenlegung der Entwicklung der finanziellen Lage während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die nachstehende komprimierte Fassung der Kapitalflussrechnung herangezogen.

Positionen	2018	Vorjahr
	T€	T€
Jahresergebnis	-995	-458
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+384	+357
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+36	-47
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-5	+4
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+0	-22
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-180	+719
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+1.412	+156
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	652	709
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens (-)	-248	-207
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	+0	+22
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	-248	-185
Tilgung von Darlehen	-82	-82
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-82	-82
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+322	+442
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.311	1.869
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.633	2.311

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

Positionen	2018	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Forderungen gegen die Stadt Eisenach aus dem Kontenclearing	2.628	2.306	322
Kassenbestand	5	5	0
Insgesamt	2.633	2.311	322

Die Liquidität war durch die vorhandenen flüssigen Mittel und die genehmigte Kreditlinie der Wartburg-Sparkasse von 1 Mio. € grundsätzlich gesichert, wobei die Inanspruchnahme der Kreditlinie nicht erfolgte.

Die vorhandenen Guthaben wurden wie in den Vorjahren im Rahmen eines automatischen Cash-Management-Systems der Stadtverwaltung Eisenach zur Verfügung gestellt. Die Verzinsung erfolgt grundsätzlich auf der Basis des 1-Monats-Euribors. Da der 1-Monats-Euribor jedoch über den gesamten Berichtszeitraum negativ war, ist eine Verzinsung tatsächlich nicht erfolgt.

3. Weitere Angaben zur wirtschaftlichen Lage des optimierten Regiebetriebes

Der optimierte Regiebetrieb wird in der Hauptsache durch Budgetzahlungen der Stadt Eisenach finanziert. In den Planungen wurde von einer Aufstockung des Budgets gegenüber der Ist-Zahlung 2017 um rund 716,2 T€ auf rund 13.256,4 T€ ausgegangen, das auch in dieser Höhe tatsächlich ausgezahlt wurde.

Im Ergebnis war das Budget für 2018 zu gering bemessen. Damit sind planungsseitig bei gleichem oder erweitertem Aufgabenumfang wie in den Vorjahren deutliche Verluste in den meisten Sparten vorprogrammiert.

Eigene Einnahmen werden im Wesentlichen im Rahmen des Friedhofsbetriebs, der Parkraumbewirtschaftung durch die Erhebung von Entgelten bzw. Gebühren für die Parkhäuser und das Straßenrandparken sowie aus Vermietung / Verpachtung erzielt.

Im Folgenden werden Planabweichungen der einzelnen Sparten des optimierten Regiebetriebes zusammenfassend dargestellt.

3.1. Tiefbau

Innerhalb des Regiebetriebes ist die Abteilung Tiefbau für die Unterhaltung der Straßen, Brücken, Wege, Stützmauern und Gewässer 2. Ordnung verantwortlich. Die Finanzierung der Sparte Tiefbau erfolgte fast ausschließlich über das Budget, welches im Berichtsjahr rund 2,5 Mio. € betrug. Dies entspricht rund 99,7 % der Gesamteinnahmen des Tiefbaus. Für die übertragenen Aufgaben sind die städtischen Budgetzuweisungen jedoch nicht kostendeckend, sodass diese Sparte bereits planungsseitig mit einem Verlust von rund 93 T€ berücksichtigt war.

Im Haushaltsvollzug vergrößerte sich dieses Defizit drastisch um rund 287 T€ auf rund 380 T€. Ausschlagend für diese Planüberschreitung sind maßgeblich die gegenüber dem Planansatz um rund 197 T€ gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen, die mithin den Bauzustand diverser Straßen, Brücken und Wegen widerspiegeln. Eine der größten ungeplanten Instandsetzungsmaßnahmen mit rund 70 T€ war eine Fahrbahnerneuerung im Bereich der Rennbahn, die aufgrund einer Wasserleitungshavarie erforderlich wurde. Zudem erhöhten sich die Kosten für Baum- und Grünpflege um rund 70 T€, die im Wesentlichen mit der Unterhaltung des Mühlgrabens in Verbindung stehen. Ebenso wurde im 1. Halbjahr 2018 der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Betrieb genommen, was u.a. zu Planüberschreitungen bei der Elektroenergie (+ rund 10 T€) und beim Winterdienst (+ rund 3 T€) führte.

3.2. Friedhof

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschloss am 26.09.2017 eine aktualisierte Friedhofsgebührensatzung, welche am 22.10.2017 in Kraft getreten ist. Trotz der neuen Gebühren ist der Betrieb des Friedhofs weiterhin defizitär. Der Verlust im Wirtschaftsjahr beträgt rund 139 T€ und vergrößert damit den geplanten Fehlbetrag um rund 18 T€. Auch eine im Vergleich zum Vorjahr insgesamt gestiegene Anzahl von Bestattungen konnte dieser Entwicklung nur bedingt entgegenwirken.

Bestattungen	2018	2017	Veränderung
Erdbestattungen	25	30	-5
Urnenbeisetzungen	579	543	36
Insgesamt	604	573	31

Auf der Kostenseite waren im Planvergleich Steigerungen bei der Baumpflege (+ rund 13 T€) und im Personalaufwand durch die zeitweise Einstellung einer Krankheitsvertretung (+ rund 11 T€) maßgeblich. Ebenso trat die eingeplante Einsparung der Entsorgungskosten aufgrund des Entsorgungsverbots für Gewerbetreibende nicht ein (+ rund 8 T€). Finanzielle Verbesserungen wurden u.a. durch Minderausgaben im Unterhaltungsaufwand von rund 9 T€ erzielt.

3.3. Grünflächen

Das Sachgebiet Grünflächen ist für die Pflege der städtischen Grünanlagen, die Baumpflege und die Unterhaltung der Spielplätze zuständig. Zur Planung wurde in dieser Sparte ein Verlust von rund 134 T€ veranschlagt. Im Haushaltsvollzug reduzierte sich das Defizit deutlich um rund 112 T€ auf rund 22 T€.

Ergebnisverbessernd wirkte sich insbesondere die Entwicklung der Gebühreneinnahmen für Sondernutzungen aus, die u.a. aufgrund der zunehmenden Außenbestuhlung von Restaurants auf städtischen Grünflächen um rund 28 T€ gegenüber dem Planansatz anstiegen. Ferner erhielt der Regiebetrieb eine Zuwendung vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie i.H.v. 8 T€ zur Erhaltung eines Kulturdenkmals, dem Kartausgarten. Ebenfalls waren 2018 Kosten für ein Konzept zur Optimierung der Grünflächen mit 40 T€ eingeplant. Da das Gutachten voraussichtlich erst 2019 abschließend vorliegt, verschiebt sich die Rechnungstellung ins Folgejahr. Die Aufwendungen für die Grünpflege sanken im Planvergleich um rund 61 T€, was vornehmlich auf die verhältnismäßig lange Trockenheit 2018 zurückzuführen ist. Des Weiteren trugen im Planvergleich rund 24 T€ geminderte Personalausgaben durch eine unbesetzte Stelle und ein positives Saldo der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung von rund 44 T€ zur Reduzierung des Defizits bei.

Dementgegen stehen Mehrausgaben für geringwertige Wirtschaftsgüter von rund 14 T€, die maßgeblich aus der Anschaffung von Parkbänken resultieren, bei den Entsorgungskosten von rund 9 T€, im Unterhaltungsaufwand von rund 14 T€ und den erstmalig fremdvergebenen Leistungen für die Papierkorbentleerung von rund 35 T€. Zudem sind Mindereinnahmen von rund 9 T€ bei den Umsatzerlösen im Bereich des Dualen System Deutschlands zu verzeichnen, welche zu hoch in die Planung aufgenommen wurden.

3.4. Bauhof / Straßenbeleuchtung

Die Unterhaltung der Straßen und Wege, die Straßenbeschilderung, die Reinigung der Straßeneinläufe sowie die Straßenbeleuchtung obliegt der Sparte Bauhof / Straßenbeleuchtung. Die Bewirtschaftung der Straßenrandparkplätze ist in die Sparte Parken integriert, um eine Gesamtaussage über die Ergebnisse der städtischen Parkraumbewirtschaftung treffen zu können.

Die Struktureinheit schließt das Berichtsjahr mit einem negativen Ergebnis von rund 395 T€ ab. Dies entspricht gegenüber dem Planansatz von rund -349 T€ einer Ergebnisverschlechterung um rund 46 T€. Das Ergebnis resultiert sowohl aus Mindereinnahmen als auch Mehrausgaben.

Auf der Einnahmeseite werden Steigerungen bei den Dienstleistungen an Dritte zum Beispiel im Bereich der Strombereitstellung oder der Beseitigung von Unfallschäden (+ rund 13 T€) und bei den sonstigen Erträgen u.a. aus der Unterstützung bei der Durchführung der Oberbürgermeisterwahl (+ rund 9 T€) durch Minderrungen beim Innenumsatz im Bereich der Straßenunterhaltung (Winterdienst) und Beleuchtung (- rund 35 T€) negiert.

Ausgabeseitig konterkarierten Kostenanstiege beim Personalaufwand (+ rund 85 T€; davon rund 29 T€ aus Rückstellung und dem Leistungsentgelt), bei den innerbetrieblichen Kosten (+ rund 61 T€), den Entsorgungskosten (+ rund 17 T€), den Abschreibungen (+ rund 12 T€) und aus Einzelwertberichtigungen von Forderungen (+ rund 10 T€) entstandene Minderausgaben bei den Aufwendungen für Elektroenergie (- rund 83 T€), für die Reparaturen der Verkehrsleiteinrichtungen (- rund 19 T€), den Materialverbrauch (- rund 16 T€) und die sonstigen Fremdleistungen (- rund 36 T€).

3.5. Außendienste

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Aufgaben sowie die dafür geplanten und tatsächlich angefallenen Aufwendungen (exkl. der Umlagen) der Sparte Außendienste ersichtlich.

Aufgabe	Aufwendungen (T€)		
	Plan	Ist	Abweichung
Winterdienst	411	339	-72
Maschinelle Straßenreinigung	170	138	-32
Papierkorbentleerung	130	117	-13
Wartung/Instandhaltung der Verkehrsleiteinrichtungen	67	89	22
Insgesamt	778	683	-95

Die Minderausgaben von rund 95 T€ resultieren vorwiegend aus dem Winterdienst (rund 72 T€), der maschinellen Straßenreinigung (32 T€) und der Papierkorbentleerung (13 T€). Anteilig wurden diese Kosten

seit der Inbetriebnahme des ZOB in der Sparte Tiefbau gebucht. Die erheblich geringeren Aufwendungen im Winterdienst sind zudem Zeugnis des verhältnismäßig milden Winters.

Damit verbesserte sich das Spartenergebnis unter Zurechnung der Umlagen von rund -76 T€ um rund 96 T€ auf insgesamt rund 20 T€.

3.6. Parken

In der Sparte Parken wird die gesamte Parkraumbewirtschaftung des Regiebetriebes zusammengefasst. Dazu gehören zum einen das Straßenrandparken (hoheitlicher Bereich) sowie die Bewirtschaftung der beiden gepachteten Parkhäuser sowie der als Parkplätze genutzten Freiflächen (gewerblicher Bereich).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die geplanten und im Ist erreichten Ergebnisse der beiden Parkhäuser, der als Parkplatz genutzten Freiflächen und des Straßenrandparkens.

Objekt	Ergebnis (T€)		
	Plan	Ist	Abweichung
City-Parkhaus	-139	-187	-48
Parkhaus Am Markt	-147	-128	19
Freiflächen	30	85	55
Straßenrandparken	658	699	41
Insgesamt	402	469	67

Kumuliert über alle Objekte schließt die Parkraumbewirtschaftung mit einem positiven Ergebnis von rund 469 T€ ab. Die beiden Parkhäuser reduzieren jedoch den Ertrag beträchtlich. Nachdem in den letzten Jahren zumindest eine leicht positive Entwicklung zu verzeichnen war, erhöht sich nunmehr das Defizit in 2018 aufgrund der zeitweisen Schließung des City-Parkhauses (Verluste Parkhäuser 2013: rund 327 T€; 2014: rund 296 T€; 2015: rund 285 T€; 2016: rund 284 T€; 2017: rund 272 T€; 2018: rund 315 T€). Um den finanziellen Verlusten der Parkhäuser entgegenzuwirken, hat der Regiebetrieb bereits Anfang 2017 eine Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung in den Stadtrat eingebracht. Die Beschlussfassung wurde jedoch durch das Gremium vertagt. Die Planabweichung beim City-Parkhaus ist bedingt durch die mit der Sanierungsarbeiten zusammenhängenden Aufwendungen (höhere Reinigungskosten, Hausmeisterdienste, etc.) sowie die vorgenommene LED-Umrüstung.

3.7. Gebäudemanagement

Die Abteilung ist zuständig für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Immobilien und Sporteinrichtungen, den Betrieb von zwei angemieteten Parkhäusern und die Bewirtschaftung der als Parkplätze genutzten Freiflächen. In die nachfolgenden Betrachtungen fließen der Betrieb der Parkhäuser sowie die Bewirtschaftung der Parkplätze nicht mit ein, da diese in die Sparte Parken einbezogen wurden.

Für die übertragenen Aufgaben wurden planungsseitig Aufwendungen von rund 7.718 T€ und Erträge von rund 7.511 T€ in Ansatz gebracht, sodass sich – nach Umlage der Abteilungs- und Betriebsleitungskosten – ein geplanter Verlust von rund 491 T€ ergab. Im Ist wurde ein Verlust von rund 744 T€ erwirtschaftet, der somit rund 253 T€ höher ist als geplant.

Eine maßgebliche Ursache für den hohen Spartenverlust ist der gegenüber dem Plan erhebliche Anstieg der Unterhaltungsaufwendungen um rund 154 T€ auf 879 T€. Dies betrifft vor allem die Bereiche Wohn- und Verwaltungsgebäude (+ 60 T€) sowie Schulen (+ 94 T€). Bei den Verwaltungsgebäuden fielen Instandhaltungsmaßnahmen vorwiegend im Zusammenhang mit notwendigen Umzügen im Markt 2 mit rund 27 T€ (u.a. Reparatur von Fußböden, Lüftung, Türen), im Markt 22 mit rund 56 T€ (u.a. Reparatur von Fußböden, Heizung, Malerarbeiten) als auch in der Feuerwache mit rund 93 T€ (u.a. Sanierung Duschanlagen, Austausch Sektionaltore) an. Im Bereich der Schulen wurden die Planüberschreitungen hauptsächlich durch Maßnahmen an Grundschulen (+ rund 37 T€) und an Berufsschulen (+ rund 48 T€) verursacht. Beispielweise betragen die Kosten für die Reparatur des Daches an der 3. Grundschule rund 19 T€ (Sturmschaden), die Brandmeldeanlage der Berufsschule Palmental rund 24 T€ und die Brandschutztechnik der Medizinischen Fachschule rund 12 T€. Die hierfür aufgelaufenen Kosten waren nur zum Teil im Wirtschaftsplan enthalten und wirken sich somit negativ auf das Spartenergebnis aus.

Es wird deutlich, dass durch fehlende bzw. zu geringe Investitionen – vor allem infolge der Haushaltslage der Stadt Eisenach – der Reparatur- und Instandhaltungsstau am Gebäudebestand in erheblichem Maße steigt. Dies spiegelt sich auch an der erheblichen Steigerung der Unterhaltungsaufwendungen gegenüber dem Planansatz (+ rund 21 %) wider.

Neben den gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen war auch ein Kostenanstieg für Fremdleistungen (+ rund 54 T€; u.a. Beräumung Gaswerkstraße 28 im Zuge einer Bodensanierung durch das Umweltamt), für ingenieurtechnische Leistungen (+ rund 31 T€; u.a. Hellgrevenhof, Fortschreibung Sportstättenleitplanung), beim Materialverbrauch (+ rund 40 T€) und dem Wachdienst (+ rund 25 T€) zu verzeichnen. Ebenso trugen die gegenüber dem Ansatz um rund 89 T€ geringen Mieterträge für das Jugendwohnheim zum Spartenverlust bei, da dieses entgegen der Planung nicht vollständig bewohnbar war.

Ergebnisverbessernd wirkten sich im Gegenzug verminderte Mietausgaben (- rund 70 T€) aus, die mehrheitlich durch die nicht vollständige Anmietung des Wohnheims im Berichtsjahr hervorgerufen wurden. Weiterhin ergaben sich im Gebäudemanagement Mehreinnahmen durch Schadensersatzzahlungen (+ rund 49 T€) sowie periodenfremde Erlöse (+ rund 31 T€), die vorwiegend aus Guthaben der Betriebskostenabrechnungen stammen.

Die angefallenen Kosten für Elektroenergie, Heizung, Wasser/Abwasser sowie Niederschlagsgebühren von zusammen rund 1,4 Mio. € entsprachen nahezu dem Planansatz (+ rund 0,1%). Auch die Personalaufwendungen beliefen sich mit rund 1,8 Mio. € auf dem Niveau der Veranschlagung (+ rund 1 %).

3.8. Fuhrparkmanagement

Das Sachgebiet Fuhrparkmanagement hat das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis von rund 138 T€ (Plan: rund 68 T€) abgeschlossen. Die gegenüber dem Wirtschaftsplan deutliche Verbesserung resultiert bei nahezu gleichbleibenden Erträgen aus Kosteneinsparungen bei den Fremdleistungen für KFZ-Reparaturen und aus verminderten Abschreibungen. Der Ansatz für externe Fahrzeuginstandsetzungen von rund 90 T€ verringerte sich um rund 25 T€ auf rund 65 T€. Hingegen stiegen die Kosten für Ersatzteile von intern vorgenommenen Instandhaltungsarbeiten um rund 18 T€. Des Weiteren blieben die Abschreibungen um rund 56 T€ unter der Veranschlagung, da zum einen vorgesehene Investitionen in den Fuhrpark nicht wie geplant durchgeführt und zum anderen ein Unimog geleast statt gekauft wurde.

Im Bestand des Fuhrparks befindet sich fortwährend ein großer Teil überalterter Technik. Im Geschäftsjahr wurden rund 210 T€ in neue Fahrzeuge investiert. Jedoch sind auch in den Folgejahren deutliche Investitionen in den KFZ-Bereich vorzunehmen, um die Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen dauerhaft und nachhaltig zu senken.

3.9. Finanzanlagen

Planungsseitig wurde in der gesondert ausgewiesenen Kostenstelle Finanzanlagen von einem Überschuss als Finanzierungsbeitrag für den Regiebetrieb von rund 57 T€ ausgegangen. Dabei wurde von einer Gewinnausschüttung der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG für die KEBT-Aktien von 85 T€ sowie den entsprechenden Aufwendungen für die Zinsen aus der Finanzierung der KEBT-Aktien von rund 24 T€ ausgegangen.

Im Ist sind der Ertrag als auch der Zinsaufwand wie geplant vereinnahmt bzw. angefallen, sodass in diesem Geschäftsfeld nach Abzug von Umlagen (rund 4 T€) der geplante Gewinn von rund 57 T€ im Jahresabschluss ausgewiesen wird.

3.10. Flüchtlingsunterbringung

Nachdem der Bereich Flüchtlingsunterbringung im Jahr 2017 mit einem Verlust i.H.v. 102,8 T€ abschloss, stehen sich im Geschäftsjahr 2018 die Aufwendungen und Erträge i.H.v. 257 T€ nunmehr ausgeglichen gegenüber. Hintergrund für das Defizit der Sparte im Vorjahr war insbesondere, dass Forderungen gegen die Stadt Eisenach aus der Flüchtlingsunterbringung aus den Jahren 2015 und 2016 zu 50 % wertberichtigt wurden. Zum Stand der Berichterstattung wurde noch keine abschließende Klärung zu den nicht beglichen Rechnungen herbeigeführt.

4. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Zukünftig ist es weiterhin unverändert wichtig, die Kostenrechnung als Informationsquelle, Steuerungsinstrument sowie Methode der Wirtschaftlichkeitskontrolle in die Entscheidungsfindung der täglichen Aufgabenerfüllung einzubinden und hierdurch auch unter finanziellen Aspekten geeignete Maßnahmen der Aufgabenerfüllung zu ergreifen.

Mit der Bündelung der bisherigen gewerblichen Aufgaben (Betriebe gewerblicher Art) der Stadt Eisenach im optimierten Regiebetrieb wurden die Möglichkeiten der Generierung neuer Synergieeffekte geschaffen, worin die Betriebsleitung die Chancen der weiteren Entwicklung sieht. Die wirtschaftliche Betätigung wird sich durch die Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz und der zugehörigen Optionserklärung des Stadtrates ab dem 01.01.2021 ausweiten, sodass auch diesbezüglich entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnungen erforderlich werden.

Der Regiebetrieb finanziert sich überwiegend durch Budgetzahlungen der Stadt Eisenach. Die Umsatzerlöse entfielen 2018 mit rund 81 % auf diese Budgetzuweisungen, wodurch die unmittelbare Abhängigkeit von der Haushaltslage der Kernverwaltung dokumentiert wird. Die außerhalb des Budgets realisierten Umsatzerlöse von rund 19 % resultieren vor allem aus der Friedhofs-, Parkraum- und Parkhausbewirtschaftung sowie der Vermietung und Verpachtung.

Nicht zufriedenstellend ist – wie in der Vergangenheit schon mehrfach erwähnt – der bauliche Zustand eines großen Teils der Gebäude (vor allem der Schulen und Turnhallen), der Gemeindestraßen und besonders der Brücken. Hier besteht ein beträchtlicher Investitionsstau, welcher in der Folge zu einem höheren Reparaturaufwand und steigenden Bewirtschaftungskosten führt.

Auch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplanes für das Jahr 2019 gestaltete sich – analog der Vorjahre – wiederum äußerst schwierig. Der Haushalt konnte erneut nur durch Einplanung einer Bedarfszuweisung in Höhe von rund 10,1 Mio. € ausgeglichen werden. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019 erfolgte in der Stadtratssitzung am 21.05.2019. Ob bzw. in welcher Höhe die Stadt für 2019 eine Bedarfszuweisung erhält, bleibt abzuwarten und steht in engem Zusammenhang mit der Genehmigung der gleichzeitig vorgelegten 6. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HSK).

In den Planungen für den Regiebetrieb wurde in Abstimmung mit der Stadt Eisenach von einer Steigerung der Budgetzuweisungen 2019 gegenüber der Ist-Zahlung 2018 um rund 2,1 Mio. € auf rund 15,4 Mio. € ausgegangen. Der Erfolgsplan 2019 sieht damit erstmals seit der Gründung des optimierten Regiebetriebes im Jahre 2008 planmäßig ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenes Ergebnis vor. Mithin ist das Budget in allen budgetfinanzierten Bereichen kostendeckend. Fraglich bleibt jedoch die Höhe der o.g. Bedarfszuweisungen, die in der Folge zur haushaltrechtlichen Sperrungen führen könnte.

5. Voraussichtliche Entwicklung des optimierten Regiebetriebes

Zur weiteren Optimierung der Aufgabenerfüllung der Stadt Eisenach wurde im Jahr 2014 im Auftrag des Freistaates Thüringen durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein Gutachten erstellt, in dem auch die Arbeitsweise der städtischen Beteiligungen und des optimierten Regiebetriebes analysiert wurde. Die Empfehlungen der KPMG aus diesem Gutachten wurden in der Zwischenzeit weitestgehend durch das Amt für Tiefbau und Grünflächen hinsichtlich deren praktischer Umsetzbarkeit überprüft.

Einige der Empfehlungen aus dem Gutachten wurden inzwischen vollständig oder teilweise umgesetzt. So wurden die Sachgebiete Bauhof und Fuhrpark zu einer Organisationseinheit mit entsprechenden strukturellen Anpassungen zusammengefasst, wodurch im Ergebnis eine Stelle eingespart werden konnte.

Auch die Empfehlungen, gezielte Auftragsvergaben zur Reduzierung des Kommunaltechnikbestandes durchzuführen und bewirtschaftete Wohnungen bzw. leerstehende Immobilien an die SWG zu veräußern, wurden teilweise bereits realisiert bzw. werden fortwährend geprüft sowie ggfs. umgesetzt.

Die Wiederbesetzung von Stellen ausgeschiedener Mitarbeiter erfolgt in der Regel nur, wenn dies zwingend erforderlich und unabweisbar ist. Jedoch ergeben sich durch den in Vorjahren verminderten Personalbestand zum Teil Engpässe bei der Auftragsbefreiung, da auch eine Vergabe von Leistungen an Fremdfirmen aufgrund der verfügbaren quantitativen und qualitativen Ressourcen auf dem freien Markt zuneh-

mend erschwert ist. Ferner ist eine Ausschreibung an Externe mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand (Vorbereitung, Vergabeverfahren, etc.) verbunden, der aufgrund der angespannten Personalsituation nur bedingt zu realisieren ist.

Über das KPMG-Gutachten hinausgehende Möglichkeiten der Optimierung der Aufgabenerfüllung werden seitens der Amtsleitung in Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen im Rahmen der personellen und materiellen Ressourcen laufend geprüft und – soweit möglich – vollzogen. Diesbezüglich wird die Aufbau- und Ablauforganisation des optimierten Regiebetriebes regelmäßig auf Optimierungspotenziale hin untersucht. Um diese Prozesse besser steuern, bündeln und die Amtsleitung entlasten zu können, wurde im Jahr 2018 u. a. die Stelle der Assistenz der Amtsleitung neu installiert.

Neben den bisherigen Maßnahmen aus dem KPMG-Gutachten, welches eine Grundlage für das städtische HSK bildet, wurde durch Beschluss in der Stadtratssitzung vom 21.05.2019 eine weitere Konsolidierungsvorgabe für den Regiebetrieb in die 6. Fortschreibung aufgenommen. Danach soll das Amt für Tiefbau und Grünflächen durch Zentralisierung, Digitalisierung, Optimierung von Arbeitsabläufen, Reorganisation, Aufgabenkritik und Arbeitseffizienz ab dem Jahr 2020 eine Mio. € jährlich gegenüber dem Planjahr 2019 einsparen. Aufgrund dieser vom Stadtrat vorgegebenen Aufgabenstellung wird der Regiebetrieb die vorhandenen Strukturen sowie Verfahrensabläufe auf allen Mitarbeitererebenen nochmals eruiieren, die Suche nach Einsparpotentialen intensivieren, sämtliche Chancen der Optimierung analysieren und ggfs. umsetzen. Die bereits durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen haben jedoch gezeigt, dass der vorhandene finanzielle Spielraum nahezu ausgeschöpft ist. Demnach ist fraglich, ob die Einsparung in der Größenordnung von einer Mio. € – insbesondere unter Berücksichtigung des (zu) kurzen Konsolidierungszeitraums von unter einem Jahr – zu realisieren ist. Zu beachten ist, dass die Implementierung von neuen Prozessen wie bspw. im Bereich der Digitalisierung zunächst mit zusätzlichem Aufwand für Personal und Investitionen einhergeht, der sich erst nach Ablauf des Amortisationszeitraums refinanzieren kann und damit zumindest einer kurzfristigen Konsolidierung entgegensteht.

Darüber hinaus hat der Stadtrat mit Beschluss vom 12.03.2019 dem Zukunftsvertrag zur Eingliederung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis zugestimmt. Das notwendige Gesetzgebungsverfahren ist zum Stand der Berichtserfassung noch nicht abgeschlossen. Durch die Verlagerung diverser Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf den Wartburgkreis soll die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung ab dem Jahr 2022 zurückerlangt werden. Damit verbunden sind Fusionshilfen für die Stadt von insgesamt 22,5 Mio. €, von denen 6 Mio. € für den Abbau von Sollfehlbeträgen der Kernverwaltung nach § 23 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung und zum Ausgleich von Verlustvorträgen des optimierten Regiebetriebes vorgesehen sind. Von der Aufgabenverlagerung auf den Landkreis ist der optimierte Regiebetrieb im Vergleich zu anderen Ämtern weniger betroffen. Dennoch werden u. a. durch den Eigentumsübergang von Gebäuden Veränderungen eintreten, die es sodann zu bewerten gilt.

6. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Der Regiebetrieb unterliegt dem Ausfallrisiko. Dieses Risiko kann eintreten, wenn ein Geschäftspartner seinen Verpflichtungen im Rahmen eines Finanzinstruments oder Kundenrahmenvertrags nicht bzw. nicht umfassend nachkommt und dies zu einem finanziellen Verlust führt. Der Regiebetrieb ist im Rahmen seiner operativen Geschäftstätigkeit Kreditrisiken (insbesondere ergeben sich Risiken aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Darlehen) ausgesetzt.

Ausstehende Forderungen gegenüber Kunden werden regelmäßig überwacht und etwaige überfällige Zahlungen umgehend angemahnt.

Der Wertberichtigungsbedarf wird zu jedem Berichtsstichtag für die wesentlichen Kunden auf Einzelbasis analysiert.

Ein Ausfallrisiko aus Guthaben bei Banken und Finanzinstituten besteht aufgrund der Einbeziehung in das zentrale Cash-Management der Stadt Eisenach nicht.

Der Regiebetrieb überwacht das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels Liquiditätsplanung.

Aus den Darlehen bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von rund 424 T€ mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren. Alle sonstigen Verbindlichkeiten haben i. d. R. eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eisenach, im Juni 2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Wolf', written over the printed name.

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2018

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) beachtet. Soweit in der ThürEBV auf Bestimmungen des HGB verwiesen wird, finden diese gemäß § 26 ThürEBV in der am 01.01.2015 geltenden Fassung Anwendung.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Formblätter entsprechend den Anlagen zur ThürEBV.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde Gebrauch gemacht.

II. Angaben und Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen liegen grundsätzlich die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert.

Die Herstellungskosten umfassen Materialeinzelkosten, Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehr des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist. Sie enthalten zudem angemessene Teile der Kosten für die allgemeine Verwaltung.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten netto bis 800,00 € betragen, werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen [Aktien der Stadt Eisenach an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG] sind zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Einzelwertberichtigung angesetzt. Für das verbleibende allgemeine Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % gebildet.

Flüssige Mittel sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen, angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird grundsätzlich in Höhe der im Wirtschaftsjahr zufließenden und in Anspruch genommenen Fördermittel dotiert. Gemäß den Vorschriften der ThürEBV in Verbindung mit den Bestimmungen des HGB erfolgt die Auflösung des Sonderpos-

tens entsprechend dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie alle ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag passiviert.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle Verpflichtungen, ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme ab. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zahlungen für mehrjährige Nutzungsrechte an Grabstätten und Mietvorauszahlungen wurden passivisch abgezinst.

III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Der Bestand und die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtszeitraum sind in dem beigefügten Anlagenspiegel zum Anhang gemäß § 268 HGB dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr und beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. rund 185 T€ (Vorjahr rund 192 T€), Forderungen an die Stadt Eisenach i.H.v. rund 3.046 T€ (Vorjahr rund 2.947 T€) sowie sonstige Vermögensgegenstände i.H.v. rund 211 T€ (Vorjahr rund 34 T€). Die Forderungen gegenüber der Stadt Eisenach entfallen mit rund 2.628 T€ auf das Kontenclearing, rund 391 T€ auf Kostenerstattungen sowie rund 27 T€ auf die Umsatzsteuer.

Die flüssigen Mittel i.H.v. von rund 5 T€ (Vorjahr rund 5 T€) bestehen ausschließlich aus Kassenbeständen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen die bereits für Januar 2019 gezahlte Beamtenbesoldung i.H.v. rund 17 T€ (Vorjahr rund 13 T€).

Die sonstigen Rückstellungen i.H.v. rund 586 T€ (Vorjahr rund 550 T€) berücksichtigen insbesondere den ausstehenden Urlaub (rund 153 T€), die Beihilfeverpflichtungen für die Krankenversicherung der Beamten (rund 124 T€), das Leistungsentgelt (rund 98 T€), die Gleitzeitguthaben (rund 90 T€), die künftigen Jubiläumsgelde (rund 30 T€), die Aufwendungen für den internen Jahresabschluss (rund 25 T€), die Zahlungen an die Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse Thüringen (rund 24 T€) sowie die Jahresabschlusskosten und die Aufwendungen für die Erstellung der Steuererklärungen der BgA's (rund 22 T€).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	insgesamt		davon					
			unter 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre	
	2018 €	Vorjahr €	2018 €	Vorjahr €	2018 €	Vorjahr €	2018 €	Vorjahr €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	837.034,08	919.141,41	86.133,28	86.508,61	326.928,00	326.928,00	423.972,80	505.704,80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.032.872,76	1.278.311,45	1.032.872,76	1.278.311,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	118.682,95	357.921,85	118.682,95	357.921,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.568.485,90	144.905,75	1.568.485,90	144.905,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	3.557.075,69	2.700.280,46	2.806.174,89	1.867.647,66	326.928,00	326.928,00	423.972,80	505.704,80

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach betreffen mit rund 108 T€ Lieferungen und Leistungen und rund 10 T€ Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ist der beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten zu entnehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 589 T€ (Vorjahr rund 748 T€) umfassen u.a.

- Erträge aus der Weiterberechnung von Kosten zur Schaffung von Unterbringungsplätzen für Flüchtlinge (rund 257 T€),
- Auflösungen von Rückstellungen (rund 61 T€),
- Erträge aus Schadensersatz (rund 56 T€),
- Energieentgelte (rund 56 T€),
- periodenfremde Erträge (rund 51 T€),
- Erträge aus Mieten und Pachten (rund 43 T€),
- Skonti (rund 12 T€) sowie
- Erträge aus der Forderungsbewertung (rund 7 T€).

Von Lieferanten erhaltene und an Mieter ausgereichte Betriebskostenabrechnungen für Vorjahre werden als sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

In den Materialaufwendungen sind sämtliche Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen enthalten, die bei der betrieblichen Leistungserstellung angefallen sind.

Der Personalaufwand enthält die Aufwendungen für Löhne, Gehälter, soziale Abgaben sowie die Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. rund 486 T€ (Vorjahr rund 636 T€) umfassen im Wesentlichen

- Verwaltungskosten (rund 260 T€),
- Betriebskosten (rund 162 T€),
- Aufwendungen aus der Forderungsbewertung (rund 18 T€) sowie
- periodenfremde Aufwendungen (rund 16 T€).

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen für die Aufzinsung von Rückstellungen i.H.v. rund 27 T€ (Vorjahr rund 8 T€) enthalten. Der Zinssatz nach § 21 Abs. 1 S. 3 ThürEBV beträgt 0,87 %.

Sonstige Angaben

Außerbilanzielle Geschäfte (§ 285 Nr. 3 HGB) sind nicht getätigt worden.

Wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen zum 31.12.2018 aus folgenden langfristigen Mietverträgen:

- Verwaltungsgebäude Markt 2 (Mietaufwendungen 436 T€ p.a.),
- Verwaltungsgebäude Markt 22 (Mietaufwendungen rund 451 T€ p.a.),
- Karlsplatz 1 (Mietaufwendungen 69 T€ p.a.),
- Parkhaus Uferstraße (Mietaufwendungen rund 226 T€ p.a.) sowie
- Parkhaus Am Markt (Mietaufwendungen rund 300 T€ p.a.).

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust 2018 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Haftungsverhältnisse

Besondere Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen (§ 285 Abs. 21 HGB) wurden ausschließlich zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

Das Gesamthonorar der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2018 beträgt rund 8,6 T€ netto.

Im Wirtschaftsjahr 2018 hatte der Regiebetrieb insgesamt eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von 116,5 (davon 4,25 Beamte und 0,75 Mitarbeiter in Altersteilzeit).

Werkausschuss: An die Stelle des Werkausschusses tritt der Haupt- und Finanzausschuss.

Werkleitung: Die Werkleitung obliegt der Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach.

Organbezüge (an den Haupt- und Finanzausschuss bzw. die Oberbürgermeisterin) wurden nicht gewährt.

Eisenach, den 30.06.2019



Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagen:

- Anlagenspiegel,
- Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten

Prüfbericht

Wirtschaftsführung im optimierten Regiebetrieb im Wirtschaftsjahr 2018	
Prüfdauer:	November 2020 – August 2021 (mit zeitlichen Unterbrechungen)
Prüfungsumfang:	entspr. § 84 Abs. 3 ThürKO

Soweit sich im Rahmen der Prüfung Bemerkungen ergaben, sind diese am Rand des Berichtes entsprechend gekennzeichnet:

- Beanstandung (B) Anregung / Empfehlung (E)
 Hinweis (H)

➤ *wiederholte Anmerkungen sind zusätzlich mit einem (W) gekennzeichnet*

am 13.11.2021 (ausschließlich per E-Mail)

an Oberbürgermeisterin
 Amt 67

zur Kenntnis: Bürgermeister
 Amt 20

Der Prüfbericht ist nur verwaltungsintern zu verwenden.

Bericht über die Wirtschaftsführung im optimierten Regiebetrieb im Wirtschaftsjahr 2018

1 Allgemeines

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers vom Oktober 2019, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018, wurde am 17.07.2020 durch das Amt für Infrastruktur dem Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis und Bitte um Prüfung weitergeleitet.

Der Prüfungsauftrag begründet sich in § 84 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der Betrieb wird entsprechend § 3 der Betriebssatzung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten als optimierter Regiebetrieb geführt. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen richten sich nach den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (§§ 6 – 25 ThürEBV).

Die Prüfung erfolgte auf der Grundlage der §§ 84 ff. ThürKO und damit substantiell auf das Einhalten der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze. Gemäß § 84 Abs. 3 ThürKO ist auf das Ergebnis der Abschlussprüfung (§ 85 ThürKO) mit abzustellen. Die örtliche Prüfung erstreckte sich zudem darauf, ob die Entscheidungen der zuständigen Beschlussorgane und die Tätigkeit des optimierten Regiebetriebs den kommunalrechtlichen Vorschriften, den Satzungen, Beschlüssen und Dienstanweisungen entsprochen haben.

Zur Prüfung lagen vor:

- Betriebssatzung vom 18.12.2007 und vom 13.12.2019
- Wirtschaftsplan
- Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers – Bavaria Treu AG
- Jahresabschluss und Lagebericht
- Beschlüsse des Stadtrats und des Haupt- und Finanzausschusses
- Berichte über die Kassenprüfungen
- Kostenkontenübersicht, div. Kontenblätter und Kostenjournale
- Plan-Ist-Vergleich
- Budgetabrechnung
- Anordnungs- und Feststellungsbefugnisse / Kassenordnung Regiebetrieb
- Liste Ausbuchungen
- Übersicht der offenen Forderungen
- Vergabeunterlagen zu geprüften Vorgängen.

Die Prüfung beschränkte sich auf Stichproben.

Insofern die Feststellungen aus dem Prüfbericht des Thüringer Rechnungshofs¹ zu den Jahren 2013 – 2017 auch im Prüfjahr 2018 zutrafen, wurde entsprechend Bezug genommen.

Unter der Tn. 5 wurden Prüfungen zur unabhängigen Beurteilung an einen anderen Prüfer übergeben.

¹ Thüringer Rechnungshof: Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftslage der Stadt Eisenach der Jahre 2013-2017, vom 08.08.2020

2 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan

Die Haushaltssatzung mit den entsprechenden Anlagen einschließlich des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 13.03.2018 vom Stadtrat beschlossen. Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 04.08.2018 erlangte diese rückwirkend zum 01.01.2018 Rechtskraft.

Der Wirtschaftsplan hatte folgende Eckdaten:

Erfolgsplan:	Ertrag	17.989.385 €
	Aufwand	18.726.150 €
	geplanter Verlust	736.765 €
Vermögensplan:	Einnahmen/Ausgaben	1.278.297 €

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde mit 1.000.000 € festgesetzt.

2.1 Realisierung Erfolgsplan

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Realisierung des Erfolgsplans durch Gegenüberstellung der zusammengefassten Planansätze und tatsächlichen Ergebnissen auf der Grundlage der geprüften Gewinn- und Verlustrechnung:

	Planansatz (€)	Tatsächliches Ergebnis (€)	Abweichung (€)
betriebliche Erträge	17.904.385,00	16.911.438,01	-992.946,99
Umsatzerlöse	16.333.285,00	16.321.060,70	-12.224,30
<i>darunter Budget</i>	13.256.435,00	13.256.435,00	0,00
andere aktivierte Eigenleistungen	11.000,00	1.308,40	-9.691,60
sonstige betriebliche Erträge	1.560.100,00	589.068,91	-971.031,09
betriebliche Aufwendungen	18.668.450,00	17.913.708,25	754.741,75
Materialaufwand	10.908.400,00	11.263.772,42	-355.372,42
Personalaufwand	5.688.400,00	5.780.906,45	-92.506,45
Abschreibungen	408.900,00	383.431,76	25.468,24
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.662.750,00	485.597,62	1.177.152,38
Betriebsergebnis	-764.065,00	-1.002.270,24	-238.205,24
Erträge aus anderen Wertpapieren	85.000,00	85.000,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.100,00	59.589,32	-22.489,32
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-716.165,00	-976.859,56	-260.964,56
sonstige Steuern	20.600,00	18.024,42	2.575,58
Jahresergebnis	-736.765,00	-994.883,98	-258.118,98

Die größten Abweichungen betreffen die Positionen sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen und Materialaufwand (u.a. Unterhaltungsaufwendungen Tiefbau, Winterdienst Kfz-Reparatur) sowie Personalaufwand (überwiegend Bildung von Rückstellungen).

Der Planansatz berücksichtigt in den Positionen sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen je 1.184.600 € Innenumsatz², der schwer kalkulierbar ist. Dieser beinhaltet u. a. die Grünflächenpflege und den Winterdienst an städtischen Gebäuden, die Kontrolle und das Reinigen der Straßeneinläufe, Leerung der Parkscheinautomaten und die Fahrzeugnutzung innerhalb des optimierten Regiebetriebs.

² In der Gewinn- und Verlustrechnung (Außenwirkung) wird dieser nicht dargestellt.

2.2 Realisierung Vermögensplan

Im Vermögensplan 2018 waren Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.278.297 € enthalten. Davon waren 736.765 € zur Deckung des Jahresverlustes und 81.732 € für die Tilgung von Krediten notwendig.

Für Gebäude und bauliche Anlagen wurden 71.000 € und für Betriebs- und Geschäftsausstattungen 388.800 € kalkuliert (Gesamtsumme beide Positionen 459.800 €). Die größten Ansätze waren dabei die Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark (161.500 €), für die technische Ausstattung im Bereich Bauhof, Beleuchtung (90.000 €) und für die Ausstattung der Sportstätten (50.000 €).

Tatsächlich finanziert wurden 2018 Investitionen in einem Gesamtumfang von rd. 211 T€. Davon entfielen rd. 200 T€ auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (u.a. Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks). Hier zeigt sich wiederholt, dass nur dringend notwendige bzw. unabweisbare Investitionen realisiert wurden.

Im Lagebericht wird die mehrjährige geringe Investitionstätigkeit aufgrund der Haushaltssituation erneut zu Recht kritisch beurteilt, da diese letztendlich zu überhöhten Reparaturkosten und Ausfallzeiten bei der mobilen Technik und Ausrüstung führt.

WH In diesem Zusammenhang wird auf § 6 Abs. 1 ThürEBV verwiesen. Mit dieser gesetzlichen Grundlage wird gefordert, dass die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Betriebs stets sichergestellt ist und insbesondere alle notwendigen Instandhaltungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.

2.3 Kredite für Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2018 erfolgten keine Neuaufnahmen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen hatten am 31.12.2018 einen Stand von 837.034,08 € (zum Vergleich Vorjahr: 919.141,41 €).

Der oRB finanzierte seine Investitionen vor allem aus Abschreibungen.

2.4 Verpflichtungsermächtigungen

Da keine Festsetzungen erfolgten, war keine Inanspruchnahme möglich.

2.5 Höchstbetrag Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wurde mit 1.000.000 € festgesetzt. Die Liquidität des Unternehmens war auch im Wirtschaftsjahr 2018 durchgängig gesichert. Die Kreditlinie wurde nicht in Anspruch genommen.

2.6 Stellenplan

Der Stellenplan 2018 wurde als Teil des Haushalts ebenfalls am 13.03.2018 vom Stadtrat beschlossen. Danach waren für den Regiebetrieb 123,25 Planstellen (davon 5 Beamte und 118,25 Beschäftigte) ausgewiesen. Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2018 beläuft sich auf 110,19 (davon 3,9 Beamte und 106,29 Beschäftigte). Der optimierte Regiebetrieb sieht weiterhin eine unzureichende Personalausstattung, die zu Engpässen in der Aufgabenerfüllung führt.

Auch wenn zwischenzeitlich (Anfang 2019) zumindest die Besetzungslücken in der **WH** Abteilungsleitung Infrastrukturmanagement und die Sachgebietsleitung Friedhof geschlossen wurde, verbleibt der Hinweis zur Sicherstellung einer ausreichenden Personalausstattung.

2.7 Kapitalrücklagen

Der Bestand der Rücklagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Insgesamt wird Eigenkapital in den Rücklagen in Höhe von 7.069.529,41 € vorgehalten, davon entfallen auf die Allgemeine Rücklage 6.905.302,46 € und auf die zweckgebundene Rücklage 164.226,95 €.

Aufgrund des Jahresverlustes beträgt die Summe der Kapitalrücklage 2.946.336,79 € (Vorjahr: 3.941.220,77 €).

2.8 KEBT-Beteiligung

Wie im Vorjahr erhielt der optimierte Regiebetrieb auch im Jahr 2018 von der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG) eine Dividende in Höhe von insgesamt 85.000,00 € (bei 20.000 städtischen KET-Anteilen). Dies entspricht einem Betrag von 4,25 € pro KEBT-Stückaktie.

3 Jahresabschluss – Erstellung und Feststellung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß § 25 Abs. 1 ThürEBV innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Gemäß § 85 Abs. 1 ThürKO soll der Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres geprüft sein (Abschlussprüfung).

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich Lagebericht wurde im Juni 2019 aufgestellt. Der Bericht zur Abschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde am 07.10.2019 unterzeichnet. Das Rechnungsprüfungsamt erhielt am 17.07.2020 eine Ausfertigung des Berichts per E-Mail.

Die Jahresabschlussprüfung 2018 wurde durch die Bavaria Revisions- und Treuhand AG durchgeführt und blieb ohne Einwendungen der Wirtschaftsprüfer. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt³.

Kumulierte Verluste aus Vorjahren wurden in der Bilanz zum 31.12.2018 in Höhe von 3.128.608,64 € ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Jahresverlustes 2018 in Höhe von 994.883,98 € ergibt sich ein neuer Gesamtverlust in Höhe von 4.123.192,62 €.

Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürEBV durch Abbuchung von den Rücklagen oder aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Laut Übersicht zur Gewinnverwendung und zum Verlustausgleich (Wirtschaftsplan 2020) war im Wirtschaftsjahr 2018 ein Verlust in Höhe von 1.071.591,69 € aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

³ Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers, Anlage 3

3.1 Zwischenberichte und Beschlüsse

Gemäß § 19 ThürEBV sind dem Haupt- und Finanzausschuss quartalsmäßige Zwischenberichte vorzulegen.

2018 wurden zwei Quartalsberichte (1. und 3. Quartal) vorgelegt. Mit dem zweiten Quartalsbericht wurde der Plan-Ist-Vergleich zum 30.06.2018 nachgereicht. Die Berichte enthielten insbesondere Informationen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) getrennt nach einzelnen Sparten und für den Gesamtbetrieb einschließlich umfangreicher Erläuterungen. Gleichzeitig wurden Plan-Ist-Vergleiche zu den getätigten Investitionen vorgelegt (Abwicklung Vermögensplan). Es gab laut Wirtschaftsprüfer keine Anhaltspunkte für eine unzureichende Berichterstattung.

Im Wirtschaftsjahr wurden 21 Vorlagen im Stadtrat und 34 Vorlagen im Haupt- und Finanzausschuss behandelt, welche die Zuständigkeit des optimierten Regiebetriebes tangieren. Darüber hinaus gab es 4 Vorlagen, die gemäß Geschäftsordnung des Stadtrates von der Oberbürgermeisterin zu entscheiden waren (Vergabe und außerplanmäßige Ausgaben). Eine entsprechende Vorprüfung durch die Kämmerei und das Rechnungsprüfungsamt erfolgte im Rahmen des Umlaufes in Session.

4 Wirtschaftliche Lage

Laut Wertung des Wirtschaftsprüfers steht der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Dieser vermittelt „insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Regiebetriebs (...) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“⁴.

Die größten Risiken werden nach wie vor im seit Jahren bestehenden Investitionsstau und dem daraus resultierenden höheren Reparaturaufwand sowie den folglich auch höheren Bewirtschaftungskosten gesehen. Der bauliche Zustand vieler Gebäude, Straßen und insbesondere Brücken erfordert umfassende Investitionen.

Ertragslage:

Im Wirtschaftsjahr 2018 liegen die Umsatzerlöse mit 16.321 TEUR unter den größten Aufwendungen für Material und Personal von insgesamt 17.045 TEUR. Die Umsatzerlöse beinhalten 13.256 TEUR Budgetzuweisungen, die damit einen Anteil von 81 % ausmachen.

Die budgetfinanzierten Bereiche erwirtschafteten einen Fehlbetrag in Höhe von 1.170.690 EUR. Dabei zeigt sich erneut, dass die zu erbringenden Leistungen nicht vom zugewiesenen Budget abgedeckt werden konnten, was sich defizitär auf die Ertragslage auswirkte.

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. Weitere Gründe für diese Lage sind unter anderem die veraltete und damit nicht kostendeckende Kalkulation der Gebühren im Bereich Friedhof und der Gebühren und Entgelte bei der Sportstättenverwaltung. Eine Neuerung der Friedhofsgebührensatzung wurde zwischenzeitlich mehrfach auf den Weg gebracht, jedoch erst am 16.03.2021 durch den Stadtrat beschlossen. Auf die umfangreiche Ausführung des Thüringer Rechnungshofs⁵ wird wegen seiner Aktualität hingewiesen.

Ein weiterer Aspekt ist der Verzicht auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren und Vergütung für an Dritte erbrachte Leistungen. Die internen Leistungen belaufen sich, ausweislich der Kostenjournale, für die nicht verrechneten Leistungen gegenüber der Stadt auf 32.011,40 € und für die nicht verrechneten Leistungen gegenüber Dritten auf 5.276,52 € (siehe hierzu Tn. 5.1). Dieser Verzicht fließt in den Jahresverlust ein.

WH Die Werkleitung wird erneut und dringend auf den notwendigen Handlungsbedarf hingewiesen.

⁴ Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers, Anlage 3

⁵ Thüringer Rechnungshof: Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftslage der Stadt Eisenach der Jahre 2013-2017, vom 08.08.2020 (hier: Tn. 5.3.1 –Seite 85f.)

Finanzlage:

Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger Zahlungsmittelüberschüsse aus dem operativen Cashflow erwirtschaftet. Die Cashflow-Umsatzrendite liegt bei 4,0 % (Vorjahr: 4,5 %).

Der Verzicht auf eine Forderungserhebung bzw. die -eintreibung gegenüber Dritten (siehe Tn. 5.1) führt zu einer negativen Entwicklung der Finanzlage.

Trotzdem hat sich der Finanzmittelbestand zum zweiten Jahr in Folge leicht erhöht. Der Zuwachs zum Vorjahr erfolgte in Höhe von 322 TEUR und beträgt am Ende der Periode 2.633 TEUR.

Vermögenslage:

Das Anlagevermögen nimmt 2018 weiterhin, bei leicht steigendem Umlaufvermögen, ab. Ebenso verringert sich das Eigenkapital des oRB um 998 TEUR auf 2.946 TEUR. Die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens sinkt weiter auf 61,2 %. Die negative Entwicklung der Vermögenslage wird fortgesetzt.

Es liegt ein Verstoß gegen § 3 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 1 ThürEBV vor, da der Jahresgewinn nicht mindestens in Höhe einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wurde. **H**

5 Sonstige Prüfungen

5.1 Verrechnung von Leistungen

Im geprüften Wirtschaftsjahr wurden vom optimierten Regiebetrieb Leistungen (innerhalb der Stadtverwaltung und gegenüber Dritten) erbracht, die nicht in Rechnung gestellt wurden. Die gelisteten Kosten betragen insgesamt 37.287,92 €.

Den Hauptanteil der nicht verrechneten Leistungen gegenüber der Stadt nimmt im Jahr 2018 die Ausrichtung des MDR Sommernachtsballs in Anspruch (siehe hierzu Tn. 5.1.1). Weitere Kosten betrafen u.a.:

- Ausrichtung der Kinderkulturnacht,
- Malerarbeiten an einer Bahnunterführung,
- Installation der Infotafel Markt 24,
- Auf- und Abbau Bühne i.R. einer Veranstaltung (siehe hierzu Tn. 5.1.2),
- Besuch Bundespräsident,
- Lade- und Transportarbeiten zum Umzug der Theaterwerkstätten und
- Aufstellen der Weihnachtsbäume.

Kosten gegenüber Dritten betrafen überwiegend:

- Auf- und Abbau Bühne/Bänke i.R. eines Stadtfestes,
- Verkehrswacht und
- Entfernung von Graffiti/Aufkleber.

Problematisch sind hier die fehlende Kostentransparenz und die damit verbundene fehlende Deckung der Kosten. Diese werden im Rahmen der Innerbetrieblichen Kosten gebucht und tragen zum Jahresverlust bei.

Der Verzicht auf Entgelte wurde dem Amt 67 erneut durch die Verwaltungsspitze vorgegeben. Diese Verfahrensweise wird mit Verweis auf die Haushaltsgrundsätze der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit sowie den Vorgaben nach § 7 ThürEBV, wonach Leistungen des oRB angemessen zu vergüten sind, vom Rechnungsprüfungsamt wiederholt kritisch beurteilt. **WH**

Der bisherigen Empfehlung des Rechnungsprüfungsamts, künftig den Haupt- Finanzausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss (jetzt: Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen und Rechnungsprüfung) regelmäßig mit dem Quartalsbericht über nicht verrechnete Leistungen an

Dritte zu informieren, wurde bisher nur einmalig in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.01.2018 gefolgt.

- WE** Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt erneut, im quartalsmäßigen Rhythmus den Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen und Rechnungsprüfung zu informieren.

5.1.1 MDR Sommernachtsball

Der MDR-Sommernachtsball wurde am 14. Juli 2018 in Eisenach durchgeführt. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt haben Leistungen zum Aufbau der Strom- und Wasserversorgung sowie der Absperrungen erbracht. In Rechnung gestellt wurden, nach den vorliegenden Rechnungskopien sowie den Erläuterungen der Fachabteilung, lediglich die Stromkosten sowie die Fremdleistungen (Rechnung TAV), nicht jedoch die Personalaufwendungen für die eigenen Mitarbeiter.

Im Februar 2018 wurde dem RPA ein Kooperationsvertrag zwischen dem MDR und der Stadt im Vertragsumlauf vorgelegt. Nach den dortigen Erläuterungen der Stabstelle Reformationsjubiläum sollten für die Stadt keinerlei Eigenmittel anfallen, da der Aufwand vollständig über Spenden und Sponsorengelder im Rahmen des Reformationsjubiläums gedeckt würde. Die personellen Aufwendungen blieben bei dieser Zusicherung offensichtlich vollständig außer Acht.

Das RPA verwies zum Vertragsumlauf darauf, dass der Vertragsabschluss im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur genehmigungsfähig ist, wenn die Kosten vollständig aus anderen Quellen gedeckt werden. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist das Eingehen neuer freiwilliger Bindungen nicht zulässig.

Die rechtliche Würdigung des Landesverwaltungsamtes zum Haushalt 2018 datiert vom 23.07.2018, der Haushalt wurde mithin erst nach diesem Datum rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft gesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt befand sich die Stadt in der haushaltslosen Zeit, wonach auch die Berechtigung zur Verausgabung von Mitteln für freiwillige Leistungen zu beurteilen war. Der Vertragsabschluss für den Sommernachtsball wie auch die aufgewendeten Eigenmittel sind demnach entgegen den Vorgaben zu § 61 ThürKO abgewickelt worden.

- B** Der Regiebetrieb wirtschaftet gemäß seiner Betriebssatzung nach den Vorgaben der ThürEBV, insbesondere wird die Anwendbarkeit der §§ 6 bis 25 ThürEBV festgelegt. Nach § 7 ThürEBV sind sämtliche Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen, die der Betrieb gegenüber der Gemeinde erbringt, angemessen zu vergüten. Ausnahmefälle davon sind abschließend aufgezählt. Ein Ausnahmefall lag hier nicht vor.

Die im Rahmen des Sommernachtsballs entstandenen Aufwendungen sind dem Regiebetrieb nicht vollständig erstattet worden. Die nicht erfolgte Erstattung von Aufwendungen belastete somit das Jahresergebnis, das somit nicht die tatsächliche Situation widerspiegelt.

Nach den angefragten Übersichten des Regiebetriebes entstanden für die Vor- und Nachbereitung des Sommernachtsballs insgesamt Personalaufwendungen von 8.717,64 €.

- H** Die korrekte Verfahrensweise wäre entsprechend den Vorgaben des § 7 ThürEBV sowie dem Haushaltsgrundsatz der Haushaltsklarheit und Wahrheit gewesen, den vollständigen Aufwand des Regiebetriebes einschließlich der personellen Aufwendungen darzustellen und aus dem Haushalt bzw. den Mitteln des Verwahrkontos gegen zu finanzieren.

Weiterhin werden durch diese Verfahrensweise freiwillige Aufwendungen der Kernverwaltung im Regiebetrieb „versteckt“. Es wird nicht mehr sichtbar, in welchem Maß Aufwendungen für freiwillige Leistungen entstehen.

5.1.2 Verleih der mobilen Bühne

Mit Schenkungsvertrag aus 2012 wurde der Stadt von einem Verein eine mobile Bühne übereignet. Der Verein behielt sich vertraglich vor, diese Bühne ausschließlich für eigene Veranstaltungen zweimal im Jahr kostenfrei zu nutzen, darüber hinaus sollten festgelegte Kosten in Rechnung gestellt werden.

Die Bühne wurde 2018 für zwei Veranstaltungen für die unentgeltliche Nutzung im Rahmen des o. g. Vertrags angefordert. Die Aufwendungen finden sich auf beiden Listen der nicht verrechneten Leistungen (gegenüber Stadt und Dritte) wieder und begründen ausschließlich Leistungen an Dritte.

Bei einer dieser Veranstaltungen handelte es sich nicht um eine vereinseigene Veranstaltung. Die Konditionen des Schenkungsvertrages hätten hier keine Anwendung finden dürfen. Die Leistungen in Höhe von 2.722,95 € sind zu Unrecht erbracht worden. **B**

Da auch in den Vorjahren keine Unterscheidung der tatsächlichen Veranstaltungsgeber erfolgte, wurden mehrfach Leistungen in Form der kostenfreien Nutzung der Bühne sowie des Auf- und Abbaus durch die Mitarbeiter des Bauhofes für eine vereinsfremde Veranstaltung erbracht. Es entspricht nicht dem Auftrag der Stadtverwaltung, unberechtigte Dritte durch Vergünstigungen bevorzugt zu behandeln.

Reparaturleistungen werden auskunftsgemäß regelmäßig nach Nutzung der Bühne erforderlich. Diese materiellen und personellen Aufwendungen werden trotz vertraglicher Vereinbarung dem Verein nicht in Rechnung gestellt. **B**

Das RPA weist hin, dass die Abnahme beim Abbau der Bühne zu dokumentieren ist und mögliche Schäden in Rechnung zu stellen sind. **H**

5.2 Offene Forderungen

Die Höhe der offenen Forderungen zum 31.12.2018 betrug lt. Druckliste der offenen Posten 1.013.330,45 € (zum Vergleich Vorjahr: 1.026.542,82 €). Die größten Summen betrafen folgende Debitoren:

D00019 Stadtverwaltung Eisenach	insgesamt	670.785,29 €
D88888 diverse Kunden Friedhof	insgesamt	106.515,93 €
D77777 diverse Kunden Beleuchtung	insgesamt	95.434,05 €.

Die offenen Posten werden kontinuierlich überwacht und ggf. Mahnungen bzw. Vollstreckungsmaßnahmen veranlasst.

Im Jahr 2018 wurden Forderungen in Höhe von insgesamt 3.774,36 € (zum Vergleich Vorjahr: 34.138,43 €) ausgebucht. Die Dienstanweisung (DA) 118/2006 bzw. deren Änderung mit DA 132/2008 über Stundungen, Niederschlagungen, Erlass bzw. Erlöschen von Forderungen wurde vom Regiebetrieb eingehalten.

Hier ist erneut auf den bisher ungeklärten Forderungsausgleich gegenüber dem Sozialamt hinzuweisen. Nach Absprache tätigte der optimierte Regiebetrieb in Vorleistung für das Sozialamt Ausgaben für die Herrichtung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge. Das Aufgabengebiet ist nicht über die Satzung des optimierten Regiebetriebs abgedeckt. Bis dato ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 257 T€ unausgeglichen. Eine Klärung des Ausgleiches der Forderungen ist zwingend vor dem abschließenden Vollzug der Gemeindefusion herbeizuführen. **H**

5.3 Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

5.3.1 Vergaben

Es wurden stichprobenweise Vergaben eingesehen. Die Auswahl bezog sich auf:

- sieben Vergaben (Lieferungen und Leistungen gemäß VOL/A) aus der Abteilung Infrastrukturmanagement und
- fünf Vergaben (Lieferungen und Leistungen gemäß VOL/A) aus der Abteilung Gebäudemanagement.

Die Stichprobe hat einen Anteil von 93 % des Investitionsvolumens.

Geprüft wurden insbesondere:

- die korrekte Auswahl und die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOL/A sowie
- die Einhaltung der Dienstanweisung Nr. 162/2017 zur Verfahrensweise bei Auftragsvergaben,
- die Einhaltung der Rundverfügung 200/2016 (Visakontrolle) und
- die Unabweisbarkeit der Aufträge im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 61 ThürKO.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass in allen geprüften Fällen das Vergabeverfahren in den vollständig vorgelegten Unterlagen nachvollziehbar war.

H Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit war nicht in allen Fällen, die in der haushaltslosen Zeit ausgelöst wurden, dokumentiert.

Alle entsprechend der Rundverfügung 200/2016 zur Visa-Kontrolle vorzulegenden Vorgänge wurden dem RPA eingereicht.

Folgende Feststellungen wurden unter Berücksichtigung der internen Regelungen für Vergaben bei den Vergabedokumentationen getroffen:

In 2 Fällen (im Unterschwellenbereich) konnte keine Vergabedokumentation vorgelegt werden. Es waren lediglich die Rechnungen über die Buchhaltung einsehbar. Eine der Rechnungen enthielt als Leistungsempfänger ausschließlich den Namen des zuständigen Mitarbeiters und genügte damit nicht den Mindestanforderungen nach dem Umsatzsteuerrecht. Das Fachamt hätte diese Rechnung beim Rechnungsgeber beanstanden müssen.

B Die Vorgaben der internen Regelungen für Vergaben und die Vorgaben nach § 20 VOL/A wurden verletzt. Das RPA bittet um künftige Beachtung.

5.3.2 Skonti

2018 wurden Skonto-Beträge in Höhe von insgesamt 12.308,12 € erzielt (Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung S 37300 und S 37360). Im Vorjahr wurden insgesamt 8.104,73 € erzielt.

5.3.3 Spenden

Auch im Wirtschaftsjahr 2018 erhielt der optimierte Regiebetrieb diverse Spenden. Auf dem Konto S 34610 – Spenden Grünflächen konnten Eingänge in Höhe von insgesamt 650,00 € für Baum- und Bankspenden gebucht werden.

5.4 Interne Arbeitsanweisung

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurde die Arbeitsanweisung, die die Ermächtigungsgrundlage für Auftragsvergaben regelt, nicht an die personellen Gegebenheiten angepasst. Erst mit der 18. Änderung der Arbeitsanweisung 04/2008 vom 21.10.2019 wurden alle berechtigten Mitarbeiter offiziell legitimiert und die 14. Änderung der AGDA vom 04.02.2019 eingearbeitet. Die Aktualität der Arbeitsanweisung ist zu beachten, um die möglichen Ermessensspielräume hinsichtlich des Handelns und der Verantwortlichkeit der Mitarbeiter erkennbar und nachvollziehbar zu machen. **B** **H**

Alle anschließenden Veränderungen (bis zum Prüfzeitpunkt) wurden ordnungsgemäß erfasst.

5.5 Betriebssatzung des optimierten Regiebetriebs

Die Betriebssatzung in der Fassung vom 18.12.2007 hatte trotz zahlreicher Änderungen des Aufgabenkatalogs der vorangegangenen Jahre auch im Wirtschaftsjahr 2018 Bestand. Mit Beschluss des Stadtrats (StR/004/2019) vom 12.11.2019 erfolgten eine Neufassung der Betriebssatzung und damit die Schaffung satzungsrechtlicher Verhältnisse. Die bisherigen diesbezüglichen Beanstandungen wurden damit ausgeräumt.

6 Schlussbemerkungen

Im Anschluss an die Prüfung war das Prüfungsergebnis dem Amtsleiter des optimierten Regiebetriebs, Herrn Schumann, zur Kenntnis und Möglichkeit der Stellungnahme gegeben.

Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes von nicht wesentlicher bzw. nicht grundsätzlicher Bedeutung wurden im Einzelnen besprochen und geklärt, so dass von deren Aufnahme in den Schlussbericht abgesehen werden konnte.

Die im Prüfbericht getroffenen Bemerkungen sollten bei der künftigen Arbeit Beachtung finden.

Susanne Klopffleisch
Amtsleiterin

Kristin Janda
Prüferin

Amt für Infrastruktur, Eisenach

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

Bilanz

Aktiva	31.12.2019		31.12.2018	Passiva	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Rücklagen			
1. Entgeltlich erworbene Software	5.191,06		8.305,68	1. Allgemeine Rücklage	6.905.302,46		6.905.302,46
		5.191,06	8.305,68	2. Zweckgebundene Rücklage	164.226,95		164.226,95
II. Sachanlagen						7.069.529,41	7.069.529,41
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.120.014,68		4.176.607,30	II. Verlust			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.176.461,03		1.026.791,98	1. Verlust der Vorjahre	-4.123.192,62		-3.128.308,64
3. Anlagen im Bau	0,00		0,00	2. Jahresgewinn	753.032,27		-994.883,98
		5.296.475,71	5.203.399,28			-3.370.160,35	-4.123.192,62
III. Finanzanlagen						3.699.369,06	2.946.336,79
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.011.179,63	1.011.179,63	1.011.179,63				
		6.312.846,40	6.222.884,59	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens		21.186,48	26.028,54
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				I. sonstige Rückstellungen	765.709,72		586.015,96
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.218,13	69.218,13	79.445,03			765.709,72	586.015,96
		69.218,13	79.445,03	D. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	756.690,75		837.034,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.973,05		184.841,78	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909.680,62		1.032.872,76
2. Forderungen an die Stadt Eisenach	3.955.887,81		3.045.657,32	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	118.363,89		118.682,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	100.364,13		210.575,60	4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.437.421,91		1.569.081,20
		4.253.224,99	3.441.074,70	davon aus Steuern		3.222.157,17	3.557.670,99
III. Kassenbestand	6.178,32	6.178,32	5.366,14	EUR 67.893,27 (Vj. 53.557,07)			
		4.328.621,44	3.525.885,87	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
				EUR - (Vj. -)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.887,87	17.176,45	E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.949.933,28	2.649.894,63
		10.658.355,71	9.765.946,91			10.658.355,71	9.765.946,91

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 09.12.2020 /14:34 /SR

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten						
		S01700 -Gekaufte Software		5.191,06	8.305,68	-37,50
				<u>5.191,06</u>	<u>8.305,68</u>	<u>-37,50</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken						
		S02000 -Grundst.u.ggl.Rechte		1.154.827,95	1.154.827,95	0,00
		S02010 -Außenanlagen		258.747,20	213.644,39	21,11
		S02100 -Gebäude		2.705.986,39	2.807.588,07	-3,62
		S02110 -Einbauten		453,14	546,89	-17,14
				<u>4.120.014,68</u>	<u>4.176.607,30</u>	<u>-1,35</u>
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
		S04820 -Poolkonto GWG 2009		45,71	60,93	-24,98
		S07000 -Fahrzeuge		863.683,46	813.721,16	6,14
		S07100 -Betriebs-u.Geschäftsausstatt		1.421,53	0,00	
		S07110 -Computertechnik		0,00	63,30	
		S07120 -Telefonanlagen		0,00	82,06	
		S07130 -Büroausstattung		872,32	1.120,48	-22,15
		S07140 -Friedhofausstattung		8.460,01	212,59	>999,99
		S07150 -Sonstige Arbeitsgeräte		149.938,12	117.083,44	28,06
		S07160 -Parkautomaten und Technik		55.842,92	31.302,34	78,40
		S07170 -Ausstattung Sportstätten		96.196,96	63.145,68	52,34
				<u>1.176.461,03</u>	<u>1.026.791,98</u>	<u>14,58</u>
Beteiligungen						
		S09910 -Beteiligung KET		1.011.179,63	1.011.179,63	0,00
				<u>1.011.179,63</u>	<u>1.011.179,63</u>	<u>0,00</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
		S12000 -Bestandskonto Beleuchtung		69.218,13	79.445,03	-12,87
				<u>69.218,13</u>	<u>79.445,03</u>	<u>-12,87</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
		S14000 -Forderungen aus Lief.Leist		365.796,98	342.545,14	6,79
		S14002 -kreditorische Debitoren		3.729,63	3.983,42	-6,37
		S14032 -Forderungen Gebühren TW/AW		84.271,97	83.103,69	1,41
		S14240 -Einzelwertber.a.Forder.HL		-173.758,71	-160.443,86	8,30
		S14250 -Pauschalwertber.auf Forder.		-1.751,87	-1.388,58	26,16
		S16032 -EWB gesamt TW/AW		-82.579,79	-84.020,73	-1,71
		S33450 -hinterlegte Kautionen		100,00	100,00	0,00
		S33610 -Ungeklärte Bankrückläufer		1.164,84	962,70	21,00
				<u>196.973,05</u>	<u>184.841,78</u>	<u>6,56</u>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
		S14010 -Forderungen KG1 Stadt		635.202,27	670.785,29	-5,30
		S14241 -Einzelwertber.a.Forder.NL		-285.768,50	-285.768,50	0,00
		S14251 -Pauschalwertber. auf Forder		-2.480,97	-2.836,80	-12,54
		S14900 -Forderungen gegen Stadt		21.203,95	8.764,14	141,94
		S14902 -Forderungen ACMS 28754		134.775,86	133.499,14	0,96

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 09.12.2020 /14:34 /SR

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
S14903	-	Forderungen ACMS 42641		1.404.885,90	1.336.815,26	5,09
S14904	-	Forderungen ACMS 58718		2.048.069,30	1.157.682,29	76,91
S17910	-	Forderung Ust Vorjahr		0,00	26.716,50	
				<u>3.955.887,81</u>	<u>3.045.657,32</u>	29,89
sonstige Vermögensgegenstände						
S14600	-	Sonstige Forderungen STW		21.572,31	12.952,89	66,54
S14620	-	Sonstige Forderungen 19 %		10.682,62	7.438,21	43,62
S15000	-	Gutschriften TAV		0,00	175,89	
S17730	-	Ust nach § 13b UstG		0,00	794,13	
S33302	-	debitorische Kreditoren		68.109,20	189.214,48	-64,00
				<u>100.364,13</u>	<u>210.575,60</u>	-52,34
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten						
S17100	-	Kasse Amt 67		1.162,44	725,53	60,22
S17110	-	Kasse Friedhof		995,21	545,17	82,55
S17120	-	Kasse Parkhaus 1		2.318,37	2.310,64	0,33
S17140	-	Kasse PH Am Markt		1.702,30	1.784,80	-4,62
				<u>6.178,32</u>	<u>5.366,14</u>	15,14
Rechnungsabgrenzungsposten						
S33300	-	Noch zu zahlende Löhne		16.887,87	17.176,45	-1,68
				<u>16.887,87</u>	<u>17.176,45</u>	-1,68
1. Allgemeine Rücklagen						
S21100	-	Kapital Wasser		1.022.583,76	1.022.583,76	0,00
S21200	-	Kapital Abwasser		4.090.335,05	4.090.335,05	0,00
S21230	-	Kapital Friedhof		255.645,94	255.645,94	0,00
S21240	-	Eigenkap.herabsetzung 2005		-890.000,00	-890.000,00	0,00
S21250	-	Eigenkap.herabsetzung 2007		-719.579,00	-719.579,00	0,00
S22000	-	Stammkapital		950.000,00	950.000,00	0,00
S23000	-	Allgemeine Rücklagen		2.196.316,71	2.196.316,71	0,00
				<u>6.905.302,46</u>	<u>6.905.302,46</u>	0,00
2. Zeckgebundene Rücklagen (Fördermittel)						
S25000	-	Fördermittel u.Zuschüsse		164.226,95	164.226,95	0,00
				<u>164.226,95</u>	<u>164.226,95</u>	0,00
3. Gewinn / Verlust Vorjahre						
S20094	-	Gewinn 1994		-563.183,95	-563.183,95	0,00
S20095	-	Gewinn 1995		-155.736,78	-155.736,78	0,00
S20096	-	Gewinn 1996		-1.927.386,36	-1.927.386,36	0,00
S20097	-	Gewinn 1997		833.557,06	833.557,06	0,00
S20098	-	Gewinn 1998		1.335.617,34	1.335.617,34	0,00
S20099	-	Gewinn 1999		200.374,86	200.374,86	0,00
S20100	-	Gewinn 2000		207.344,93	207.344,93	0,00
S20101	-	Gewinn 2001		-476.725,72	-476.725,72	0,00
S20102	-	Gewinn 2002		-152.691,20	-152.691,20	0,00
S20103	-	Gewinn 2003		-41.188,48	-41.188,48	0,00
S20104	-	Gewinn 2004		846.397,89	846.397,89	0,00
S20105	-	Verlust 2005		-258.508,16	-258.508,16	0,00
S20106	-	Verlust 2006		-131.350,22	-131.350,22	0,00
S20107	-	Verlust 2007		-56.404,22	-56.404,22	0,00

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 09.12.2020 /14:34 /SR

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
3. Gewinn / Verlust Vorjahre						
S20108	-	Verlust 2008		-183.721,01	-183.721,01	0,00
S20109	-	Gewinn 2009		2.223,44	2.223,44	0,00
S20110	-	Verlust 2010		-726.049,15	-726.049,15	0,00
S20111	-	Gewinn 2011		447.352,78	447.352,78	0,00
S20112	-	Verlust 2012		-170.961,66	-170.961,66	0,00
S20113	-	Verlust 2013		-1.071.591,69	-1.071.591,69	0,00
S20114	-	Verlust 2014		-290.737,77	-290.737,77	0,00
S20115	-	Verlust 2015		-376.812,76	-376.812,76	0,00
S20116	-	Gewinn 2016		39.719,07	39.719,07	0,00
S20117	-	Verlust 2017		-457.846,88	-457.846,88	0,00
S20118	-	Verlust 2018		-994.883,98	-994.883,98	0,00
				-4.123.192,62	-4.123.192,62	0,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens						
S37600	-	Zuschuss E-Fahrzeuge		21.186,48	26.028,54	-18,60
				21.186,48	26.028,54	-18,60
sonstige Rückstellungen						
S27000	-	Urlaubsrückstellungen		153.917,00	152.699,00	0,80
S27100	-	Rückstellung Gleizeit		84.470,00	90.188,00	-6,34
S27200	-	Rückstellung Jubiläumsent		36.679,87	29.517,05	24,27
S28000	-	Sonstige Rückstellungen		12.120,29	11.647,35	4,06
S28100	-	Rückstell.Prüfungskosten		26.300,20	21.800,20	20,64
S28200	-	Rückstell. Berufsgen.		25.884,00	23.704,00	9,20
S28300	-	Rückstell. Leistungslohn		70.089,83	97.817,36	-28,35
S28400	-	Rückstellung Hofferbertaue		10.000,00	10.000,00	0,00
S28500	-	Rückstellung ATZ		21.485,38	0,00	
S28600	-	Rückstell f.Beitr.Kosten		137.000,00	123.900,00	10,57
S28700	-	Rückstell unterl.Instandh.		161.210,15	0,00	
S28800	-	Rückstell f.internen JA		26.553,00	24.743,00	7,32
				765.709,72	586.015,96	30,66
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
S17200	-	SPK 42641 Eisenach		246,82	334,37	-26,18
S17210	-	SPK 28754 Stockhausen		1,40	1,15	21,74
S17500	-	SPK 58718 Friedhof		28,45	26,45	7,56
S30222	-	KFW 1998 Nr. 3531635		192.348,02	213.720,02	-10,00
S30500	-	Verbind.aus Tilgung		5.030,00	0,00	
S30600	-	Thüringer Aufbaubank		558.552,78	618.912,78	-9,75
S33410	-	Verbind.aus Zinsen		483,28	4.039,31	-88,04
				756.690,75	837.034,08	-9,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
S16000	-	Verbindl.aus Lief.Leist		826.238,81	819.299,18	0,85
S16002	-	debitorische Kreditoren		68.109,20	189.214,48	-64,00
S16010	-	Verb.aus LG1 Stadt		15.332,61	24.359,10	-37,06
				909.680,62	1.032.872,76	-11,93
Verbindlichkeiten gegen Stadt Eisenach						
S17920	-	Forderung Ust Geschäftsjahr		10.000,36	10.319,42	-3,09
S33000	-	Stadt Eisenach Verb.		108.363,53	108.363,53	0,00
				118.363,89	118.682,95	-0,27
sonstige Verbindlichkeiten						
S15764	-	abziehb.VST nach § 13bUstG		0,00	794,13	

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 09.12.2020 /14:34 /SR

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
sonstige Verbindlichkeiten						
S33100		-Verb.aus Lohnst.SV Was/Abw		67.893,27	52.762,94	28,68
S33202		-kreditorische Debitoren		3.729,63	3.983,42	-6,37
S33400		-sonstige Verbindlichkeit		39.548,81	35.487,18	11,45
S33600		-Ungekl.Zahlungseingang STW		1.296.192,38	1.448.310,88	-10,50
S33902		-Gewährleistung FH		5.011,88	5.011,88	0,00
S34500		-Kautionen Parkhaus		7.930,00	7.800,00	1,67
S34501		-Kautionen Gebäudewirtschaft		12.450,00	10.300,00	20,87
S34600		-Spenden Friedhof		1.320,27	1.155,00	14,31
S34610		-Spenden Grünflächen		2.243,20	1.693,20	32,48
S34631		-Verwahrkonto Auflösung		558,87	558,87	0,00
S34632		-Verwahrkonto Denkmalplatz 1		0,00	628,40	
S37200		-Geldwertkarten Parkhaus		543,60	595,30	-8,68
				1.437.421,91	1.569.081,20	-8,39
Rechnungsabgrenzungsposten						
S37000		-Pass.RAP Nutz.rechte FH		2.889.934,39	2.563.684,96	12,73
S37100		-Pass.RAP Parkhaus/K.M.Str.		42,50	195,00	-78,21
S37400		-Pass.RAP diverse		18.056,39	20.114,67	-10,23
S37500		-Pass.RAP Miete Crema		41.900,00	65.900,00	-36,42
				2.949.933,28	2.649.894,63	11,32

Amt für Infrastruktur, Eisenach
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019
Gewinn- und Verlustrechnung

	2019		2018
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		18.497.264,03	16.325.902,76
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		15.826,76	1.308,40
3. Sonstige betriebliche Erträge		583.795,46	584.226,85
		19.096.886,25	16.911.438,01
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.673.433,55		2.640.872,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.658.794,31		8.622.899,69
		11.332.227,86	11.263.772,42
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.885.811,05		4.646.903,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 142.918,58 (Vorjahr: EUR 136.131,26)	1.162.095,90		1.134.002,87
		6.047.906,95	5.780.906,45
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	378.183,19		383.431,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		622.908,22	485.597,62
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		85.000,00	85.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		26.212,71	59.589,32
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.313,60	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		772.133,72	-976.859,56
12. Sonstige Steuern		19.101,45	18.024,42
13. Jahresgewinn		753.032,27	-994.883,98

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen Druck 22.12.2020 /09:41 /SB

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Umsatzerlöse						
S40000	-	Budget		15.254.570,00	13.256.435,00	15,07
S40100	-	Ertrag 19 %		113.242,14	108.412,21	4,46
S40101	-	Ertrag 0 %		154.468,11	107.266,14	44,00
S41105	-	Sondernutzung Grünanlagen		39.051,85	42.967,87	-9,11
S42100	-	Parkhaus 19 %		481.402,17	421.211,26	14,29
S42101	-	Parkraumbewirtschaftung 0 %		892.853,47	884.759,07	0,91
S42102	-	Parkraumbewirtschaftung 19%		181.716,95	202.640,86	-10,33
S43100	-	Storchenturm 19 %		10,08	10,08	0,00
S43200	-	SVK Abwasser		6,80	0,00	
S44000	-	steuerbare Erträge Organsch		18.518,60	17.825,64	3,89
S48200	-	Friedhofsgebühr		234.385,11	221.513,36	5,81
S48210	-	FN Nutzungsrechte lfd. Jahr		27.115,94	24.397,15	11,14
S48211	-	FH Nutzungsrechte Vorjahre		183.695,49	168.184,93	9,22
S48411	-	Miete Lehrlingswohnheim		139.655,00	125.370,00	11,39
S48412	-	Miete Gebäudewirtschaft		287.262,14	258.141,37	11,28
S48413	-	NK Miete Gebäudewirt. 0 %		80.940,78	78.931,57	2,55
S48414	-	NK Miete Gebäudewirt. 19 %		13.601,78	16.960,90	-19,81
S48415	-	Miete Gebäudewirt. 19 %		49.694,88	43.302,61	14,76
S48600	-	Zuschüsse Friedhof		334.730,68	334.730,68	0,00
S48700	-	Zuschuss Grünflächen		5.500,00	8.000,00	-31,25
S48800	-	Zuschuss E-Fahrzeuge		4.842,06	4.842,06	0,00
				18.497.264,03	16.325.902,76	13,30
andere aktivierte Eigenleistung						
S39900	-	Akt.El.Heinrichstraße		15.826,76	1.308,40	>999,99
				15.826,76	1.308,40	>999,99
sonstige betriebliche Erträge						
S37300	-	Skonti 0 %		15.711,34	11.671,61	34,61
S37360	-	erhaltene Skonto 19 %		364,28	636,51	-42,77
S43300	-	Sonst.Erträge 0 %		314.830,03	288.060,93	9,29
S43302	-	Sonstige Erträge 19%		4.961,01	4.278,05	15,96
S43307	-	Materialverkauf 19 %		2.698,99	407,31	562,64
S43308	-	Schrotterlöse		1.400,63	1.863,80	-24,85
S43320	-	Ertrag aus Mahnwesen		2.450,33	3.193,22	-23,26
S43401	-	periodenfremder Erlös 19%		5.209,85	2.014,90	158,57
S43402	-	periodenfremder Erlös 0%		95.337,56	48.523,87	96,48
S43501	-	Ertrag aus abgeschriebenen		0,00	201,48	
S43700	-	Energieentgelte 19%		51.264,58	56.008,71	-8,47
S43900	-	Innerbetr.Erträge		1.616.507,36	1.454.542,66	11,14
S45100	-	Auflösung Rückstellungen		66,62	60.965,44	-99,89
S45300	-	Schadensersatz 0%		11.345,11	56.061,01	-79,76
S48400	-	Mieten und Pachten 0 %		38.595,00	37.580,00	2,70
S48410	-	Mieten und Pachten 19 %		3.166,74	5.769,21	-45,11
S48490	-	Verkauf von Sachanlagen		32.310,00	0,00	
S49960	-	Ertr Einzelwertberichtigung		4.083,39	6.990,80	-41,59
				2.200.302,82	2.038.769,51	7,92
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
S50100	-	Materialverbrauch 19 %		2.782,65	7.062,71	-60,60
S50101	-	Materialverbrauch 19% vom		1.459,06	1.764,43	-17,31
S50300	-	Materialverbrauch 0 %		238.844,21	317.494,76	-24,77
S54010	-	Elektroenergie		1.200.434,24	1.030.158,06	16,53
S54020	-	Heizkosten		578.223,81	606.779,90	-4,71
S54030	-	Gas		184.424,75	195.939,94	-5,88
S54040	-	Trinkwasser, Abwasser		124.196,96	133.977,53	-7,30
S54041	-	Niederschlagswassergebühr		38.387,48	34.315,83	11,87
S54060	-	GWG nicht aktiv.pflichtig		18.237,76	29.214,04	-37,57
S54070	-	Ersatzteile f.Maschinen+Ger		16.625,13	16.284,09	2,09

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen Druck 22.12.2020 /09:41 /SB

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
S54080		-Material f.Winterdienst		30.732,01	41.834,97	-26,54
S54110		-Flüssige Brennstoffe		46.740,68	49.727,26	-6,01
S54120		-Vergaserkraftstoff		19.799,80	18.204,70	8,76
S54130		-Dieselkraftstoff		63.292,06	61.894,78	2,26
S54600		-Verkehrs-u.Leiteinrichtung		49.486,21	21.474,34	130,44
S54910		-Reinigungsmittel		23.805,40	26.535,32	-10,29
S58300		-Verschrottungen		0,00	49,60	
S59232		-Kfz-Reparatur-Material		35.961,34	48.160,47	-25,33
				2.673.433,55	2.640.872,73	1,23
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
S54721		-Oberflächenentwässerung		785.396,42	789.370,32	-0,50
S59101		-Pacht Parkhäuser		525.624,36	480.736,20	9,34
S59103		-Nebenkosten GU 0 %		204.432,07	276.782,17	-26,14
S59120		-Entsorgungskosten		135.686,32	160.178,13	-15,29
S59122		-Müllgebühren AZV GU		82.260,17	81.647,08	0,75
S59230		-Kfz-Reparatur		109.120,09	73.766,70	47,93
S59240		-Wartungskosten/Gebühren GU		177.736,24	174.332,38	1,95
S59241		-Wartungskost. Hard-Software		13.735,06	13.596,98	1,02
S59700		- Straßen- u. Gewegereinigung		299.480,01	0,00	
S59701		-Papierkormentleerung		158.019,71	0,00	
S59702		-Winterdienst		60.503,19	125.293,01	-51,71
S59708		-Reparatur/Instandhaltung 0%		21.239,59	23.748,15	-10,56
S59709		-Reparaturleistungen 19 %		3.776,83	2.656,36	42,18
S59710		-Mieten + Pachten GU		1.326.388,04	1.558.361,44	-14,89
S59711		-Kooperationsleistungen 19%		16.512,50	20.180,31	-18,18
S59712		Schadensverursachung		1.328,44	5.387,19	-75,34
S59713		-Baumpflege		248.353,44	162.072,11	53,24
S59714		-Grünpflege		258.074,89	254.430,30	1,43
S59715		-Unterhaltungsaufwand		2.223.103,86	2.260.803,16	-1,67
S59716		-Kehrgebühren GU		10.286,16	9.399,29	9,44
S59717		-Fremde Leistungen		165.405,33	463.365,36	-64,30
S59718		-Wachdienst GU		252.359,77	231.457,32	9,03
S59719		-Hausmeisterdienste GU		357.914,21	367.062,12	-2,49
S59721		-Grundsteuer GU		30.631,87	24.953,48	22,76
S59723		-Ing.-techn.Leistungen		51.637,98	82.499,37	-37,41
S59726		-Reinigungskosten GU		1.068.601,16	913.776,62	16,94
S59727		-Sachversicherung GU		67.361,57	64.290,01	4,78
S59731		-Fäkalentsorgung		3.801,73	2.706,61	40,46
S59740		-Transportleistungen/		23,30	47,52	-50,97
				8.658.794,31	8.622.899,69	0,42
Löhne und Gehälter						
S55000		-Entgelt		4.567.681,60	4.331.936,88	5,44
S55100		-Erstattung Lohnkosten		-11.705,94	-4.320,00	170,97
S55200		-Jahressonderzahlung		225.554,04	193.722,40	16,43
S55400		-Rückst.Lohn/Geh.Urlaub		-3.576,00	68.703,00	<-99,99
S55700		-Altersteilzeit-Aufl.Rückst.		21.140,00	-29.565,28	<-99,99
S55800		-Leistungsentgelt		78.836,99	76.530,39	3,01
S56400		-Pauschalloon/Kirchensteuer		7.880,36	9.896,19	-20,37
				4.885.811,05	4.646.903,58	5,14
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
S56000		-Arbeitgeberanteil SV		1.007.278,51	939.869,03	7,17
S56100		-Rückstellung SV Urlaub		-924,00	13.737,00	<-99,99
S56200		-Berufsgenossenschaft		12.822,81	13.127,46	-2,32

Mandant: (004) KR4: Amt für Tiefbau und Grünflächen Druck 22.12.2020 /09:41 /SB

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw. %
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
S56300		-Beiträge zur ZVK		142.918,58	136.131,26	4,99
S59205		-Beihilfeversicherung Beamte		0,00	31.138,12	
				1.162.095,90	1.134.002,87	2,48
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
S57000		-Abschreibungen		366.399,21	345.371,10	6,09
S57100		-GWG aktivpfl.		11.783,98	37.260,47	-68,37
S57200		-Restbuchwerte auf AFA		0,00	800,19	
				378.183,19	383.431,76	-1,37
neutraler Aufwand						
S43111		-Forderungsausbuchung TW		0,00	965,07	
S43211		-Forderungsausbuchung AW		0,00	1.132,52	
S43350		-Forderungsausbuchung 0%		1.614,65	2.962,04	-45,49
S43353		-Forderungsausbuchung 19%		3.236,85	752,42	330,19
S59920		-Einzelwertberichtigung		13.314,85	12.128,10	9,79
S59930		-Pauschalwertberichtigung		7,46	-267,62	<-99,99
S87300		-Gew.Skonti 0%		4,04	1,61	150,93
S87360		-gewährte Skonti 19%		0,77	0,85	-9,41
				18.178,62	17.674,99	2,85
Verwaltungskosten						
S55300		-Fortbildung / Schulungen		18.951,82	15.346,89	23,49
S55500		-sonstiger Personalaufwand		14.938,32	17.330,98	-13,81
S59310		-Büromaterial		4.203,49	5.412,13	-22,33
S59320		-Zeitungen/Zeitschriften/CD		3.517,42	2.985,09	17,83
S59410		-Telefon		16.073,56	17.412,91	-7,69
S59420		-Porto/Kurierdienste		2.963,03	2.809,01	5,48
S59421		-Kosten sms-parken		49.961,84	28.938,60	72,65
S59500		-Werbung und Anzeigen		2.010,71	975,80	106,06
S59730		-Rechts und Beratungskosten		44.935,15	9.904,30	353,69
S59842		-Leistungsverrechnung durch		126.295,34	124.627,05	1,34
S59860		-Leasing		58.868,96	14.012,81	320,11
S59900		-Abschluß und Prüfungskosten		22.510,20	20.310,20	10,83
				365.229,84	260.065,77	40,44
Betriebskosten						
S59100		-Mieten und Pachten		7.329,12	1.898,40	286,07
S59110		-Wartungskosten/Gebühren		5.389,28	4.149,84	29,87
S59111		-Niederschlagswasser/Oberfl.		0,00	5.537,55	
S59112		-Kosten des Geldverkehrs		4.729,11	4.538,56	4,20
S59113		-Gebühren, Beiträge		2.976,40	3.148,80	-5,48
S59121		-Reinigungskosten		37.260,51	32.865,60	13,37
S59123		-Müllgebühren		107,08	27,11	294,98
S59124		-Wachdienst eigene Gebäude		6.381,04	5.925,60	7,69
S59200		-Sachversicherungen		11.514,69	12.442,45	-7,46
S59210		-Kfz-Versicherung		39.005,83	35.707,47	9,24
S59220		-Elektronikversicherung		1.975,02	1.912,19	3,29
S59231		-Betriebsaufwand Kfz		17.829,49	25.742,15	-30,74
S59510		-Arbeitsschutz-		28.909,00	26.136,97	10,61
S59610		-Reisekosten		2.036,20	2.150,22	-5,30
S59620		-Bewirtungen/Repräsentation		151,42	145,65	3,96
				165.594,19	162.328,56	2,01
sonstige Kosten						
S59630		-Kilometergelderstattung		1.036,04	1.317,44	-21,36
S59760		-sonstiger Aufwand		2.394,59	3.583,33	-33,17
S59870		-Innerbetr.Kosten		1.616.507,36	1.454.542,66	11,14

Mandant: (004) KR4:Amt für Tiefbau und Grünflächen

Druck 22.12.2020 /09:41 /SB

Bereich	:	00 Gesamtbuchhaltung	EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr	bw.%
sonstige Kosten						
S59890		-Interner Jahresabschluß		1.810,00	24.743,00	-92,68
				<hr/>	<hr/>	
				1.621.747,99	1.484.186,43	9,27
periodenfremde Kosten						
S59910		-Periodenfremder Aufwand 0%		66.588,25	14.609,26	355,79
S59912		-Periodenfremder Aufwand 19%		2.076,69	1.275,27	62,84
				<hr/>	<hr/>	
				68.664,94	15.884,53	332,28
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
S62100		-Dividende KEBT		85.000,00	85.000,00	0,00
				<hr/>	<hr/>	
				85.000,00	85.000,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
S65035		-Zinsen KFW FH 1998		911,35	8.280,58	-88,99
S65040		-Zinsen TAB 3005097/21		11.383,04	23.933,54	-52,44
S65900		-Zinsen Aufzinsung		13.918,32	27.375,20	-49,16
				<hr/>	<hr/>	
				26.212,71	59.589,32	-56,01
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
S67050		-Körperschaftssteuer		2.313,60	0,00	
				<hr/>	<hr/>	
				2.313,60	0,00	
Sonstige Steuern						
S67030		-Kfz-Steuer		6.048,00	5.092,00	18,77
S67040		-Grundsteuer		13.053,45	12.932,42	0,94
				<hr/>	<hr/>	
				19.101,45	18.024,42	5,98

**Lagebericht des Amtes für Infrastruktur
– Optimierter Regiebetrieb der Stadt Eisenach –
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Das Amt für Infrastruktur (bis 12.11.2019 Amt für Tiefbau und Grünflächen) ist ein optimierter Regiebetrieb der Stadt Eisenach und wird nach kaufmännischen Grundsätzen i.S.d. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) geführt.

Durch die doppelte kaufmännische Buchführung, den eigenständigen Wirtschaftsplan, den Jahresabschluss und die Kostenrechnung kann der Regiebetrieb betriebswirtschaftlich effizient arbeiten. Dieses Buchungsverfahren wird der wirtschaftlichen Zielsetzung vor allem dadurch gerecht, dass die während eines Rechnungsjahres erzielten Überschüsse bzw. Fehlbeträge mit ihren Auswirkungen auf Vermögen, Schulden, Liquidität und Rentabilität des eingesetzten Kapitals betriebszweigbezogen dargestellt werden. Außerdem ermöglicht die kaufmännische Buchführung die ordnungsgemäße Erfassung und Abbildung der für das neue Umsatzsteuerrecht erforderlichen Angaben.

Aufgabe des optimierten Regiebetriebs ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Eisenach. Gemäß Betriebssatzung sind dies insbesondere:

- Tiefbau von Straßen, Wegen, Brücken einschließlich Stützmauern und Gewässer II. Ordnung
- Betrieb aller städtischen Friedhöfe,
- Bewirtschaftung der Grünflächen und Spielplätze,
- Sportstättenbewirtschaftung und -förderung,
- Betrieb und Unterhaltung der Stadtbeleuchtung,
- Parkraumbewirtschaftung (Straßenrandparken, Parkhäuser und Parkplätze),
- Straßenunterhaltung, Beschilderung,
- Straßenreinigung, Winterdienst, Verkehrsleiteinrichtungen und
- Gebäudemanagement einschließlich Hochbau für städtische Gebäude.

Zusätzlich wurde im Jahr 2016 der Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft für die in der Stadt Eisenach unterzubringenden Flüchtlinge auf den Regiebetrieb übertragen.

Der Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2019 ergänzt den aufgestellten Jahresabschluss des Amtes für Infrastruktur und wurde auf der Grundlage des § 24 ThürEBV sowie § 289 Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt.

Die erneut notwendige Einplanung einer Bedarfszuweisung des Landes zur Herstellung des Haushaltsausgleiches in Höhe von rund 10,1 Mio. € machte die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltes für das Jahr 2019 möglich. Die Haushaltssatzung wurde am 21.05.2019 durch den Stadtrat beschlossen und mit Bescheid vom 09.10.2019 eine nicht rückzahlbare Bedarfszuweisung i.H.v. 6 Mio. € bewilligt. Die sich ergebende Deckungslücke von 4 Mio. € machte den Erlass einer Haushaltssperre erforderlich.

Der Regiebetrieb war in der Folge von einer Kürzung des Budgetansatzes in Höhe von 150 T€ betroffen.

Mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 14.11.2019 erging schließlich die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2019. Mit der öffentlichen Bekanntmachung am 20.11.2019 trat diese rückwirkend zum 01. Januar 2019 in Kraft, damit auch der Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebs als Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt Eisenach.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage des optimierten Regiebetriebes

1. Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2019 beträgt der Jahresgewinn des Amtes für Infrastruktur rund 753 T€.

Positionen	2019		Vorjahr		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	18.497	97,7	16.326	97,4	2.171	13,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	16	0,1	1	0,0	15	1500,0
Übrige betriebliche Erträge	423	2,2	441	2,6	-18	-4,1
Betriebsleistung	18.936	100,0	16.768	100,0	2.168	12,9
Materialaufwand	11.332	59,8	11.264	67,2	68	0,6
Personalaufwand	6.048	31,9	5.781	34,5	267	4,6
Abschreibungen	378	2,0	383	2,3	-5	-1,3
Übrige betriebliche Aufwendungen	375	2,0	452	2,7	-77	-17,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0,0	0	0,0	2	-
Sonstige Steuern	19	0,1	18	0,1	1	-
Betriebsaufwendungen	18.154	95,8	17.898	106,8	256	1,4
Betriebsergebnis	782	4,2	-1.130	-6,8	1.912	-169,2
Finanzergebnis	59	0,3	25	0,1	34	-136,0
Geschäftsergebnis	841	4,5	-1.105	-6,7	1.946	176,1
Sondereinflüsse	-87	-0,5	109	0,7	-196	-179,8
Jahresergebnis	753	4,0	-995	-6,0	1748	175,7

Bei einer Betriebsleistung von 18.936 T€ und Aufwendungen von 18.154 T€ ergibt sich ein positives Betriebsergebnis von 782 T€. Nach Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von 59 T€ und des negativen Ergebnisses aus Sondereinflüssen von 87 T€ schließt das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Gewinn von 753 T€ ab.

Mit dem Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Spartenstruktur im Sinne einer verursachergerechteren Darstellung und nach organisatorischer Zusammenführung von Bauhof und Fuhrpark angepasst. Die Aufgabenbereiche Fuhrparkmanagement, Unterbringung von Flüchtlingen und Außendienste (Winterdienst, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung und Verkehrsleiteinrichtungen) stellen ab dem Haushaltsjahr 2019 keine eigenständigen Sparten mehr dar.

Insoweit werden für die folgenden verbliebenen Sparten Gewinn- und Verlustrechnungen aufgestellt:

- Verkehrsflächen und –anlagen (ehemals Tiefbau zuzüglich bisherige Außendienste),
- Friedhof,
- Grünflächen,
- Bauhof inkl. Beleuchtung (samt bisheriges Fuhrparkmanagement),
- Parken,
- Gebäudemanagement inkl. Sportstätten und Hochbau (zuzüglich Unterbringung von Flüchtlingen) und
- Finanzanlagen.

Die Vergleichbarkeit mit den Spatenergebnissen des Vorjahres ist damit eingeschränkt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich das Jahresergebnis aus den Ergebnissen der einzelnen Sparten des Betriebes im Planvergleich zusammensetzt.

	Wirtschaftsplan 2019 T€	Ist-Ergebnis 2019 T€	Veränderung (Ist ./ Plan) T€
Verkehrsflächen/ -anlagen	0	-77	-77
Friedhof	-290	-205	85
Grünflächen	0	-57	-57
Bauhof	-255	28	283
Parken	477	467	-10
Gebäudemanagement	0	525	525
Finanzanlagen	68	71	3
Jahresergebnis	0	753	753

Erläuterungen zu den Planabweichungen der einzelnen Betriebszweige werden unter dem Punkt 3 – Weitere Angaben zur wirtschaftlichen Lage des optimierten Regiebetriebes – gegeben.

Auf das Betriebsergebnis haben sowohl positive als auch negative Sondereinflüsse eingewirkt.

Die Sondereinflüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Positionen	2019 T€	Vorjahr T€
Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen	4	7
Mieteinnahmen Krematorien	24	24
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	61
Erträge aus Anlageabgängen	32	0
Periodenfremde Erträge	101	51
Summe Erträge aus Sondereinflüssen	161	143
Zuführung zur Rückstellung für noch nicht abgeschlossene Instandhaltung	161	0
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsverluste	18	18
Periodenfremde Aufwendungen	69	16
Summe Aufwendungen aus Sondereinflüssen	248	34
Sondereinflüsse insgesamt	-87	109

Wie aus der voranstehenden Aufstellung ersichtlich, wirken sich Sondereinflüsse von insgesamt 87 T€ negativ auf das Betriebsergebnis aus. Wesentliche Positionen auf der Ertragsseite bilden Erträge aus Anlagenabgängen i.H.v. 32 T€ sowie periodenfremde Erträge i.H.v. 101 T€, die vor allem aus Guthaben der Betriebskostenabrechnungen für angemietete Objekte stammen.

Eine wesentliche Position auf der Aufwandsseite stellen die Zuführungen zu Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene Instandhaltung i.H.v. 161 T€ dar. Es handelt sich hierbei um Instandhaltungsmaßnahmen die aufgrund interner und externer Einflüsse erst im Folgejahr abgeschlossen werden können. Die Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsverluste resultieren überwiegend aus der anteiligen Wertberichtigung von offenen Rechnungen bezüglich des Sommergewinns des Jahres 2019.

Weiterhin haben sich periodenfremde Aufwendungen i.H.v. 69 T€ ergeben, die vorrangig Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre betreffen.

1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Betriebszweigen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Betriebszweig	2019	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Tiefbau	3.651	2.521	1.130
Friedhof	819	785	34
Grünflächen	1.575	1.335	240
Bauhof	2.498	1.862	636
Außendienste	0	735	-735
Parken	1.558	1.509	49
Gebäudemanagement	8.282	7.404	878
Fuhrparkmanagement	0	65	-65
Betriebsleitung	116	107	9
Insgesamt	18.497	16.321	2.176

Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um rund 2.176 T€. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Budgetzuweisung zurückzuführen.

1.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand im Wirtschaftsjahr 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	4.886	4.647	239
soziale Abgaben	1.162	1.134	28
Insgesamt	6.048	5.781	267

Die sozialen Abgaben gliedern sich dabei wie folgt auf:

	2019	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	1.007	940	67
Rückstellung SV	-1	14	-15
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse Thüringen (ZVK)	143	136	7
Berufsgenossenschaftsbeiträge	13	13	0
Beihilfeversicherung Beamte		31	-31
Insgesamt	1.162	1.134	28

Der Personalaufwand ist bei gesteigerter Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr um 267 T€ auf 6.048 T€ gestiegen. Dabei sind vor allem die Lohn- und Gehaltsaufwendungen um 239 T€ auf 4.886 T€ gestiegen. Neben der höheren Mitarbeiterzahl resultiert dieser Anstieg aus Tarifsteigerungen und der Besoldungserhöhung für die Beamten.

Dass die Personalausgaben dennoch den Ansatz im Wirtschaftsplan 2019 von 6.417 T€ um 369 T€ (rund 6,1 %) unterschreiten, ist auf die Nichtbesetzung und auf die Verzögerungen bei der geplanten Nachbesetzung von Stellen bzw. der Erstbesetzung neu geschaffener Stellen, insbesondere für die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten, zurückzuführen.

Entwicklung des durchschnittlichen Personalbestandes:

Personal	2019	Vorjahr	Veränderung
Beschäftigte	116,30	111,50	4,80
Beamte	5,00	4,25	0,75
Altersteilzeit	0,80	0,75	0,05
Summe Arbeitnehmer	122,10	116,50	5,60
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	122,10	116,50	5,60

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5,60 Stellen (+ rund 4,8 %) erhöht. In 2019 sind zwei neue Altersteilzeitverträge geschlossen wurden. Auszubildende waren im Jahr 2019 nicht beschäftigt.

2. Angaben zur Vermögens- und Finanzlage

2.1. Vermögenslage

Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällige Teilbeträge der Forderungen und Verbindlichkeiten werden dabei als kurzfristig behandelt, alle anderen – soweit nicht besonders vermerkt – als mittel- und langfristig.

Hinweis: Systembedingt ergeben sich geringfügige Rundungsdifferenzen.

	31.12.2019		Vorjahr		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
VERMÖGEN						
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,0	8	0,1	-3	-37,5
Sachanlagen	5.296	49,7	5.203	53,3	93	1,8
Finanzanlagen	1.011	9,5	1.011	10,4	0	0,0
	6.312	59,2	6.222	63,8	90	1,4
Bereinigtes Anlagevermögen	6.312	59,2	6.222	63,8	90	1,4
Vorräte	69	0,6	79	0,8	-10	-12,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197	1,8	185	1,9	12	6,5
Forderungen an die Stadt Eisenach	3.956	37,1	3.046	31,2	910	29,9
Sonstige kurzfristige Posten	117	1,1	228	2,4	-111	-48,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6	0,1	5	0,1	1	20,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.345	40,7	3.543	36,4	802	22,6
Vermögen insgesamt	10.658	100,0	9.766	100,0	892	9,1
KAPITAL						
Rücklagen	7.069	66,3	7.069	72,4	0	0,0
Verlust	-3.370	-31,6	-4.123	-42,2	753	-18,3
Eigenkapital	3.699	34,7	2.946	30,2	753	25,6
Bankdarlehen	671	6,3	751	7,7	-80	-10,7
Sonderposten Investitionszuschüsse	21	0,2	26	0,3	-5	-19,2
Rechnungsabgrenzung	2.950	27,7	2.650	27,1	300	11,3
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3.642	34,2	3.427	35,1	215	6,3
Sonstige Rückstellungen	766	7,2	586	6,1	180	30,7
Kurzfristige Bankdarlehen	86	0,8	86	0,9	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	910	8,5	1.033	10,6	-123	-11,9
Verbindlichkeiten Stadt Eisenach	118	1,1	119	1,2	-1	-0,8
Sonstige Verbindlichkeiten	1.437	13,4	1.568	16,0	-131	-8,4
Kurzfristiges Fremdkapital	3.317	31,0	3.392	34,8	-75	-2,2
Kapital insgesamt	10.658	100,0	9.766	100,0	892	9,1

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr von 9.766 T€ um 892 T€ auf 10.658 T€ gestiegen.

- Auf der Aktivseite haben sich vor allem folgende Veränderungen ergeben: Das Sachanlagevermögen hat sich um 93 T€ auf 5.296 T€ erhöht. Das Umlaufvermögen ist insgesamt um 802 T€ gestiegen.
- Auf der Passivseite haben sich im Wesentlichen folgende Veränderungen ergeben: Das Eigenkapital hat sich infolge des Jahresgewinns um 753 T€ auf 3.699 T€ erhöht. Damit ergibt sich zum 31.12.2019 eine Eigenkapitalquote (EKQ) von 34,7 % (Vorjahr: 30,2 %).

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr wurden Investitionen in einem Gesamtumfang von 468 T€ (ohne geringwertige Wirtschaftsgüter) getätigt.

Position des Anlagevermögens	T€
Entgeltlich erworbene Software	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	73
Betriebs- und Geschäftsausstattung	395
Anlagen im Bau	0
Endbestand	468

Die Position Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten beinhaltet im Wesentlichen die Herstellung zusätzlicher Grabstätten insbesondere der Urnengemeinschaftsanlagen.

Bei den Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich im Wesentlichen um notwendige Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark sowie dringend erforderliche technische und sonstige Ausstattungen bzw. Ersatz für veraltete, sehr reparaturanfällige Technik in den übrigen Bereichen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes. Insbesondere wurden fünf Parkscheinautomaten, die nicht mehr den technischen Anforderungen entsprachen, ausgetauscht.

Es zeigt sich deutlich, dass wie in den vergangenen Jahren, vor allem bedingt durch das späte Inkrafttreten der städtischen Haushalte und damit der Wirtschaftspläne, nur geringe Investitionen getätigt werden konnten, was zu einer Überalterung der mobilen Technik, zu überhöhten Reparaturkosten und Ausfallzeiten geführt hat. Finanziert wurden die Investitionen überwiegend aus den Abschreibungen und darüber hinaus aus dem vorhandenen Finanzmittelbestand.

Zum Schluss des Geschäftsjahres befinden sich keine Anlagen im Bau.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung	T€
Anfangsbestand	2.946
Jahresgewinn	753
Endbestand	3.699

Die sonstigen Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung	T€
Anfangsbestand	586
Zuführung	301
Auflösung	-1
Inanspruchnahme	-135
Verzinsung	14
Endbestand	766

2.2. Finanzlage

Zur Darstellung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel sowie zur Offenlegung der Entwicklung der finanziellen Lage während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die nachstehende komprimierte Fassung der Kapitalflussrechnung herangezogen.

Positionen	2019 T€	Vorjahr T€
Jahresergebnis	+753	-995
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+378	+384
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+180	+36
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-5	-5
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-32	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+1.315	-180
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.112	+1.412
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.477	652
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens (-)	-468	-248
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	+32	+0
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	-436	-248
Tilgung von Darlehen	-80	-82
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-80	-82
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	+961	+322
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.633	2.311
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.594	2.633

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

Positionen	2019	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Forderungen gegen die Stadt Eisenach aus dem Kontenclearing	3.588	2.628	960
Kassenbestand	6	5	1
Insgesamt	3.594	2.633	961

Die Liquidität war durch die vorhandenen flüssigen Mittel und die genehmigte Kreditlinie der Wartburg-Sparkasse von 1 Mio. € grundsätzlich gesichert, wobei die Inanspruchnahme der Kreditlinie nicht erfolgte.

Die vorhandenen Guthaben wurden wie in den Vorjahren im Rahmen eines automatischen Cash-Management-Systems der Stadtverwaltung Eisenach zur Verfügung gestellt. Die Verzinsung erfolgt grundsätzlich auf der Basis des 1-Monats-Euribors. Da der 1-Monats-Euribor jedoch über den gesamten Berichtszeitraum negativ war, ist eine Verzinsung tatsächlich nicht erfolgt.

3. Weitere Angaben zur wirtschaftlichen Lage des optimierten Regiebetriebes

Der optimierte Regiebetrieb wird für die ihm übertragenen Aufgaben mit Ausnahme des Bestattungswesens und der Parkraumbewirtschaftung vornehmlich durch Budgetzahlungen der Stadt Eisenach finanziert. Seit seiner Gründung im Jahre 2008 haben die aufgestellten Erfolgspläne auf Basis des je nach Haushaltslage der Kernverwaltung zur Verfügung stehenden Budgets in jedem Wirtschaftsjahr einen planmäßigen Verlust vorgesehen. Folglich führten die Jahresfehlbeträge durch die bilanzielle Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage zu einer stetigen Verschlechterung der finanziellen Situation des Regiebetriebes.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2019 erfolgte erstmalig eine Budgetaufstockung in einer Größenordnung, wie sie zur vollständigen Kostendeckung in den einzelnen budgetfinanzierten Bereichen planungsseitig notwendig erschien (um 2 Mio. € auf 15.405 T€). Trotz einzuplanender Kostenaufwüchse in signifikanter Höhe (Tarifsteigerungen für das eigene Personal mit 728 T€, Hausmeisterdienste mit 120 T€, Aufwendungen für Strom, Heizung und Wasser/Abwasser mit insgesamt 131 T€, zusätzliche Reinigungskosten aufgrund der neuen, zum 01.01.2019 in Kraft getretenen Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Eisenach mit 100 T€ u.a.), sieht der Erfolgsplan 2019 erstmalig ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenes Ergebnis vor.

Der Stadtrat hat mit dem Beschluss über eine Haushaltssperre den anteiligen Budgetansatz von 150 T€ für die Anmietung eines Verwaltungsgebäudes in der Thälmannstraße für das mit der Rückkreisung an den Wartburgkreis übergehende Personal gekürzt. Der Beschluss über die Aufhebung sollte nach Klärung der Kostenbeteiligung des Wartburgkreises ergehen. Im Verlauf des Wirtschaftsjahres 2019 sind keinerlei Entscheidungen hinsichtlich Anmietung getroffen worden, so dass auch keine diesbezüglichen Aufwendungen entstanden.

Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung im November galt es, nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung zu wirtschaften. Daraus resultieren im Aufwandsbereich zwangsläufig Unterschreitungen der Planansätze, da Aufträge nicht mehr rechtzeitig erteilt und / oder abgearbeitet werden können. Neben den bereits unter 1.2 aufgeführten Minderausgaben beim Personalaufwand beeinflussten die im Folgenden näher erläuterten Planabweichungen in den einzelnen Sparten das Jahresergebnis positiv. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 des optimierten Regiebetriebes schließt mit einem Gewinn von 753 T€ ab.

Die mit 868,5 T€ geplante Betriebskostenumlage fällt insbesondere durch die finanziell eingeplanten, jedoch nicht besetzten Stellen für Projektmanagement und Administration diverser Fachsoftware sowie eingeplante, durch die Kernverwaltung jedoch nicht abgerechnete IT-Kosten deutlich geringer aus (661,8 T€), so dass die einzelnen Sparten mit jeweils weniger Gemeinkosten belastet werden.

3.1. Verkehrsflächen und -anlagen

Zur Bündelung aller inhaltlich zugehörigen Ertrags- bzw. Aufwandspositionen schließt die neue Sparte Verkehrsflächen und -anlagen (ehemals Tiefbau) ab dem Wirtschaftsjahr 2019 auch den aufgelösten Aufgabenbereich „Außendienste“ - Papierkorbentleerung, Verkehrsleiteinrichtungen, Winterdienst und Straßenreinigung - sowie die Unterhaltung der zugehörigen Bäume ein.

Das für diese Leistungen kostendeckend geplante Budget mit 3.647 T€ reichte im Haushaltsvollzug nicht aus, so dass ein Defizit von 77 T€ entstand.

Maßgeblich hierfür ist zum einen die Überschreitung der geplanten Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen um 207 T€ durch aus Verkehrssicherungsgründen und Auflagen der Umweltbehörde vorzunehmende bauliche Maßnahmen und grünpflegerische Arbeiten im Gewässerbereich sowie eine Vielzahl notwendiger Gehwegreparaturen im gesamten Stadtgebiet zur Beseitigung von Unfallgefahren. Hier sind nach Aufgrabung teilweise deutlich größere Schäden festgestellt worden.

Zum anderen entstand nachdem in 2019 erstmalig die vorgeschriebenen Baumkontrollen personell sichergestellt waren sowie durch Unwetterschäden ein so nicht geplanter massiver Kostenaufwuchs für die Baumpflege von insgesamt 92 T€ für Fremddienst- und Eigenleistungen.

Kompensierend wirkten sich die Einsparungen für den witterungsbedingt nur in geringem Umfang erforderlichen Winterdienst von insgesamt 178 T€ einschließlich Material aus.

3.2. Friedhof

Im November 2018 wurde nach Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine neue Satzung in den Stadtrat eingebracht. Die im Januar 2019 vorgesehene Beschlussfassung blieb aus, da die Gebührenerhöhungen politisch nicht mitgetragen wurden.

Die Planung basierte folglich auf dem Fortgelten der Gebührensätze. Bei leicht gesunkener Anzahl an Bestattungen gegenüber dem Vorjahr (-12 Bestattungen) fällt der Verlust des Friedhofbetriebs 2019 mit 205 T€ dennoch geringer als geplant (-289,6 T€) aus. Ursächlich sind neben der geringeren Betriebskostenumlage die personell bedingte Verschiebung eingeplanter baulicher und sonstiger Vorhaben, wie u.a. Um- und Ausbau des ehemaligen Krematoriums, Planung Kapellensanierung und Beauftragung der Friedhofsentwicklungsplanung sowie die bis Juni 2019 nur stundenweise Wiederbesetzung der seit 2014 vakanten Stelle der Sachgebietsleitung.

3.3. Grünflächen

Für die Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünanlagen und Spielplätze einschließlich des zugehörigen Baumbestandes entstand trotz kostendeckender Budgetplanung ein Defizit von 57 T€.

Nicht geplant waren die Kosten für die entsprechenden Anliegerpflichten (51 T€), deren Wahrnehmung nach Änderung der Straßenreinigungssatzung durch die eigenen Mitarbeiter nicht mehr leistbar war.

Darüber hinaus wirkten sich insbesondere die Reparaturarbeiten im Zusammenhang mit der nicht geplanten Sanierung des Prinzenteiches inklusive Stützwand und Stauanlage mit 78 T€ und die deutlich über dem geplanten Baumpflegeaufwand entstandenen Kosten (+56 T€) ergebnisverschlechternd aus.

Mit einem künftig weiteren Anstieg der Aufwendungen für die Unterhaltung des Baumbestandes ist nach der Einstellung von zwei Baumkontrolleuren in 2019 und der daraus resultierenden turnusmäßigen Baumkontrolle zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit zu rechnen.

Wie im Vorjahr erhielt der Regiebetrieb eine Zuwendung vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie i.H.v. 5,5 T€ für die Erarbeitung einer gartenhistorischen Analyse- und Zielstellung für das Kulturdenkmal „Kartausgarten“ als Grundlage künftiger Maßnahmen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten eine Abschlagszahlung für das beauftragte Konzept zur Optimierung der Grünflächenpflege in Höhe von 38 T€. Die Fertigstellung verzögerte sich, so dass das Gutachten erst in 2020 vorgelegt und dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werden konnte.

3.4. Bauhof / Straßenbeleuchtung

Diese Struktureinheit bildet die Eigenleistungen in der Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze etc. einschließlich Beschilderung, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung sowie nach Auflösung der Organisationseinheit Fuhrpark zum 01.01.2019 die Bewirtschaftung der vom Bauhof genutzten Fahrzeuge und des städtischen PKW-Pools ab. Erweitert wurde der Bauhof zudem um die Werkstatt des bisherigen Fuhrparks einschließlich der Mitarbeiter.

Im Vergleich zur Planung (-255 T€) zeigt sich eine Ergebnisverbesserung um 283 T€. Mehrerträge aus der Bereitstellung von Stromanschlüssen und der Beseitigung von Unfallschäden (insgesamt + 13 T€), aus unterstützenden Arbeiten bei der Durchführung der Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen (+ 9 T€) und innerbetrieblichen Leistungen, wie Reinigung der Straßeneinläufe und Elektroinstallationen in städtischen Gebäuden von (+49 T€) führten neben deutlichen Minderausgaben beim Personalaufwand (- 141 T€) sowie beim Materialaufwand (- 44 T€) und bei den bezogenen Leistungen (- 30 T€) zu einem Überschuss von 28 T€.

Die verminderten Personalkosten sind auf eine ganzjährig unbesetzte Stelle und zwei Langzeiterkrankungen ohne Nachbesetzung zurückzuführen.

Insbesondere der dem Personaldefizit geschuldete geringere Materialeinsatz für Straßenreparaturen (-46 T€) und ein geringer Umfang an Markierungsarbeiten (-32 T€) begründen die genannten Einsparungen.

Nach erneuter Ausschreibung des Strombezugs für die Stadtbeleuchtung sind gegenüber der Planung Mehrkosten für Elektroenergie von 51 T€ zu verzeichnen. Der Verteuerung wird über eine nachhaltige Reduzierung der Verbräuche durch die aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zu 100 % geförderte umfangreiche Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gegengesteuert. Bis

Ende 2022 ist der sukzessive Austausch von rund 2.600 Leuchten in Eigenleistung vorgesehen. Darüber hinaus werden 1.200 Lampen aus Eigenmitteln umgerüstet.

3.5. Parken

In der Sparte Parken werden das Straßenrandparken als hoheitlicher Bereich und der gewerbliche Bereich aus Bewirtschaftung der beiden gepachteten Parkhäuser sowie der als Parkplätze genutzten Freiflächen zusammengefasst.

Die Spartenrechnung ergibt im Gesamtergebnis nach Ausgleich der Verluste in den beiden Parkhäusern einen Überschuss von 468 T€ (Vorjahr 469 T€).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die geplanten und zum 31.12.2019 tatsächlich erreichten Ergebnisse der einzelnen Objekte.

Objekt	Ergebnis (T€)		
	Plan	Ist	Abweichung
City-Parkhaus	-174	-152	22
Parkhaus Am Markt	-180	-133	47
Freiflächen	78	75	-3
Straßenrandparken	752	678	-74
Insgesamt	476	468	-8

Während in den letzten Jahren der kumulierte Einnahmeüberschuss neben der Deckung der Fehlbeträge des Friedhofs auch die der unterfinanzierten Budgetbereiche ausgleichen musste, konnte dieser in 2019 einen Jahresgewinn generieren.

Insgesamt konnten 99 % der geplanten Umsätze (1.574 T€) auch erzielt werden. Ergebnisverbessernd, die Parkhäuser betreffend, wirkten sich im Wesentlichen die geringer ausgefallenen Gemeinkosten (-51 T€) und die Mehrerträge für das Parkhaus Am Markt (+15 T€) aus.

Um den sich tendenziell nicht verringern den Verlusten der Parkhäuser entgegenzuwirken, hatte der Regiebetrieb bereits Anfang 2017 dem Stadtrat eine Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung zur Entscheidung vorgelegt. Die Beschlussfassung steht nach mehrfacher Vertagung, nicht zuletzt wegen einer Abstimmung mit dem Betreiber eines privaten im Dezember 2020 in Betrieb genommenen Parkhauses bis dato immer noch aus.

Für das Straßenrandparken entstanden Mindererträge in Höhe von 43 T€, die in Verbindung mit Mehraufwand für die Reparatur der Parkscheinautomaten, gestiegenen Kosten für die Bargeldabwicklung und dem nicht geplanten Aufwand für die durch eine Fremdfirma vorgenommene Tarifumstellung der Automaten zum 01.01.2020 zu einem verminderten Überschuss führten.

3.6. Gebäudemanagement

Die Abteilung ist zuständig für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Immobilien einschließlich Sporteinrichtungen und zwei angemieteten Parkhäusern sowie die Bewirtschaftung der als Parkplätze genutzten Freiflächen. In die nachfolgenden Betrachtungen fließen der Betrieb der Parkhäuser sowie die Bewirtschaftung der Parkplätze nicht mit ein, da diese in die Sparte Parken inkludiert sind. In 2019 wurde hingegen die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkunft im Auftrag des Sozialamtes in die Spartenstellung integriert.

Erstmals konnte dieser regelmäßig verlustige Aufgabenbereich durch die Budgeterhöhung von 977 T€ trotz der oben aufgeführten Kostensteigerungen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen geplant werden.

Entlastend wirkte bereits bei der Planung die Reduzierung der Miete für das Verwaltungsgebäude Markt 2 durch eine Anpassung des Mietvertrages um 260 T€.

Diverse Minderaufwendungen entstanden beim Aufwand für bezogene Leistungen im Wesentlichen durch die nahezu ganzjährig geltende vorläufige Haushaltsführung (-254 T€). Durch diese Verzögerungen fiel der Umfang hochbaulicher Unterhaltungsmaßnahmen geringer aus (-107 T€). Zum anderen war die Inanspruchnahme von Hausmeisterdiensten nicht in geplanter Höhe, auch bedingt durch den noch nicht erfolgten Auszug der an den Wartburgkreis übergehenden Mitarbeiter, notwendig (-115 T€).

Die Einsparungen beim Materialaufwand (-163 T€) sind überwiegend durch witterungsbedingte Heizkosteneinsparungen (-99 T€) begründet.

Auch der periodenfremde Ertrag aus Betriebskostenguthaben bzw. Nachzahlungen von Mietern (+87 T€) führten am Jahresende zu einem Budgetüberschuss von 526 T€. Die verminderte Betriebskostenumlage fällt mit -89 T€ ins Gewicht.

Mehrkosten entstanden dagegen für notwendige Baumfällungen (+52 T€), für die Wahrnehmung der Anliegerpflichten durch Fremdfirmen (+29 T€) und für notwendige, aber ungeplante Raumluft- und Baugrunduntersuchungen (+11 T€) sowie für Reinigungsleistungen (+72 T€) im Zuge einer Neuausschreibung. Auf Grund von Schlechtleistungen in der Vergangenheit ist erstmalig bei der Angebotsbewertung eine höhere Gewichtung der Qualität der Leistung vorgenommen worden.

Die Haushaltssperre über 150 T€ Budget wirkte dabei ergebnisneutral, da die korrespondierenden und in gleicher Höhe eingeplanten Kosten für die Anmietung eines zusätzlichen Verwaltungsgebäudes nicht angefallen sind.

3.7. Finanzanlagen

Wie die Überschüsse beim Parken trägt die Gewinnausschüttung der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG für die KEBT-Aktien in Höhe von 85 T€ nach Abzug der Zinsen aus der damaligen Aktienfinanzierung (11 T€) zum Jahresgewinn bei.

Nach einer Umschuldung gelang eine signifikante Reduzierung des Zinsaufwandes. Ab 2020 wird somit die Dividende in nahezu voller Höhe als Finanzierungsbeitrag für den Regiebetrieb zur Verfügung stehen.

4. Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Mit der Bündelung der bisherigen gewerblichen Aufgaben (Betriebe gewerblicher Art) der Stadt Eisenach im optimierten Regiebetrieb wurden die Möglichkeiten der Generierung neuer Synergieeffekte geschaffen, worin die Betriebsleitung die Chancen der weiteren Entwicklung sieht. Die wirtschaftliche Betätigung wird sich durch die Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz in Folge der Verschiebung durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz erst ab 2023 ausweiten, sodass auch diesbezüglich entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnungen erforderlich werden.

Problematisch bleibt auch weiterhin der bauliche Zustand der zu betreuenden Infrastruktur, insbesondere der Straßen, Brücken, Turnhallen und eines großen Teils der sonstigen städtischen Gebäude. Für eine planmäßige Unterhaltung im Hoch- und Tiefbaubereich wären jährlich, berechnet nach anerkannten Maßstäben der Branche, etwa 4,3 Mio. € notwendig. Der tatsächliche Unterhaltungsaufwand in 2019 mit insgesamt 2,2 Mio. € zeigt den Instandhaltungsstau sehr deutlich. Dadurch besteht jederzeit die Gefahr von Bauwerksschließungen, weiteren Brückensperrungen als auch die Gefahr diversen Verkehrssicherungspflichten nicht nachkommen zu können.

Unabhängig davon verursacht die mangelnde Finanzierbarkeit von investiven Maßnahmen über den städtischen Vermögenshaushalt einen beträchtlichen Investitionsstau, der in der Folge zu stetig wachsendem Reparaturaufwand und steigenden Bewirtschaftungskosten führt.

Mit dem Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach vom 16.10.2019 hat der Thüringer Landtag die Rückkreisung Eisenachs in den Wartburgkreis zum 01.01.2022 beschlossen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zudem über Fusionshilfen von insgesamt 16,5 Mio. € über einen Zeitraum von 2022 bis 2026 wieder sicher zu stellen. Über eine zusätzliche einmalige Zuweisung von 6 Mio. € sollen sowohl die Fehlbeträge der Kernverwaltung nach § 23 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung als auch die Verlustvorträge des optimierten Regiebetriebes ausgeglichen werden.

Nachdem die Kernverwaltung in den letzten Jahren sukzessiv Sollfehlbeträge abgebaut hat, besteht für den Regiebetrieb die Chance auf einen vollumfänglichen Ausgleich der kumulierten Verlustvorträge (4,1 Mio €).

Damit würde sich die wirtschaftliche Situation grundlegend verbessern und der stetigen Abnahme des Eigenkapitals des oRB entgegengewirkt.

Ob die gewünschten finanziellen Effekte der Fusion für die Stadt Eisenach mittel- und langfristig eintreten werden, bleibt abzuwarten. Der Gesetzgeber hat zur Prüfung und Überwachung der finanziellen Entwicklung die Bildung eines Umsetzungsbeirates für den Zeitraum 2024 bis 2032 festgeschrieben.

Die Fusion von Stadt und Landkreis erfordert in 2021 nach Auszug der an den Landkreis übergehenden Mitarbeiter umfangreiche Umzüge zur Bündelung der verbleibenden städtischen Mitarbeiter in den Verwaltungsgebäuden. Im Vorfeld müssen die ausgebliebenen Sanierungsmaßnahmen in diesen Gebäuden dringend nachgeholt werden. Die auf die Stadt als Mieter entfallenden Sonderaufwendungen sind vollständig über eine gesonderte Budgetzuweisung zu decken.

Darüber hinaus ergeben sich durch frei werdende Bürokapazitäten auch Möglichkeiten der Unterbringung von Verwaltungspersonal des Regiebetriebes und damit Standortfragen. Für den Hauptsitz des Regiebetriebes mit den Mitarbeitern der Grünpflege und Beleuchtung sowie den Außenbereich des Bauhofes wird ein gemeinsamer Standort angestrebt, um Synergien zu nutzen. Hierfür ist in 2021 ein Konzept zu entwickeln, das möglichst einen Weg zur Aufgabe und anschließenden Vermarktung eines Standortes aufzeigt. Die voraussichtlich erforderliche Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes für den Regiebetrieb mit einer ersten Grobkostenschätzung von etwa 5 Mio. € ist aus Eigenmitteln nicht finanzierbar, sondern bedarf eines Baukostenzuschusses aus dem Kernhaushalt.

Risiken in der weiteren Entwicklung werden neben den Auswirkungen der Pandemie, in der entstandenen Konkurrenzsituation durch die Eröffnung eines privat betriebenen Parkhauses im Dezember 2020 gesehen, zumal coronabedingt bereits jetzt erhebliche Ertragsausfälle in der Sparte Parken zu verzeichnen sind. Darüber hinaus machen sich ertragsseitig bemerkbar die 2020 nicht stattgefundenen und auch weiterhin ausbleibenden Veranstaltungen, ausgesetzte Sondernutzungen, die geringe Nutzung der Friedhofskapelle u.v.m.

Die eingeschränkte Arbeitsfähigkeit und der eingerichtete Schichtdienst führten in 2020 und führen auch weiterhin zu Einschnitten in der Aufgabenerledigung. Dies hatte auch Auswirkungen auf den Umfang von Auftragsvergaben, so dass auch Leistungen von Fremdfirmen, z.B. in der Straßenunterhaltung, in weit geringerem Umfang als geplant anfielen und folglich zu Minderausgaben führten. Einsparungen entstanden darüber hinaus aus der Schließung städtischer Einrichtungen.

Über eine Sonderbudgetzuweisung aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 160 T€ konnten alle bis 30.11.2020 angefallenen Mehraufwendungen für die Corona-Schutzmaßnahmen (Arbeitsschutz, Material zusätzliche Reinigung und Wachdienste) abgedeckt werden. Die entsprechenden Aufwendungen Dezember 2020 bis zum Pandemieende betreffend soll gleichermaßen verfahren werden.

Neben dem anstehenden Rückkreisungsprozess soll mit Unterstützung des Beratungsunternehmens „Partnerschaften Deutschland“ (PD), gefördert durch das Bundesministerium für Finanzen, das Projekt „Digitale und klimagerechte Transformation der Stadt Eisenach“ umgesetzt werden. Dabei geht es vorwiegend um Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung, Armutsprävention, Verkehrsentwicklung, Schulnetz, Kulturkonzept. Langfristiges Ziele dabei sind eine bessere strategische Steuerung der dann „Großen Kreisstadt“ sowie die Stärkung der Investitionsfähigkeit. Hierzu sind verschiedene Arbeitsgruppen gebildet worden.

5. Voraussichtliche Entwicklung des optimierten Regiebetriebes

Zur weiteren Optimierung der Aufgabenerfüllung der Stadt Eisenach ließ der Freistaat Thüringen im Jahr 2014 durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein Gutachten erstellen, in dem auch die Arbeitsweise des optimierten Regiebetriebes analysiert wurde. Nach Prüfung der Ansätze und Empfehlungen der KPMG, die zum Teil in das städtische Haushaltskonsolidierungskonzept (HSK) eingeflossen waren, auf deren praktische Umsetzbarkeit wurden realisierbare Maßnahmen inzwischen vollständig oder teilweise umgesetzt.

So fusionierten die Sachgebiete Bauhof und Fuhrpark zu einer Organisationseinheit mit entsprechender Einsparung einer Stelle und zwecks Reduzierung des Kommunaltechnikbestandes wurden gezielt weitere Aufgaben an Dienstleister (z.B. Anliegerpflichten aller städtischen Liegenschaften und Grünanlagen) vergeben. In der Bewirtschaftung befindliche Wohnungen bzw. leerstehende Immobilien sind größtenteils bereits veräußert oder werden fortwährend diesbezüglich neu betrachtet.

Gemäß der Empfehlungen erfolgten in den letzten Jahren teilweise keine oder nur sehr zeitverzögerte Wiederbesetzungen von Stellen ausgeschiedener Mitarbeiter. Diese stetige Verminderung des Personalbestandes hat letztlich zu Engpässen in der Aufgabenerfüllung geführt, da die Vergabe von Leistungen an Fremdfirmen wegen beschränkter Ressourcen auf dem freien Markt, aber auch wegen mangelnder Qualität in der Ausführung, zunehmend schwerer wurde.

Weitere Optimierungsmöglichkeiten, auch im Arbeitsablauf, werden im Rahmen der personellen und materiellen Ressourcen laufend überprüft und gegebenenfalls umgesetzt. Die Steuerung und Koordinierung erfolgte seit 2018 durch die Stelle der Assistenz der Amtsleitung, die allerdings seit Februar 2020 wieder unbesetzt ist.

Zudem beschloss der Stadtrat am 21.05.2019 in Zusammenhang mit dem Haushalt 2019 eine weitere Konsolidierungsvorgabe für den Regiebetrieb, die in die damalige 6. Fortschreibung des HSK aufgenommen wurde. Die Forderung zielt auf eine weitere jährliche Einsparung von einer Mio. € gegenüber dem Planjahr 2019 durch Zentralisierung, Digitalisierung, Optimierung von Arbeitsabläufen, Reorganisation, Aufgabenkritik und Arbeitseffizienz ab. Hierzu angestellte Betrachtungen, insbesondere der Strukturen und der Arbeits- und Verfahrensabläufe sowie umfangreiche Gespräche und Aufgabenkritik auf allen Mitarbeitererebenen haben weitere Prüfansätze ergeben, die allerdings nur langfristig Effekte generieren können. Gerade die Implementierung von neuen Prozessen, insbesondere die Digitalisierung, geht zunächst mit zusätzlichem Aufwand für Personal und Investitionen einher. Die Pandemiesituation in 2020 hat jedoch angelaufene Projekte, Detailprüfungen und begonnene Maßnahmen weitestgehend zum Erliegen gebracht.

In 2021 sind diese Themen weiterzuverfolgen. So werden u. a. mit der aktuellen Einrichtung von Schnittstellen der Friedhofssoftware sowie dem Entgeltabrechnungsprogramm zur neuen Buchhaltungssoftware Buchungsabläufe automatisiert.

Des Weiteren gilt es zur Verbesserung der Ertragssituation, den Leistungskatalog des Regiebetriebes weiter auszubauen, Verrechnungspreise zu aktualisieren sowie kostendeckende Mieten zu kalkulieren.

Von der Aufgabenzuweisung zurück an den Landkreis ist der Regiebetrieb nur mittelbar betroffen. Durch die Rückübertragung von drei Berufsschulstandorten und einem Förderschulzentrum verringert sich der zu bewirtschaftende Gebäudebestand, so auch um zwei Gebäudekomplexe mit einem enormen Sanierungsstau. Dies und die darüber hinaus abzugebende Zuständigkeit für die Flüchtlingsunterbringung und das Jugendwohnheim werden zu einem anteiligen Stellenabbau in den Organisationseinheiten Gebäudeverwaltung und Hochbau führen.

Nachdem die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 mit kostendeckenden Zuweisungen in allen budgetfinanzierten Bereichen geplant werden konnten, zwingt die aktuell prekäre Haushaltssituation der Stadt mit einem weit über einer zu erwartenden Bedarfszuweisung liegenden Fehlbetrag im Haushaltsplanentwurf 2021 erneut zu einem Kurswechsel. Von den vorzunehmenden Kürzungen der Planansätze sind auch die Budgetzahlungen betroffen, die trotz der bekannten Teuerungen und Tarifsteigerungen auf Vorjahresniveau eingefroren werden sollen.

Nachdem auch das Wirtschaftsjahr 2020, allerdings rein pandemiebedingt, mit einem Überschuss abschließen wird, ist nach aktuellem Planungsstand in 2021 nunmehr erneut mit einem Fehlbetrag zu rechnen.

6. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Der Regiebetrieb unterliegt dem Ausfallrisiko. Dieses Risiko kann eintreten, wenn ein Geschäftspartner seinen Verpflichtungen im Rahmen eines Finanzinstruments oder Kundenrahmenvertrags nicht bzw. nicht umfassend nachkommt und dies zu einem finanziellen Verlust führt. Der Regiebetrieb ist im Rahmen seiner operativen Geschäftstätigkeit Kreditrisiken (insbesondere ergeben sich Risiken aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Darlehen) ausgesetzt.

Ausstehende Forderungen gegenüber Kunden werden regelmäßig überwacht und etwaige überfällige Zahlungen umgehend angemahnt.

Der Wertberichtigungsbedarf wird zu jedem Berichtsstichtag für die wesentlichen Kunden auf Einzelbasis analysiert.

Ein Ausfallrisiko aus Guthaben bei Banken und Finanzinstituten besteht aufgrund der Einbeziehung in das zentrale Cash-Management der Stadt Eisenach nicht.

Der Regiebetrieb überwacht das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels Liquiditätsplanung.

Aus den Darlehen bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 342 T€ mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren. Die beiden bestehenden Kreditverbindlichkeiten konnten im Februar und Juni 2019 zu einem jeweils wesentlich günstigeren Zinssatz umgeschuldet werden. So belaufen sich der Zinssatz bei der Thüringer Aufbaubank nunmehr nur noch auf 0,461 % (vorher 3,78 %) und der Zinssatz bei der Commerzbank auf 0,085 % (vorher 3,673 %). Durch die erfolgten Umschuldungen konnte bei beiden Kreditverbindlichkeiten eine langfristige Zinsbindung bis zum Ende der Darlehenslaufzeiten (in 2028/2029) gesichert werden.

Alle sonstigen Verbindlichkeiten haben i. d. R. eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eisenach, im Februar 2021

Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019

I. Allgemeine Angaben zum optimierten Regiebetrieb

Der optimierte Regiebetrieb der Stadt Eisenach ist sowohl personell als auch organisatorisch vollumfänglich in die Stadtverwaltung integriert. Er verfügt über keine eigene Rechtspersönlichkeit. Das Vermögen des optimierten Regiebetriebs ist Teil des städtischen Vermögens und wird dezentral in eigener Ressourcen- und Ergebnisverantwortung verwaltet. Der optimierte Regiebetrieb agiert gemäß der internen Verwaltungsanordnungen der Stadt Eisenach zur Leistungserbringung in seinem Zuständigkeitsbereich. Dieser Zuständigkeitsbereich wird per Betriebssatzung definiert. Die Werkleitung obliegt der Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach. Aufgrund der fehlenden Selbstständigkeit bedarf es insbesondere bei kostenrelevanten Maßnahmen und Projekten der Zustimmung der Verwaltungsspitze sowie der politischen Gremien. Neben der Werkleiterin sind dies per Geschäftsordnung der Stadt Eisenach der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Stadtrat.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in Anwendung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) beachtet. Soweit in der ThürEBV auf Bestimmungen des HGB verwiesen wird, finden diese gemäß § 26 ThürEBV in der am 01.01.2015 geltenden Fassung Anwendung.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Formblätter entsprechend den Anlagen zur ThürEBV.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich aufgrund eines verbesserten Einblickes in die Ertragslage folgende Ausweisänderungen: Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse für E-Fahrzeuge (T€ 4,8) wurden im vorliegenden Jahresabschluss unter dem Posten Umsatzerlöse ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte ein Ausweis unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen. Der Vorjahresausweis wurde angepasst.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde Gebrauch gemacht.

III. Angaben und Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen liegen grundsätzlich die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert.

Die Herstellungskosten umfassen Materialeinzelkosten, Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist. Sie enthalten zudem angemessene Teile der Kosten für die allgemeine Verwaltung.

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten netto bis 800,00 € betragen, werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen [Aktien der Stadt Eisenach an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG] sind zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Einzelwertberichtigung angesetzt. Für das verbleibende allgemeine Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % gebildet.

Flüssige Mittel sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen, angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird grundsätzlich in Höhe der im Wirtschaftsjahr zufließenden und in Anspruch genommenen Fördermittel dotiert. Gemäß den Vorschriften der ThürEBV in Verbindung mit den Bestimmungen des HGB erfolgt die Auflösung des Sonderpostens entsprechend dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie alle ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag passiviert.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle Verpflichtungen, ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme ab. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zahlungen für mehrjährige Nutzungsrechte an Grabstätten und Mietvorauszahlungen wurden passivisch abgegrenzt.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Der Bestand und die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtszeitraum sind in dem beigefügten Anlagenspiegel zum Anhang gemäß § 268 HGB dargestellt.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Eisenach entfallen mit rund 3.588 T€ auf das Kontenclearing, rund 368 T€ auf Kostenerstattungen.

Die flüssigen Mittel i.H.v. von rund 6 T€ (Vorjahr rund 5 T€) bestehen ausschließlich aus Kassenbeständen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen die bereits für Januar 2020 gezahlte Beamtenbesoldung i.H.v. rund 17 T€ (Vorjahr rund 17 T€).

Die sonstigen Rückstellungen i.H.v. rund 766 T€ (Vorjahr rund 586 T€) berücksichtigen insbesondere den ausstehenden Urlaub (rund 154 T€), die Beihilfeverpflichtungen für die Krankenversicherung der Beamten (rund 137 T€), das Leistungsentgelt (rund 70 T€), die Gleitzeitguthaben (rund 84 T€), die künftigen Jubiläumsgelde (rund 37 T€), die Aufwendungen für den internen Jahresabschluss (rund 27 T€), die Zahlungen an die Berufsgenossenschaft bzw. Unfallkasse Thüringen (rund 26 T€) sowie die Jahresabschlusskosten und die Aufwendungen für die Erstellung der Steuererklärungen der BgA's (rund 26 T€).

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen i. S. v. § 72 Thüringer Beamtengesetz wurden gemäß § 21 ThürEBV unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 0,39 % bewertet. Steigerungen der Beamtenbezüge wurden nicht berücksichtigt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	insgesamt		davon					
			unter 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre	
	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr
	€	€	€	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	756.690,75	837.034,08	87.521,95	86.133,28	326.928,00	326.928,00	342.240,80	423.972,80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909.680,62	1.032.872,76	909.680,62	1.032.872,76	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	118.363,89	118.682,95	118.363,89	118.682,95	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.437.421,91	1.569.081,20	1.437.421,91	1.569.081,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	3.222.157,17	3.557.670,99	2.552.988,37	2.806.770,19	326.928,00	326.928,00	342.240,80	423.972,80

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach betreffen mit rund 108 T€ Lieferungen und Leistungen und rund 10 T€ Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer.

V. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ist der beigefügten Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten zu entnehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 584 T€ (Vorjahr rund 584 T€) umfassen u.a.

- Erträge aus der Weiterberechnung von Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen (rund 272 T€),
- Auflösungen von Rückstellungen (rund 0,1T€),
- Erträge aus Schadensersatz (rund 11 T€),
- Energieentgelte (rund 51 T€),
- periodenfremde Erträge im Wesentlichen aus Betriebskostenabrechnungen (rund 101 T€),
- Erträge aus Mieten und Pachten für das Krematorium und Stellplätze (rund 42 T€),
- Skonti (rund 16 T€) sowie
- Erträge aus der Forderungsbewertung (rund 4 T€).

Von Lieferanten erhaltene und an Mieter ausgereichte Betriebskostenabrechnungen für Vorjahre werden als sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. rund 623 T€ (Vorjahr rund 486 T€) umfassen im Wesentlichen

- Verwaltungskosten inklusive der Leistung der Querschnittsämter (rund 365 T€),
- Betriebskosten (rund 166 T€),
- Aufwendungen aus der Forderungsbewertung (rund 18 T€) sowie
- periodenfremde Aufwendungen (rund 69 T€).

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen für die Aufzinsung von Rückstellungen i.H.v. rund 14 T€ (Vorjahr rund 27 T€) enthalten.

Sonstige Angaben

Außerbilanzielle Geschäfte (§ 285 Nr. 3 HGB) sind nicht getätigt worden.

Wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen zum 31.12.2019 aus folgenden langfristigen Mietverträgen:

- Verwaltungsgebäude Markt 2 (Mietaufwendungen 456 T€ p.a.),
- Verwaltungsgebäude Markt 22 (Mietaufwendungen rund 451 T€ p.a.),
- Karlsplatz 1 (Mietaufwendungen 69 T€ p.a.),
- Parkhaus Uferstraße (Mietaufwendungen rund 226 T€ p.a.) sowie
- Parkhaus Am Markt (Mietaufwendungen rund 300 T€ p.a.).

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresgewinn 2019 gemäß § 8 Abs. 2 ThürEBV zur Tilgung der Verluste aus Vorjahren einzusetzen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In Folge der im I. Quartal 2020 aufgekommenen Coronapandemie und den damit einhergegangenen notwendigen Schutzmaßnahmen entstanden ausgabeseitig, im Wesentlichen für Arbeitsschutz, zusätzliche Reinigung und für die Bereitstellung zusätzlicher Wachdienste, erhebliche Mehraufwendungen. Diese Mehraufwendungen wurden durch die Etablierung eines Sonderbudgets aus dem städtischen Haushalt abgefangen.

Minderausgaben resultierten insbesondere aus den pandemiebedingten Einschränkungen in der Aufgabenerledigung, der Schließung städtischer Einrichtungen sowie der Nichtdurchführbarkeit geplanter Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Ertragsseitig führte die Pandemiesituation sowohl im Bereich Parken als auch durch ausgebliebene Veranstaltungen sowie ausgesetzte Sondernutzungen zu Ertragsausfällen.

Haftungsverhältnisse

Besondere Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen (§ 285 Abs. 21 HGB) wurden ausschließlich zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

Das Gesamthonorar der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2019 beträgt rund 8,6 T€ netto.

Im Wirtschaftsjahr 2019 hatte der Regiebetrieb insgesamt eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl von 122,1 (davon 5,0 Beamte und 0,8 Mitarbeiter in Altersteilzeit).

Werkausschuss: An die Stelle des Werkausschusses tritt der Haupt- und Finanzausschuss.

Werkleitung: Die Werkleitung obliegt der Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach.

Organbezüge (an den Haupt- und Finanzausschuss bzw. die Oberbürgermeisterin) wurden nicht gewährt.

Eisenach, im Februar 2021

Katja Wolf

Oberbürgermeisterin

Anlagen:

- Anlagenspiegel,
- Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten

Prüfbericht

Wirtschaftsführung im optimierten Regiebetrieb im Wirtschaftsjahr 2019	
Prüfdauer:	November 2021 - Dezember 2021
Prüfungsumfang:	entspr. § 84 Abs. 3 ThürKO

Soweit sich im Rahmen der Prüfung Bemerkungen ergaben, sind diese am Rand des Berichtes entsprechend gekennzeichnet:



Beanstandung (B)
Hinweis (H)



Anregung / Empfehlung (E)

➤ *wiederholte Anmerkungen sind zusätzlich mit einem (W) gekennzeichnet*

am 17.12.2021 (ausschließlich per E-Mail)

an Oberbürgermeisterin
Amt 67

zur Kenntnis: Bürgermeister
Amt 20

Der Prüfbericht ist nur verwaltungsintern zu verwenden.

Bericht über die Wirtschaftsführung im optimierten Regiebetrieb im Wirtschaftsjahr 2019

1 Allgemeines

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers vom 31.03.2021, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019, wurde am 06.05.2021 durch das Amt für Infrastruktur dem Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis und Bitte um Prüfung weitergeleitet.

Der Prüfungsauftrag begründet sich in § 84 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der Betrieb wird entsprechend § 3 der Betriebssatzung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten als optimierter Regiebetrieb geführt. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen richten sich nach den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (§§ 6 – 25 ThürEBV).

Die Prüfung erfolgte auf der Grundlage der §§ 84 ff. ThürKO und damit substantiell auf das Einhalten der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze. Gemäß § 84 Abs. 3 ThürKO ist auf das Ergebnis der Abschlussprüfung (§ 85 ThürKO) mit abzustellen. Die örtliche Prüfung erstreckte sich zudem darauf, ob die Entscheidungen der zuständigen Beschlussorgane und die Tätigkeit des optimierten Regiebetriebs den kommunalrechtlichen Vorschriften, den Satzungen, Beschlüssen und Dienstanweisungen entsprochen haben.

Zur Prüfung lagen vor:

- Betriebssatzung vom 18.12.2007 und vom 13.12.2019
- Wirtschaftsplan
- Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers – Bavaria Treu AG
- Jahresabschluss und Lagebericht
- Beschlüsse des Stadtrats und des Haupt- und Finanzausschusses
- Berichte über die Kassenprüfungen
- Kostenkontenübersicht, div. Kontenblätter und Kostenjournale
- Plan-Ist-Vergleich
- Budgetabrechnung
- Anordnungs- und Feststellungsbefugnisse, Arbeitsanweisung, Kassenordnung Regiebetrieb
- Liste Ausbuchungen
- Übersicht der offenen Forderungen.

Die Prüfung beschränkte sich auf Stichproben.

Insofern die Feststellungen aus dem Prüfbericht des Thüringer Rechnungshofs¹ zu den Jahren 2013 – 2017 auch im Prüfwahljahr 2019 zuträfen, wurde entsprechend Bezug genommen.

¹ Thüringer Rechnungshof: Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftslage der Stadt Eisenach der Jahre 2013-2017, vom 08.08.2020

2 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan

Die Haushaltssatzung mit den entsprechenden Anlagen einschließlich des Wirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 21.05.2019 vom Stadtrat beschlossen. Sie enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 20.11.2019 erlangte diese rückwirkend zum 01.01.2019 Rechtskraft.

Der Wirtschaftsplan hatte folgende Eckdaten:

Erfolgsplan:	Ertrag	19.684.920 €
	Aufwand	19.684.920 €
	geplanter Verlust	0 €
Vermögensplan:	Einnahmen/Ausgaben	975.632 €

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde mit 1.000.000 € festgesetzt.

2.1 Realisierung Erfolgsplan

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Realisierung des Erfolgsplans durch Gegenüberstellung der zusammengefassten Planansätze und tatsächlichen Ergebnissen auf der Grundlage der geprüften Gewinn- und Verlustrechnung:

	Planansatz (€)	Tatsächliches Ergebnis (€)	Abweichung (€)
betriebliche Erträge	19.599.920,00	19.096.886,25	-503.033,75
Umsatzerlöse	18.542.920,00	18.497.264,03	-45.655,97
<i>darunter Budget</i>	15.404.570,00	15.254.569,00	-150.001,00
andere aktivierte Eigenleistungen	11.000,00	15.826,76	4.826,76
sonstige betriebliche Erträge	1.046.000,00	583.795,46	-462.204,54
betriebliche Aufwendungen	19.617.420,00	18.381.226,22	1.236.193,78
Materialaufwand	11.558.620,00	11.332.227,86	226.392,14
Personalaufwand	6.416.500,00	6.047.906,95	368.593,05
Abschreibungen	419.600,00	378.183,19	41.416,81
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.222.700,00	622.908,22	599.791,78
Betriebsergebnis	-17.500,00	715.660,03	733.160,03
Erträge aus anderen Wertpapieren	85.000,00	85.000,00	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.200,00	26.212,71	21.987,29
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0,00	2.313,60	-2.313,60
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	19.300,00	772.133,72	752.833,72
sonstige Steuern	19.300,00	19.101,45	198,55
Jahresergebnis	0,00	753.032,27	753.032,27

Die größten Abweichungen betreffen die Positionen sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen und Materialaufwand (u.a. Unterhaltungsaufwendungen Tiefbau, Winterdienst Kfz-Reparatur) sowie Personalaufwand (überwiegend Bildung von Rückstellungen).

Der Planansatz berücksichtigt in den Positionen sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen je 630.900 € Innenumsatz², der schwer kalkulierbar ist. Dieser beinhaltet u. a. die Grünflächenpflege und den Winterdienst an städtischen Gebäuden, die Kontrolle und das Reinigen der Straßeneinläufe,

² In der Gewinn- und Verlustrechnung (Außenwirkung) wird dieser nicht dargestellt.

Leerung der Parkscheinautomaten und die Fahrzeugnutzung innerhalb des optimierten Regiebetriebs.

2.2 Realisierung Vermögensplan

Im Vermögensplan 2019 waren Ausgaben in Höhe von insgesamt 975.632 € enthalten. Davon waren 81.732 € für die Tilgung von Krediten notwendig.

Für Gebäude und bauliche Anlagen wurden 408.300 € und für Betriebs- und Geschäftsausstattungen 485.600 € kalkuliert (Gesamtsumme beide Positionen 893.900 €). Die größten Ansätze waren dabei die Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark (222.000 €), für die technische Ausstattung im Bereich Bauhof, Beleuchtung (150.000 €) und Baumaßnahmen der Gebäudeunterhaltung (140.000 €) sowie Herstellungs-, Umbau- und Planungskosten im Bereich Friedhof (gesamt 243.000 €).

Bedingt durch das späte Inkrafttreten des Haushalts und damit des Wirtschaftsplans wurden 2019 letztlich Investitionen in einem Gesamtumfang von rd. 456 T€ finanziert. Davon entfielen rd. 379 T€ auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung (überwiegend Ersatzbeschaffungen im Bereich des Fuhrparks). Hier zeigt sich wiederholt, dass nur dringend notwendige bzw. unabweisbare Investitionen realisiert wurden.

Im Lagebericht wird seit Jahren zu Recht die geringe Investitionstätigkeit aufgrund der Haushaltssituation kritisch beurteilt, da diese letztendlich zu überhöhten Reparaturkosten und Ausfallzeiten bei der mobilen Technik und Ausrüstung führt.

WH In diesem Zusammenhang wird auf § 6 Abs. 1 ThürEBV verwiesen. Mit dieser gesetzlichen Grundlage wird gefordert, dass die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Betriebs stets sichergestellt ist und insbesondere alle notwendigen Instandhaltungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.

2.3 Kredite für Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2019 erfolgten keine Neuaufnahmen. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen hatten am 31.12.2019 einen Stand von 756.690,75 € (zum Vergleich Vorjahr: 837.034,08 €).

2.4 Verpflichtungsermächtigungen

Da keine Festsetzungen erfolgten, war keine Inanspruchnahme möglich.

2.5 Höchstbetrag Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wurde mit 1.000.000 € festgesetzt. Die Liquidität des Unternehmens war auch im Wirtschaftsjahr 2019 durchgängig gesichert. Die Kreditlinie wurde nicht in Anspruch genommen.

2.6 Stellenplan

Der Stellenplan 2019 wurde als Teil des Haushalts ebenfalls am 21.05.2019 vom Stadtrat beschlossen. Danach waren für den Regiebetrieb 123,25 Planstellen (davon 5 Beamte und 118,25 Beschäftigte) ausgewiesen. Die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2019 beläuft sich auf 115,17 (davon 4,9 Beamte und 110,27 Beschäftigte).

Es verbleibt der Hinweis zur Sicherstellung einer ausreichenden Personalausstattung.

WH

2.7 Kapitalrücklagen

Der Bestand der Rücklagen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Insgesamt wird Eigenkapital in den Rücklagen in Höhe von 7.069.529,41 € vorgehalten, davon entfallen auf die Allgemeine Rücklage 6.905.302,46 € und auf die zweckgebundene Rücklage 164.226,95 €.

Aufgrund des Jahresergebnisses beträgt die Summe der Kapitalrücklage 3.699.369,06 € (Vorjahr: 2.946.336,79 €).

2.8 KEBT-Beteiligung

Von der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG) erhielt der oRB auch in 2019 unverändert eine Dividende in Höhe von insgesamt 85.000,00 € (bei 20.000 städtischen KET-Anteilen). Dies entspricht einem Betrag von 4,25 € pro KEBT-Stückaktie.

3 Jahresabschluss – Erstellung und Feststellung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß § 25 Abs. 1 ThürEBV innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Gemäß § 85 Abs. 1 ThürKO soll der Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres geprüft sein (Abschlussprüfung).

Der Jahresabschluss 2019 einschließlich Lagebericht wurde im Februar 2021 aufgestellt. Der Bericht zur Abschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde am 31.03.2021 unterzeichnet. Das Rechnungsprüfungsamt erhielt am 06.05.2021 eine Ausfertigung des Berichts per E-Mail.

Die Jahresabschlussprüfung 2019 wurde durch die Bavaria Revisions- und Treuhand AG durchgeführt und blieb ohne Einwendungen der Wirtschaftsprüfer. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt³.

3.1 Zwischenberichte und Beschlüsse

Gemäß § 19 ThürEBV sind dem Haupt- und Finanzausschuss quartalsmäßige Zwischenberichte vorzulegen.

2019 wurden drei Quartalsberichte vorgelegt. Die Berichte enthielten insbesondere Informationen zum Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) getrennt nach einzelnen Sparten und für den Gesamtbetrieb einschließlich umfangreicher Erläuterungen. Gleichzeitig wurden Plan-Ist-Vergleiche zu den getätigten Investitionen vorgelegt (Abwicklung Vermögensplan). Das RPA sieht eine ausreichende Berichterstattung als gegeben.

Im Wirtschaftsjahr wurden 16 Beschlussvorlagen im Stadtrat und 23 Beschlussvorlagen im Haupt- und Finanzausschuss behandelt, welche die Zuständigkeit des optimierten Regiebetriebes tangieren. Eine entsprechende Vorprüfung durch die Kämmerer und das Rechnungsprüfungsamt erfolgte im Rahmen des Umlaufes in Session.

³ Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers, Buchst. C

4 Wirtschaftliche Lage

Laut Wertung des Wirtschaftsprüfers steht der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Dieser vermittelt „insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Regiebetriebs (...) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“⁴.

Die größten Risiken werden nach wie vor im seit Jahren bestehenden Investitionsstau und dem daraus resultierenden höheren Reparaturaufwand sowie den folglich auch höheren Bewirtschaftungskosten gesehen. Der bauliche Zustand vieler Gebäude, Straßen und insbesondere Brücken erfordert umfassende Investitionen.

Ertragslage:

Im Wirtschaftsjahr 2019 liegen die Umsatzerlöse (erstmal seit 2015) mit 18.497 TEUR über den größten Aufwendungen für Material und Personal von insgesamt 17.380 TEUR. Die Umsatzerlöse beinhalten 15.255 TEUR Budgetzuweisungen, die damit einen Anteil von 82 % ausmachen und im Wesentlichen dazu beitragen, dass die zu erbringenden Leistungen erstmals voll gedeckt sind. Die budgetfinanzierten Bereiche erwirtschafteten einen Überschuss in Höhe von 475.313 EUR.

Finanzlage:

Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Zahlungsmittelüberschüsse aus dem operativen Cashflow erwirtschaftet. Die Cashflow-Umsatzrendite hat sich mit 8 % deutlich gesteigert (Vorjahr: 4 %).

Der Finanzmittelbestand hat sich weiter erhöht und zeigt einen Zuwachs zum Vorjahr um 961 TEUR auf 3.594 TEUR am Ende der Periode.

Vermögenslage:

Das Anlage- und das Umlaufvermögen nehmen 2019 zu. Das Eigenkapital des oRB steigt um 753 TEUR auf 3.699 TEUR. Die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens steigt leicht auf 70,9 %.

- E** Insgesamt ist festzuhalten, dass die Erhöhung des Budgets erheblich zur verbesserten wirtschaftlichen Lage in 2019 geführt hat. Dies und die fehlende Investitionsmöglichkeit durch das späte Inkrafttreten des Haushalts wirken sich begünstigend auf das Jahresergebnis aus. Um für die Zukunft besser aufgestellt zu sein und um die Aufgabenerfüllung mehr aus eigenen Mitteln zu finanzieren, wird weiterhin dringend empfohlen, die nachhaltige Einnahmezielung durch eine umfassende Aktualisierung der Kalkulationen sowie eine angemessene und kostendeckende Vergütung der internen Leistungen und Leistungen gegenüber Dritten (Sondernutzung) voranzutreiben.

5 Sonstige Prüfungen

5.1 Verrechnung von Leistungen

Neben den Vorgängen, die über das Buchungssystem als nicht verrechnete Leistungen (gegenüber der Stadt bzw. gegenüber Dritten) erfasst werden, führt der oRB eine Übersicht zu Leistungen, die unentgeltlich erbracht wurden und für die keine Buchungen erfolgten. Es ist festzustellen, dass in einem Fall die Leistung nicht dem richtigen Verursacher (Stadt bzw. Dritte) zugeordnet wurde und ein anderer Fall doppelt erfasst wurde.

Ein Abgleich der manuell erfassten Fälle mit den gebuchten Fällen war zum Prüfungszeitpunkt nicht möglich.

⁴ Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers, Anlage 3

Die nicht mit der Stadt verrechneten Leistungen beziehen sich vordergründig auf Aufgaben im Bauhof im Rahmen kultureller Veranstaltungen, wie z. B. Transportarbeiten und Auf- und Abbauarbeiten von Versorgungsanschlüssen sowie Beschilderung.

Die Kosten für diese Leistungen werden nicht im Haushaltsplan bei den benötigten Mitteln einkalkuliert. Durch die unterjährigen Arbeitsaufträge an den oRB entstehen diesem zusätzlich Material- und Personalaufwand ohne die Möglichkeit des finanziellen Ausgleichs. Diese Vorgehensweise widerspricht den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und der Klarheit und der Pflicht der angemessenen Leistungsvergütung gem. § 3 Abs. 1 i. V. m. § 7 Satz 1 ThürEBV.

Auf die umfangreiche Ausführung des Thüringer Rechnungshofs wird wegen seiner Aktualität hingewiesen.⁵

Die nicht verrechneten Leistungen mindern in 2019 den Jahresgewinn.

5.2 Deutschland-Tour

Am 31.08./01.09.2019 war Eisenach Etappenort der Deutschland-Tour. Die Stadt schloss hierfür einen Vertrag mit der Veranstalterin, der Gesellschaft zur Förderung des Radsports (GFR) und eine Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Organisation und Durchführung mit der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT). Beide Verträge wurden im Umlaufverfahren dem RPA vorgelegt. Das RPA verwies auf die Einschränkungen während der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 61 ThürKO und regte die Vorlage einer Kostenschätzung zur Information an den Stadtrat an.

Der Regiebetrieb wirtschaftet gemäß seiner Betriebssatzung nach den Vorgaben der ThürEBV, insbesondere wird die Anwendbarkeit der §§ 6 bis 25 ThürEBV festgelegt.

Nach § 7 ThürEBV sind sämtliche Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen, die der Betrieb gegenüber der Gemeinde erbringt, angemessen zu vergüten. Ausnahmefälle davon sind abschließend aufgezählt. Ein Ausnahmefall lag hier nicht vor.

Nach den angefragten Übersichten des Regiebetriebes entstanden für die Durchführung der Deutschland-Tour insgesamt Aufwendungen in Höhe von 31.099,31 €. Dem gegenüber stehen die Einnahmen aus Spenden und Sponsoring in Höhe von insgesamt 10.500,00 €.

Der oRB erstellte an die Kernverwaltung lediglich eine Rechnung in Höhe der vereinnahmten Spenden- und Sponsorengelder. Ebenso erging an die EWT eine Rechnung für eine Ersatzbeschaffung einer Fahne. Die darüber hinaus liegenden Kosten (rund 20 T€) wurden als nicht verrechnete Leistungen verbucht.

Die im Rahmen der Deutschland-Tour entstandenen Aufwendungen für Mitarbeiter- und Technikeinsatz sind dem Regiebetrieb nicht vollständig erstattet worden. Die nicht erfolgte Erstattung von Aufwendungen minderte den Jahresgewinn und spiegelt nicht die tatsächliche Situation wider.

Die Vorgaben des § 7 ThürEBV und des Haushaltsgrundsatzes der Haushaltsklarheit und Wahrheit hätten die Darstellung des vollständigen Aufwands des Regiebetriebes und die vollständige Gegenfinanzierung aus dem Haushalt bzw. Drittmitteln erfordert. Aufgrund der aufgewendeten Eigenmittel liegt ein Verstoß gegen § 61 ThürKO vor.

⁵ Thüringer Rechnungshof: Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftslage der Stadt Eisenach der Jahre 2013-2017, vom 08.08.2020 (hier: Tn. 5.3.6 –Seite 90f.)

5.3 Offene Forderungen

Die Höhe der offenen Forderungen zum 31.12.2019 betrug lt. Druckliste der offenen Posten 1.000.999,27 € (zum Vergleich Vorjahr: 1.013.330,45 €). Die größten Summen betrafen folgende Debitoren:

D00019 – Stadtverwaltung Eisenach	635.202,27 €,
D77777 – diverse Kunden Beleuchtung	110.233,52 €,
D88888 – diverse Kunden Friedhof	99.660,56 €.

Die offenen Posten werden kontinuierlich überwacht und ggf. Mahnungen bzw. Vollstreckungsmaßnahmen veranlasst.

Im Jahr 2019 wurden Forderungen in Höhe von insgesamt 4.851,50 € (zum Vergleich Vorjahr: 3.774,36 €) ausgebucht. Die Dienstanweisung (DA) 118/2006 bzw. deren Änderung mit DA 132/2008 über Stundungen, Niederschlagungen, Erlass bzw. Erlöschen von Forderungen wurde vom Regiebetrieb eingehalten.

WH Hier ist wie im letzten Prüfbericht darauf hinzuweisen, dass der Forderungsausgleich gegenüber dem Sozialamt weiterhin ungeklärt ist. Nach Absprache tätigte der optimierte Regiebetrieb in Vorleistung für das Sozialamt Ausgaben für die Herrichtung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge. Das Aufgabengebiet ist nicht über die Satzung des optimierten Regiebetriebs abgedeckt. Bis dato ist ein Betrag in Höhe von insgesamt 257 T€ unausgeglichen. Eine Klärung des Ausgleiches der Forderungen ist zwingend vor dem abschließenden Vollzug der Gemeindefusion herbeizuführen.

5.4 Skonti und Spenden

2018 wurden Skonto-Beträge in Höhe von insgesamt 16.075,62 € erzielt (Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung S 37300 und S 37360). Im Vorjahr wurden insgesamt 12.308,12 € erzielt.

Im Wirtschaftsjahr 2019 erhielt der optimierte Regiebetrieb diverse Spenden auf folgende Konten:

S 34600 – Spenden Friedhof	165,27 €,
S 34610 – Spenden Grünflächen	1.050,00 €.

5.5 Betriebssatzung des optimierten Regiebetriebs

Die Betriebssatzung in der Fassung vom 18.12.2007 hatte trotz zahlreicher Änderungen des Aufgabenkatalogs der vorangegangenen Jahre auch im Wirtschaftsjahr 2019 Bestand. Mit Beschluss des Stadtrats (StR/004/2019) vom 12.11.2019 erfolgten eine Neufassung der Betriebssatzung und damit die Schaffung satzungsrechtlicher Verhältnisse. Die bisherigen diesbezüglichen Beanstandungen wurden damit ausgeräumt.

5.6 Interne Arbeitsanweisung

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Arbeitsanweisung, die die Ermächtigungsgrundlage für Auftragsvergaben regelt, nicht an die personellen Gegebenheiten angepasst. Erst mit der 18. Änderung der Arbeitsanweisung 04/2008 vom 21.10.2019 wurden alle berechtigten Mitarbeiter offiziell legitimiert und die 14. Änderung der AGDA vom 04.02.2019 eingearbeitet. Diese Angelegenheit für 2019 wurde bereits im vorigen Prüfbericht durch das RPA beanstandet. Der erneute Hinweis entfällt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Wertgrenzen und die Quellhinweise der Rechtsgrundlagen aus der DA 162/2017 (Verfahrensweise bei Auftragsvergaben) nicht den aktuellen Festlegungen der Geschäftsordnung (GO) des Stadtrates entsprechen. Die Wertgrenzen wurden mit Wirkung zum 12.01.2019 und die Verweise mit Neufassung der GO zum 12.11.2019 geändert. Für die Prüfung 2019 war dies jedoch von geringerer Bedeutung. H

Die Aktualität der internen Anweisungen ist zu beachten, um mögliche Ermessensspielräume hinsichtlich des Handelns und der Verantwortlichkeit der Mitarbeiter erkennbar und nachvollziehbar zu machen.

5.7 Kassenprüfung

Am 17.12.2019 und 19.12.2019 wurden die (Hand-)Kassen der Zentralabteilung und des Sachgebiets Friedhof geprüft. Der Prüfbericht 02/2020 wurde dem zuständigen Ausschuss (IBR) zur Kenntnis gegeben.

Die Beanstandungen wurden ausgeräumt. Es verbleibt der Hinweis auf die dringende Aktualisierung der Kassenordnung aus dem Jahr 2001. H

gez. Susanne Klopffleisch
Amtsleiterin

gez. Kristin Janda
Prüferin

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
AKTIVA		
A. Anlagevermögen	6.386.700,58	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.076,42	0,00
1. Entgeltlich erworbene Software	2.076,42	0,00
II. Sachanlagen	5.373.444,53	0,00
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebs- und anderen Bauten	4.017.326,12	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.356.118,41	0,00
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	1.011.179,63	0,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.011.179,63	0,00
B. Umlaufvermögen	5.884.500,88	0,00
I. Vorräte	67.698,57	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.698,57	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.811.465,43	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271.397,18	0,00
2. Forderungen an die Stadt Eisenach	5.353.429,75	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	186.638,50	0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.336,88	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.556,19	0,00
Bilanzsumme	12.284.757,65	0,00

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
PASSIVA		
A. Eigenkapital	5.018.316,95	0,00
I. Rücklagen	7.069.529,41	0,00
1. Allgemeine Rücklage	6.905.302,46	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	164.226,95	0,00
II. Verlust	-2.051.212,46	0,00
1. Verlust des Vorjahres	-3.370.160,35	0,00
2. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.318.947,89	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	16.344,42	0,00
C. Rückstellungen	938.549,55	0,00
I. sonstige Rückstellungen	938.549,55	0,00
D. Verbindlichkeiten	3.182.399,84	0,00
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	674.832,14	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	935.758,95	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	108.363,53	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.463.445,22	0,00
davon aus Steuern	62.244,83	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.129.146,89	0,00
Bilanzsumme	12.284.757,65	0,00

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
AKTIVA		
A. Anlagevermögen	6.386.700,58	0,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.076,42	0,00
1. Entgeltlich erworbene Software	2.076,42	0,00
0170000 Gekaufte Software	2.076,42	0,00
II. Sachanlagen	5.373.444,53	0,00
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebs- und anderen Bauten	4.017.326,12	0,00
0200000 Grundstücke und ggl. Rechte	1.154.827,95	0,00
0201000 Außenanlagen	259.259,67	0,00
0210000 Gebäude	2.602.879,11	0,00
0211000 Einbauten	359,39	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.356.118,41	0,00
0482000 Poolkonto GWG 2009	33,79	0,00
0700000 Fahrzeuge	967.695,76	0,00
0710000 Betriebs- und Geschäftsausstatt	1.308,21	0,00
0713000 Büroausstattung	7.983,28	0,00
0714000 Friedhofsausstattung	11.071,60	0,00
0715000 Sonstige Arbeitsgeräte	195.360,80	0,00
0716000 Parkautomaten und Technik	83.643,20	0,00
0717000 Ausstattung Sportstätten	88.013,42	0,00
0718000 Ausstattung Grünflächen	1.008,35	0,00
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	1.011.179,63	0,00
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.011.179,63	0,00
0991000 Beteiligung KET	1.011.179,63	0,00
B. Umlaufvermögen	5.884.500,88	0,00
I. Vorräte	67.698,57	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.698,57	0,00
1210000 Bestand Material Beleuchtung	67.698,57	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.811.465,43	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271.397,18	0,00
1400000 Forderungen aus Lieferung und Leistung	435.924,41	0,00
1400200 kreditorische Debitoren	3.120,02	0,00
1403200 Forderungen Gebühren TW/AW	76.854,83	0,00
1424000 EWB Forderungen	-168.639,45	0,00
1425000 PWB Forderungen	-1.915,98	0,00
1603200 EWB gesamt TW/AW	-75.429,19	0,00
3345000 hinterlegte Kautionen	100,00	0,00
3361000 Ungeklärte Bankrückläufer	1.382,54	0,00
3361001 Ungeklärte Bankrückläufer Übernahme Altprogramm	0,00	0,00
2. Forderungen an die Stadt Eisenach	5.353.429,75	0,00
1401000 Forderungen Stadt	696.444,29	0,00
1424100 EWB Forderungen Stadt	-285.768,50	0,00
1425100 PWB Forderungen Stadt	-3.139,59	0,00
1490000 Forderungen Stadt BB	0,00	0,00
1490200 Forderungen ACMS 28754	135.408,26	0,00
1490300 Forderungen ACMS 42641	2.065.519,36	0,00
1490400 Forderungen ACMS 58718	2.733.644,04	0,00
1791000 Forderung Ust Vorjahr	21.670,57	0,00
1792000 Forderung Ust Geschäftsjahr	-10.348,68	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	186.638,50	0,00

Bilanz

Bezeichnung		2020	2019
		in Euro	in Euro
1360000	Geldtransit	109.490,99	0,00
1460000	Sonstige Forderungen	14.426,20	0,00
1462000	Sonstige Forderungen 19 %	180,78	0,00
3330200	debitorische Kreditoren	62.540,53	0,00
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.336,88	0,00
1710000	Kasse Amt 67	275,43	0,00
1711000	Kasse Friedhof	330,00	0,00
1712000	Kasse Parkhaus 1	3.003,55	0,00
1714000	Kasse PH Am Markt	1.727,90	0,00
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	13.556,19	0,00
3330000	Bereits gezahlte Löhne	13.556,19	0,00
	Bilanzsumme	12.284.757,65	0,00

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
PASSIVA		
A. Eigenkapital	5.018.316,95	0,00
I. Rücklagen	7.069.529,41	0,00
1. Allgemeine Rücklage	6.905.302,46	0,00
2110000 Kapital Wasser	1.022.583,76	0,00
2120000 Kapital Abwasser	4.090.335,05	0,00
2123000 Kapital Friedhof	255.645,94	0,00
2124000 Eigenkapitalherabsetzung 2005	-890.000,00	0,00
2125000 Eigenkapitalherabsetzung 2007	-719.579,00	0,00
2200000 Stammkapital	950.000,00	0,00
2300000 Allgemeine Rücklagen	2.196.316,71	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	164.226,95	0,00
2500000 Fördermittel u. Zuschüsse	164.226,95	0,00
II. Verlust	-2.051.212,46	0,00
1. Verlust des Vorjahres	-3.370.160,35	0,00
2009400 Verlust1994	-563.183,95	0,00
2009500 Verlust 1995	-155.736,78	0,00
2009600 Verlust 1996	-1.927.386,36	0,00
2009700 Gewinn 1997	833.557,06	0,00
2009800 Gewinn 1998	1.335.617,34	0,00
2009900 Gewinn 1999	200.374,86	0,00
2010000 Gewinn 2000	207.344,93	0,00
2010100 Verlust 2001	-476.725,72	0,00
2010200 Verlust 2002	-152.691,20	0,00
2010300 Verlust 2003	-41.188,48	0,00
2010400 Gewinn 2004	846.397,89	0,00
2010500 Verlust 2005	-258.508,16	0,00
2010600 Verlust 2006	-131.350,22	0,00
2010700 Verlust 2007	-56.404,22	0,00
2010800 Verlust 2008	-183.721,01	0,00
2010900 Gewinn 2009	2.223,44	0,00
2011000 Verlust 2010	-726.049,15	0,00
2011100 Gewinn 2011	447.352,78	0,00
2011200 Verlust 2012	-170.961,66	0,00
2011300 Verlust 2013	-1.071.591,69	0,00
2011400 Verlust 2014	-290.737,77	0,00
2011500 Verlust 2015	-376.812,76	0,00
2011600 Gewinn 2016	39.719,07	0,00
2011700 Verlust 2017	-457.846,88	0,00
2011800 Verlust 2018	-994.883,98	0,00
2011900 Gewinn 2019	753.032,27	0,00
2. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.318.947,89	0,00
2012000 Ergebnis 2020	1.318.947,89	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	16.344,42	0,00
3760000 Zuschuss E-Fahrzeuge	16.344,42	0,00
C. Rückstellungen	938.549,55	0,00
I. sonstige Rückstellungen	938.549,55	0,00
2700000 Urlaubsrückstellungen	192.423,00	0,00
2710000 Rückstellungen Gleitzeit	61.268,00	0,00
2720000 Rückstellungen Jubiläum	37.596,56	0,00
2800000 Sonstige Rückstellungen	12.139,75	0,00
2810000 Rückstellung Prüfungskosten	47.320,40	0,00

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
2820000 Rückstellung Berufsgenossenschaft und Unfallkasse	21.360,81	0,00
2830000 Rückstellung Leistungslohn	144.241,79	0,00
2840000 Rückstellung Hofferbertaue	10.000,00	0,00
2850000 Rückstellung ATZ	99.810,22	0,00
2860000 Rückstellung Beihilfe	130.600,00	0,00
2870000 Rückstellung unterlassene Instandhaltung	145.560,02	0,00
2880000 Rückstellung interner JA	36.229,00	0,00
D. Verbindlichkeiten	3.182.399,84	0,00
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	674.832,14	0,00
1720000 SPK 42641 Eisenach	178,60	0,00
1721000 SPK 28754 Stockhausen	3,45	0,00
1750000 SPK 58718 Friedhof	21,55	0,00
3022200 Kredit TAB 2019	170.976,02	0,00
3050000 Verbindlichkeiten aus Tilgung	5.030,00	0,00
3060000 Kredit Commerzbank 2019	498.192,78	0,00
3341000 Verbindlichkeiten aus Zinsen	429,74	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	935.758,95	0,00
1600000 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	830.845,84	0,00
1600200 debitorische Kreditoren	61.930,92	0,00
1601000 Verbindlichkeiten Stadt	42.982,19	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Eisenach	108.363,53	0,00
3300000 Verbindlichkeiten Stadt Karlskuppe	108.363,53	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.463.445,22	0,00
3310000 Verb.aus Lohnsteuer / SV	62.244,83	0,00
3320200 kreditorische Debitoren	3.729,63	0,00
3340000 Sonstige Verbindlichkeiten	64.395,76	0,00
3360000 Ungeklärte Zahlungseingänge	1.301.847,59	0,00
3360001 Saldo vortrag ungeklärter Zahlungseingang	0,00	0,00
3390200 Gewährleistung FH	5.011,88	0,00
3450000 Kautionen Parkhaus	7.940,00	0,00
3450100 Kautionen Gebäudewirtschaft	11.250,00	0,00
3460000 Spenden Friedhof	1.320,27	0,00
3461000 Spenden Grünflächen	996,50	0,00
3461100 Spenden Grünflächen alt	2.243,20	0,00
3462000 Spenden allgemein	1.254,29	0,00
3463100 Verwahrkonto Auflösung	558,87	0,00
3720000 Geldwertkarten Parkhaus	652,40	0,00
davon aus Steuern	62.244,83	0,00
3310000 Verb.aus Lohnsteuer / SV	62.244,83	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.129.146,89	0,00
3700000 Pass. RAP Nutzungsrechte FH	3.115.371,14	0,00
3710001 Pass. RAP Parkhaus Alt	0,00	0,00
3740001 Pass RAP diverse Altfälle	-4.124,25	0,00
3750000 Passive RAP Miete Crema	17.900,00	0,00
Bilanzsumme	12.284.757,65	0,00

**Gewinn- und Verlustrechnung
in Euro**

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	18.805.869,59	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.167,70	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.675.160,25	0,00
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil <u>0,00</u> (Vorjahr: 0,00)		
	20.493.197,54	0,00
4. Materialaufwand	10.624.994,19	0,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.456.455,67	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.168.538,52	0,00
Roherlös	9.868.203,35	0,00
5. Personalaufwand	6.424.485,07	0,00
a) Löhne und Gehälter	5.175.285,82	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung <u>0,00</u> (Vorjahr: 0,00)	1.249.199,25	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB <u>0,00</u> (Vorjahr: 0,00)	444.694,56	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenteil <u>0,00</u> (Vorjahr: 0,00)	1.740.115,32	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.287,02	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.342.621,38	0,00
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.184,04	0,00
16. sonstige Steuern	20.489,45	0,00
17. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.318.947,89	0,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes	oder	Behandlung des Jahresverlustes	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00		

Gewinn- und Verlustrechnung
in Euro

	2020	2019
1. Umsatzerlöse	18.805.869,59	0,00
4000000 Budget	15.888.149,90	0,00
4010000 Ertrag 19 %	7.574,30	0,00
4010010 Ertrag 16 %	9.162,86	0,00
4010100 Ertrag 0 %	57.019,63	0,00
4110300 Duales Entsorgungssystem	25.071,93	0,00
4110310 DSD 16 %	25.720,34	0,00
4110500 Sondernutzung Grünanlagen	3.534,02	0,00
4210000 Parkhaus 19 %	181.675,65	0,00
4210010 Parkhaus 16 %	222.500,49	0,00
4210100 Parkraumbewirtschaftung 0 %	949.138,59	0,00
4210200 Parkraumbewirtschaftung 19%	71.624,41	0,00
4210210 Parkraumbewirtschaftung 16 %	86.911,15	0,00
4310000 Storchenturm 19 %	5,04	0,00
4310010 Storchenturm 16 %	5,16	0,00
4400000 steuerbare Erträge Organschaft	19.263,68	0,00
4820000 Friedhofsgebühr	185.536,05	0,00
4821000 FH Nutzungsrechte lfd. Jahr	24.159,33	0,00
4821100 FH Nutzungsrechte Vorjahre	201.503,93	0,00
4841100 Miete Lehrlingswohnheim	105.390,00	0,00
4841200 Miete Gebäudewirtschaft	243.720,69	0,00
4841300 NK Miete Gebäudewirtschaft 0 %	73.843,91	0,00
4841400 NK Miete Gebäudewirtschaft 19%	6.300,00	0,00
4841410 BK Gebäude 16 %	7.206,02	0,00
4841500 Miete Gebäudewirtschaft 19 %	14.638,60	0,00
4841510 Mieten GU 16 %	12.291,76	0,00
4850000 Zuschuss Sportstätten	49.021,36	0,00
4860000 Zuschüsse Friedhof	334.900,79	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.167,70	0,00
3990000 Sonstige aktivierte Eigenleistung	12.167,70	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.675.160,25	0,00
3730000 Skontoertrag 0 %	5.502,09	0,00
4330000 Sonstige Erträge 0 %	487.221,58	0,00
4330200 Sonstige Erträge 19%	3.849,52	0,00
4330210 sonst. Erträge 16 %	23.408,45	0,00
4330700 Materialverkauf 19 %	476,45	0,00
4330710 Materialverkauf 16 %	90,00	0,00
4330800 Schrotterlöse	745,82	0,00
4332000 Ertrag aus Mahnwesen	3.188,97	0,00
4340100 periodenfremder Erlös 19%	1.015,40	0,00
4340200 periodenfremder Erlös 0%	4.254,26	0,00
4350000 Ertrag aus abgeschriebenen Forderungen 0%	252,68	0,00
4370000 Energieentgelte 19%	309,95	0,00
4370010 Energieentgelte 16 %	9.332,52	0,00
4390000 Innerbetriebliche Erträge	950.951,50	0,00
4510000 Auflösung Rückstellungen	21.188,16	0,00
4530000 Schadensersatz 0%	79.159,03	0,00
4840000 Mieten und Pachten 0 %	39.316,00	0,00
4841000 Mieten und Pachten 19 %	756,75	0,00

	2020	2019
4841010 Mieten 16 %	4.003,38	0,00
4849000 Verkauf von Sachanlagen	18.500,00	0,00
4880000 Zuschuß E-Fahrzeuge	4.842,06	0,00
4996000 Erträge EWB	16.795,68	0,00
davon Aufösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00
*	20.493.197,54	0,00
4. Materialaufwand	10.624.994,19	0,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.456.455,67	0,00
5010000 Materialverbrauch 19 %	2.575,12	0,00
5010100 Materialverbrauch 19% vom Bestand	526,44	0,00
5030000 Materialverbrauch 0 %	310.777,23	0,00
5401000 Elektroenergie	1.089.888,79	0,00
5402000 Heizkosten	495.081,31	0,00
5403000 Gas	179.922,37	0,00
5404000 Trinkwasser, Abwasser	106.021,36	0,00
5404100 Niederschlagswassergebühr	32.095,03	0,00
5406000 GWG nicht aktivierungspf. < 397,50 € brutto	20.797,23	0,00
5407000 Ersatzteile für Maschinen und Geräte	16.521,27	0,00
5411000 Flüssige Brennstoffe	13.181,73	0,00
5412000 Vergaserkraftstoff	18.670,41	0,00
5413000 Dieselmkraftstoff	54.833,78	0,00
5460000 Verkehrs- u.Leiteinrichtung	48.744,74	0,00
5491000 Reinigungsmittel	34.332,56	0,00
5923200 Kfz-Reparatur-Material	32.486,30	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.168.538,52	0,00
5472100 Oberflächenentwässerung	785.470,27	0,00
5910100 Pacht Parkhäuser	525.624,36	0,00
5910300 Nebenkosten 0%	222.503,43	0,00
5912000 Entsorgungskosten	140.040,08	0,00
5912200 Müllgebühren AZV	81.835,23	0,00
5923000 Kfz-Reparatur	74.275,93	0,00
5924000 Wartungskosten/Gebühren GU	194.447,95	0,00
5924100 Wartungskosten. Hard-/Software	11.014,44	0,00
5970000 Maschinelles Kehren	365.472,17	0,00
5970100 Papierkorbentleerung	184.008,49	0,00
5970200 Winterdienst	26.469,57	0,00
5970800 Reparatur/Instandhaltung 0%	15.066,07	0,00
5970900 Reparaturleistungen 19 %	2.935,16	0,00
5971000 Mieten und Pachten Gebäude	1.350.557,56	0,00
5971100 Kooperationsleistungen 19%	13.737,56	0,00
5971200 Schadensverursachung	1.156,99	0,00
5971300 Baumpflege	132.023,89	0,00
5971400 Grünpflege	222.539,96	0,00
5971500 Unterhaltungsaufwand	1.546.145,98	0,00
5971600 Kehrgebühren	17.427,54	0,00
5971700 Fremde Leistungen	158.678,14	0,00
5971800 Wachdienst	308.900,66	0,00
5971900 Hausmeisterdienste GU	331.594,39	0,00
5972100 Grundsteuer	29.708,08	0,00
5972300 Ing.-techn.Leistungen	44.797,63	0,00
5972600 Reinigungskosten	1.311.032,45	0,00

Stadt Eisenach Optimierter Regiebetrieb „Amt für Infrastruktur“ - Jahresabschluss per 31.12.2020

	2020	2019
5972700 Sachversicherung	68.638,58	0,00
5973100 Fäkalentsorgung	2.435,96	0,00
Roherlös	9.868.203,35	0,00
5. Personalaufwand	6.424.485,07	0,00
a) Löhne und Gehälter	5.175.285,82	0,00
5500000 Entgelt	4.763.558,17	0,00
5510000 Erstattung Lohnkosten	-12.178,34	0,00
5520000 Jahressonderzahlung	248.372,06	0,00
5540000 Aufwand Urlaubsrückstellung	12.574,00	0,00
5570000 Altersteilzeit Rückstellungen	77.756,00	0,00
5580000 Leistungsentgelt	82.717,55	0,00
5640000 Pauschallohn/Kirchensteuer	2.486,38	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.249.199,25	0,00
5600000 Arbeitgeberanteil SV	1.068.930,92	0,00
5610000 Aufwand Urlaubsrückstellung SV	2.730,00	0,00
5620000 Berufsgenossenschaft	10.886,20	0,00
5630000 Beiträge zur ZVK	151.298,61	0,00
5920500 Beihilfeversicherung Beamte	15.353,52	0,00
davon für Altersversorgung	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	444.694,56	0,00
5700000 Abschreibungen	399.346,64	0,00
5710000 GWG aktivpflichtig < 952 €	42.927,21	0,00
5740000 außerplanmäßige Abschreibung	2.420,71	0,00
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.740.115,32	0,00
4311100 Forderungsausbuchung TW	3.034,72	0,00
4321100 Forderungsausbuchung AW	3.153,99	0,00
4335000 Forderungsausbuchung 0%	2,92	0,00
4335300 Forderungsausbuchung 19%	40,17	0,00
5099900 innergemeinschaftlicher Erwerb	53,64	0,00
5530000 Fortbildung / Schulungen	10.094,92	0,00
5550000 sonstiger Personalaufwand	13.601,57	0,00
5910000 Mieten und Pachten Geräte	3.940,01	0,00
5911000 Wartungskosten/Gebühren	6.293,76	0,00
5911100 Gebühr Niederschlagswasser eigene Gebäude	5.537,55	0,00
5911200 Kosten des Geldverkehrs	2.845,74	0,00
5911300 Gebühren, Beiträge	3.322,68	0,00
5912100 Reinigungskosten	45.192,07	0,00
5912300 Müllgebühren AZV eigene Gebäude	107,08	0,00
5912400 Wachdienst eigene Gebäude	4.199,34	0,00
5920000 Sachversicherungen	13.388,51	0,00
5921000 Kfz-Versicherung	41.440,77	0,00
5922000 Elektronikversicherung	1.975,02	0,00
5923100 Betriebsaufwand Kfz	24.532,50	0,00
5931000 Büromaterial	4.392,34	0,00
5932000 Zeitungen/Zeitschriften/CD	5.420,35	0,00
5941000 Telefon	14.261,36	0,00
5942000 Porto/Kurierdienste	2.664,48	0,00

	2020	2019
5942100 Kosten Abrechnung Parken (u.a. sms-Parken)	23.775,02	0,00
5950000 Werbung und Anzeigen	464,00	0,00
5951000 Arbeitsschutzausrüstung	80.987,48	0,00
5961000 Reisekosten	1.836,40	0,00
5963000 Kilometergelderstattung	1.672,22	0,00
5973000 Rechts und Beratungskosten	14.279,51	0,00
5976000 sonstiger Aufwand	56,46	0,00
5984200 Leistungsverrechnung durch	326.590,45	0,00
5986000 Leasing	67.176,28	0,00
5987000 Innerbetriebliche Kosten	950.951,50	0,00
5989000 Interner JA	9.676,00	0,00
5990000 Abschluß und Prüfungskosten	23.195,64	0,00
5991000 Periodenfremder Aufwand 0%	23.024,95	0,00
5991200 Periodenfremder Aufwand 19%	1.585,37	0,00
5992000 Aufwand EWB	4.525,82	0,00
5993000 Aufwand PWB	822,73	0,00
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenteil	0,00	0,00
*	8.609.294,95	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000,00	0,00
6210000 Dividende KEBT	85.000,00	0,00
*	85.000,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.287,02	0,00
6503500 Zinsen Kredit TAB 2019	812,83	0,00
6504000 Zinsen Kredit Commerzbank 2019	451,25	0,00
6590000 Zinsen Aufzinsung	22,94	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.342.621,38	0,00
12. außerordentliche Erträge	0,00	0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.184,04	0,00
6705000 Körperschaftssteuer	3.184,04	0,00
16. sonstige Steuern	20.489,45	0,00
6703000 Kfz-Steuer	7.436,00	0,00
6704000 Grundsteuer	13.053,45	0,00
*	23.673,49	0,00
17. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.318.947,89	0,00

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes

oder

Behandlung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) zur Einstellung in Rücklagen

b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde

c) auf neue Rechnung vorzutragen

d) auf neue Rechnung vorzutragen

* Zwischensumme

Bilanz

Bezeichnung	2020	2019
	in Euro	in Euro
PASSIVA		
A. Eigenkapital	5.019.203,62	0,00
I. Rücklagen	7.069.529,41	0,00
1. Allgemeine Rücklage	6.905.302,46	0,00
2110000 Kapital Wasser	1.022.583,76	0,00
2120000 Kapital Abwasser	4.090.335,05	0,00
2123000 Kapital Friedhof	255.645,94	0,00
2124000 Eigenkapitalherabsetzung 2005	-890.000,00	0,00
2125000 Eigenkapitalherabsetzung 2007	-719.579,00	0,00
2200000 Stammkapital	950.000,00	0,00
2300000 Allgemeine Rücklagen	2.196.316,71	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	164.226,95	0,00
2500000 Fördermittel u. Zuschüsse	164.226,95	0,00
II. Verlust	-3.370.160,35	0,00
1. Verlust des Vorjahres	-3.370.160,35	0,00
2009400 Verlust1994	-563.183,95	0,00
2009500 Gewinn 1995	-155.736,78	0,00
2009600 Gewinn 1996	-1.927.386,36	0,00
2009700 Gewinn 1997	833.557,06	0,00
2009800 Gewinn 1998	1.335.617,34	0,00
2009900 Gewinn 1999	200.374,86	0,00
2010000 Gewinn 2000	207.344,93	0,00
2010100 Gewinn 2001	-476.725,72	0,00
2010200 Gewinn 2002	-152.691,20	0,00
2010300 Gewinn 2003	-41.188,48	0,00
2010400 Gewinn 2004	846.397,89	0,00
2010500 Verlust 2005	-258.508,16	0,00
2010600 Verlust 2006	-131.350,22	0,00
2010700 Verlust 2007	-56.404,22	0,00
2010800 Verlust 2008	-183.721,01	0,00
2010900 Gewinn 2009	2.223,44	0,00
2011000 Verlust 2010	-726.049,15	0,00
2011100 Gewinn 2011	447.352,78	0,00
2011200 Verlust 2012	-170.961,66	0,00
2011300 Verlust 2013	-1.071.591,69	0,00
2011400 Verlust 2014	-290.737,77	0,00
2011500 Verlust 2015	-376.812,76	0,00
2011600 Gewinn 2016	39.719,07	0,00
2011700 Verlust 2017	-457.846,88	0,00
2011800 Verlust 2018	-994.883,98	0,00
2011900 Gewinn 2019	753.032,27	0,00
2. Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	16.344,42	0,00
3760000 Zuschuss E-Fahrzeuge	16.344,42	0,00
C. Rückstellungen	938.549,55	0,00
I. sonstige Rückstellungen	938.549,55	0,00
2700000 Urlaubsrückstellungen	192.423,00	0,00
2710000 Rückstellungen Gleitzeit	61.268,00	0,00
2720000 Rückstellungen Jubiläum	37.596,56	0,00
2800000 Sonstige Rückstellungen	12.139,75	0,00
2810000 Rückstellung Prüfungskosten	47.320,40	0,00
2820000 Rückstellung Berufsgenossenschaft und Unfallkasse	21.360,81	0,00

	Vorlagen-Nr.	
	0909-StR/2022	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	50	

Betreff
Zuführung der voraussichtlichen Gewinne der Betriebe gewerblicher Art (BgA) zu den Rücklagen des optimierten Regiebetriebes

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Beteiligungen und Rechnungsprüfung	Ö	21.03.2022	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	29.03.2022	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	04.04.2022	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberes -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die voraussichtlichen Gewinne der Betriebe gewerblicher Art (BgA) des Optimierten Regiebetriebs Amt für Infrastruktur für das Wirtschaftsjahr 2021, soweit sie nicht für laufende Investitionen verwendet worden sind, dem Eigenkapital als Rücklagen zuzuführen.

II. Begründung:

Die Kapitalertragsteuer für Gewinne der BgA entsteht zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung, spätestens jedoch acht Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Im Falle eines Regiebetriebs (Trägerkörperschaft der BgA ist die Stadt/Gemeinde) fließen die Einkünfte aus Überschüssen phasenkonkruent mit der Entstehung der Gewinne zum Abschluss des jeweiligen Wirtschaftsjahres zu, es sei denn, die Gewinne können zulässigerweise durch Rücklagenbildung gemindert werden.

Der optimierte Regiebetrieb Amt für Infrastruktur ist für folgende BgA der Stadt Eisenach zuständig: BgA „Märkte“, „Versorgung“, „Werner-Aßmann-Halle“ „Dienstleistung gegenüber Dritten“, „DSD“ sowie „Storchenturm“. Für diese wird grundsätzlich unterstellt, dass die Gewinne der Trägerkörperschaft zur Verwendung zufließen. In Höhe des handelsrechtlichen Jahresüberschusses entstehen der Trägerkörperschaft dabei steuerpflichtige Kapitalerträge.

Um eine fiktive Gewinnauskehrung und damit einhergehend eine Kapitalertragssteuerpflicht gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 10 li. b) EStG (Einkommenssteuergesetz) zu vermeiden, muss spätestens acht Monate nach Ablauf des jeweiligen Wirtschaftsjahres (31. August 2022) ein förmlicher Beschluss der zuständigen Gremien der Gebietskörperschaft herbeigeführt werden.

Diese Vorgehensweise als Voraussetzung zur Rücklagenbildung von Regiebetrieben wurde mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) vom 28.01.2021 konkretisiert. Demnach ist die Rücklagenbildung anzuerkennen, sofern der handelsrechtliche Gewinn dem Regiebetrieb durch „Stehenlassen“ nachvollziehbar und überprüfbar als Eigenkapital zur Verfügung stehen soll. Als Nachweis reicht ein entsprechender Gremienbeschluss als objektiver Umstand aus.

Der o. g. Beschluss wird vorsorglich etwaiger Gewinnauskehrungen getroffen. Regelmäßig werden allerdings keine Überschüsse in diesen Bereichen erwirtschaftet.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Thüringer Landesverwaltungsamt · Postfach 22 49 · 99403 Weimar

Stadtverwaltung Eisenach
 Fachdienst Finanzen
 Herrn Hartmann
 Markt 2
 99817 Eisenach

Aufstellung des Haushaltes 2022

Sehr geehrter Herr Hartmann,

wir nehmen Bezug auf die Videokonferenzen am 08.02.2022 und am 01.03.2022 sowie die bereits erfolgte Korrespondenz.

Die Stadt Eisenach hat in diesen Beratungen angekündigt, zeitnah einen Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 aufzustellen. Hierbei wurde seitens der Stadt Eisenach mitgeteilt, dass dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt – trotz der gemäß § 9 Abs. 1, Abs. 2 Eisenach-Neugliederungsgesetz (EisenachNGG) vorgesehenen allgemeinen Zuweisung (Fusionshilfe) in Höhe von 4 Mio. EUR und einer einmaligen Zuweisung in Höhe von 6 Mio. EUR – ohne weitere zusätzliche Landeszuweisungen nicht möglich sei.

Auch das TLVwA als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat ein großes Interesse an der zeitnahen Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes der Stadt Eisenach für das Jahr 2022. Sofern die Stadt Eisenach, wie in den Beratungen dargestellt, hierfür jedoch auf über das EisenachNGG hinausgehende, zusätzliche Landeszuweisungen angewiesen sein sollte, ist mit Verweis auf § 7 ThürGemHV ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die Veranschlagung zusätzlicher Landeszuweisungen im Rahmen des Haushaltsplans für das Jahr 2022 erst erfolgen kann, wenn hierfür eine schriftliche Zusicherung des Landes oder ein entsprechender Bewilligungsbescheid des Landes vorliegt. Dies ist derzeit nicht der Fall.

Zudem liegen dem TLVwA bislang auch keine vollständig prüfbaren Haushaltsunterlagen für das Jahr 2022 im Entwurf vor. Die derzeit zur Verfügung gestellten auszugsweisen Unterlagen ermöglichen keine belastbare Prüfung durch das TLVwA. **Wir bitten daher um zeitnahe Übersendung der gemäß §§ 55, 56 ThürKO i. V. m. §§ 2 bis 6 ThürGemHV vollständigen Haushaltsunterlagen (im Entwurf) für das Jahr 2022.** Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Vorbericht. Darin soll gemäß § 3 Nr. 7 ThürGemHV jeweils in einer Übersicht dargestellt werden, wie sich im Falle einer Haushaltskonsolidierung a) die umgesetzten Maßnahmen im Haushaltsjahr und im Finanzpla-

Ihr/e Ansprechpartner/in:
 Manuel Oehler / Jana Rohwer

Durchwahl:
 Telefon 0361 57-3321530 / -1179
 Telefax 0361 57-3321031

manuel.oehler@
 tlvwa.thueringen.de
 jana.rohwer@tlvwa.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
 (bitte bei Antwort angeben)
 240.3-1512-001/22-EA

Weimar
 10.03.2022

**Thüringer
 Landesverwaltungsamt**
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

www.thueringen.de

Besuchszeiten:
 Montag-Donnerstag: 08:30-12:00 Uhr
 13:30-15:30 Uhr
 Freitag: 08:30-12:00 Uhr

Bankverbindung:
 Landesbank
 Hessen-Thüringen (HELABA)
 IBAN:
 DE80820500003004444117
 BIC:
 HELADEF3333

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Landesverwaltungsamt finden Sie im Internet unter:
www.thueringen.de/th3/tlvwa/datenschutz/
 Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

nungszeitraum und b) die noch nicht umgesetzten Maßnahmen im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich auswirken. **Da es sich bei der Eingliederung der Stadt Eisenach in den Landkreis Wartburgkreis um eine solche Konsolidierungsmaßnahme handelt, sind die mit der Eingliederung verbundenen monetären Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2022 und den Finanzplan 2021 – 2025 der Stadt Eisenach darzustellen und zu erläutern.**

Um die Stadt Eisenach bei der Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes für das Jahr 2022 zu unterstützen, geben wir die nachfolgenden Hinweise:

1. Personalausgaben, Stellenplan

Aus einer Analyse der Personalausgaben in den Jahren 2015 bis 2022 lassen sich Abweichungen zwischen den Planansätzen und den Jahresrechnungsergebnissen erkennen:

Jahr	Ansatz	Jahresrechnung	Abweichung
	- In EUR -		
2015	22.353.829	22.134.601,55	-219.227,45
2016	23.941.646	22.505.996,20	-1.435.649,80
2017	24.246.313	23.241.703,09	-1.004.609,91
2018	25.155.844	24.679.391,94	-476.452,06
2019	26.431.946	24.621.946,00	-1.810.000,00
2020	26.199.455	26.099.455,00	-100.000,00
2021	27.966.868		
2022	21.541.330		

Unter Verweis auf die dargestellten Abweichungen wird eine Prüfung der im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Personalausgaben nach Maßgabe von § 7 ThürGemHV angeregt. Hierbei könnten sich ggf. Einsparungen ergeben, wenn für die Veranschlagung der Personalausgaben nicht die Planstellen des Stellenplans 2022, sondern die tatsächlich besetzten Stellen maßgeblich sind.

Die mit Arbeitsstand vom 01.03.2022 vorgelegte Gruppierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2022 weist Personalausgaben von ca. 21,5 Mio. EUR (Ansatz 2021: 26,1 Mio. EUR) aus. **Es wird um Mitteilung gebeten,**

- wie sich im Vergleich zum Vorjahr infolge der Eingliederung der Stadt Eisenach die Stellen lt. Stellenplan 2022 verändert haben,
- welche Stellen lt. Stellenplan 2022 zwar ausgewiesen, jedoch derzeit nicht besetzt sind,
- ob die in der Gruppierungsübersicht ausgewiesenen Personalausgaben von ca. 21,5 Mio. EUR auf der Basis der Planstellen oder der tatsächlichen Stellenbesetzung berechnet wurden und
- wie hoch die Differenz bei den Personalausgaben auf der Basis der Planstellen und der tatsächlichen Stellenbesetzung ist.

2. Höhe investiver Ausgaben

Aus einer Analyse der investiven Ausgaben (Gr.-Nr. 93 bis 96 Vermögenserwerb und Baumaßnahmen) in den Jahren 2015 bis 2025 ergeben sich Abweichungen zwischen den Planansätzen und den Jahresrechnungsergebnissen:

Jahr	Ansatz	Ansatz zzgl. Abbau der HAR aus 2020	Jahres- rechnung (Soll, mit HAR)	Jahres- rechnung (Ist)	Abwei- chung zw. Ansatz und Ist
2015	10.683.795		9.252.916	5.882.982	4.800.813
2016	20.830.321		11.746.621	8.970.302	11.860.019
2017	25.844.409		12.676.424	9.164.877	16.679.532
2018	14.249.479		13.210.901	6.563.745	7.685.734
2019	17.970.604		11.910.525	11.827.128	6.143.476
2020	23.261.869		22.806.598	9.135.826	14.126.043
2021	16.426.600				
2022	16.468.052	28.615.815			
2023	15.442.200	19.674.377			
2024	13.504.798				
2025	5.901.625				

Unter Verweis auf die vorgenannte Tabelle wird eine Prüfung der in der mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2025 veranschlagten investiven Ausgaben, für welche für die Jahre 2023 bis 2025 Verpflichtungsermächtigungen im Umfang von insgesamt 26.470.748 EUR festgesetzt werden sollen, nach Maßgabe von § 7 ThürGemHV angeregt. Auf die Vorschrift des § 10 Abs. 1 S. 2 ThürGemHV (Angabe der voraussichtlichen Verteilung der Belastungen) ist zu verweisen. Hierbei könnten sich ggf. Einsparungen ergeben, wenn die einzelnen investiven Maßnahmen hinsichtlich ihrer tatsächlichen Realisierbarkeit und konkreten Umsetzung auf der Grundlage eines realistischen Zeitplans im Haushalts- und Finanzplan veranschlagt werden.

Dies betrifft ebenfalls die im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Ausgaben für Zuschüsse und Zuweisungen in Höhe von 4.199.000 EUR, deren Höhe sich im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt hat. Aus der vorgelegten Gruppierungsübersicht für das Jahr 2022 lässt sich dabei entnehmen, dass Ausgaben in Höhe eines Betrages von ca. 2,32 Mio. EUR an das Land zurückzuführen sind. **Es wird um Erläuterung dieser Ausgaben gebeten.**

Zudem sollte die Stadt Eisenach, vor dem Hintergrund etwaiger Verwahrentgelte und einer nur begrenzten Möglichkeit zur Umsetzung und Durchführung von Investitionsvorhaben die bestehende Praxis zur Veranschlagung investiver Ausgaben und der Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten **im Rahmen der Jahresrechnung 2021** und der Aufstellung eines Haushaltes für das Jahr 2022 zwingend überdenken. Zusätzlich besteht hierbei die Gefahr, dass im Falle einer mehrfachen Übertragung gebildeter Haushaltsausgabereste, die nicht zeitnah durch Umsetzung der Investitionsmaßnahmen in Anspruch genommen werden, die Gesamtfinanzierung der Investitionsmaßnahmen infolge steigender Ausgaben gefährdet wird. Dies ist für eine geordnete Haushaltswirtschaft der Stadt Eisenach von essentieller Bedeutung und kann

durch konsequente Fokussierung auf zeitnah realisierbare Investitionsmaßnahmen zu einer Arbeitserleichterung der Verwaltung beitragen.

Ausweislich der uns im Rahmen der E-Mails vom 25.02.2022 und 01.03.2022 vorgelegten Unterlagen plant die Stadt Eisenach im Jahr 2022 die folgenden investiven Ausgaben:

- Ausgaben für Vermögenserwerb in Höhe von 5,9 Mio. EUR
- Baumaßnahmen in Höhe von 9,8 Mio. EUR
- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen in Höhe von 4,2 Mio. EUR

Bezüglich der o.g. investiven Ausgaben wird um Erläuterung zur Kassenwirksamkeit dieser Ausgaben im Jahr 2022 anhand eines konkreten Zeitplans zur Umsetzung dieser Maßnahmen gebeten. Bitte erläutern Sie zudem die rechtlichen bzw. vertraglichen Grundlagen für die Investitionsmaßnahmen „Jakobschule, Finanzierung Forfaitierung“ und „Investitionszuschuss an weitere freie Träger“.

Da die Übersichtlichkeit der mit E-Mail vom 25.02.2022 hinsichtlich des Vermögenshaushalts 2022 vorgelegten Unterlagen eingeschränkt und die mit der E-Mail vom 01.03.2022 vorgelegte Gruppierungsübersicht 2022 bezüglich des Vermögenshaushalts unvollständig ist, **ist die Vorlage des vollständigen Vermögenshaushalts 2022 und des vollständigen Finanzplans erforderlich.** Hierbei ist die hinterfragte Einhaltung des Planungsgrundsatzes der Kassenwirksamkeit einzuhalten.

3. Haushaltsausgabereste

Nach den vorgelegten Unterlagen weist die Stadt Eisenach mit Stand zum 31.12.2021 liquide Mittel in Höhe von ca. 41,04 Mio. EUR aus. **Unter Bezugnahme auf die Kleinen Anfragen 7/1237 vom 12.11.2020 und 7/1411 vom 17.11.2020 wird um Mitteilung gebeten, in welcher Höhe die Stadt Eisenach in den Jahren 2020 und 2021 etwaige Verwarentgelte bzw. sonstige „Strafzinsen für Kontoguthaben“ gezahlt hat.**

Hauptursächlich für die liquiden Mittel sind gebildete und in die Folgejahre übertragene und zum 14.02.2022 nicht verbrauchte Haushaltsausgabereste der Stadt Eisenach. Diese beliefen sich bis einschließlich zum Jahr 2020 auf einen Gesamtbetrag von 19.417.952 EUR. **Zusätzliche im Haushaltsjahr 2021 gebildete Haushaltsausgabereste sind hierbei noch nicht berücksichtigt.**

Ausweislich der seitens der Stadt Eisenach zur Verfügung gestellten Übersicht „HHReste Mittelabfluss LVwA“ mit Arbeitsstand vom 14.02.2022 wurden ausweislich der Jahresrechnung 2020 Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 19.417.952 EUR in das Jahr 2021 übertragen. Die von der Stadt Eisenach in der Übersicht „HHReste Mittelabfluss LVwA“ dargestellten Gesamtausgaben für die Einzelmaßnahmen belaufen sich demgegenüber auf 19.245.709 EUR. **Hinsichtlich des Differenzbetrages von 172.243 EUR wird anhand einer konkreten Zeitschiene um Erläuterung zur Inan-**

spruchnahme dieser Mittel gebeten. Die vorgenannten Haushaltsausgabereste sollen in Höhe von 16.379.940 EUR in den Jahren 2022 und 2023 wie folgt abgebaut werden:

- im Jahr 2022 in Höhe von insgesamt 12.147.763 EUR und
- im Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 4.2232.177 EUR.

Zu den restlichen Haushaltsausgaberesten von 2.865.769 EUR, welche im Wesentlichen für die Investitionsmaßnahmen „O1 Schulsport- und Wettkampfhalle“ (1.795.725 EUR) und „3 Gemeinschaftsunterkünfte (Bescheide ausstehend)“ (1.064.191 EUR) gebildet wurden, ist unter Vorlage eines detaillierten Zeitplans die konkrete Umsetzung dieser Investitionsmaßnahmen und die geplante Inanspruchnahme der Haushaltsausgabereste nachzuweisen.

Des Weiteren wird um Aktualisierung der Übersicht „HHReste Mittelabfluss LVwA“ auf der Basis der vorläufigen Jahresrechnung 2021 mit Stand zum 31.12.2021 gebeten. Dementsprechend wird unter Angabe eines detaillierten Zeitplans zur konkreten Umsetzung der einzelnen Investitionsmaßnahmen um ergänzende Darstellung in der Übersicht gebeten:

- In welcher Höhe und für welche Investitionsmaßnahmen wurden im Jahr 2021 neue Haushaltsausgabereste gebildet?
- Wurden die Investitionsmaßnahmen, für welche im Jahr 2021 neue Haushaltsausgabereste gebildet wurden, bereits begonnen bzw. wie ist der konkrete Umsetzungsstand? Wie ist die vollständige Inanspruchnahme der als Haushaltsausgabereste gebundenen Mittel konkret geplant (bitte in Jahresscheiben pro Halbjahr darstellen)?

Im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung 2021 sollte die Stadt Eisenach unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei der Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten darauf achten, für solche Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2021 nicht begonnen wurden, im Rahmen der Jahresrechnung 2021 keine neuen Haushaltsausgabereste gemäß § 19 ThürGemHV zu bilden; bei Bedarf kann auf Verpflichtungsermächtigungen zurückgegriffen werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Vorlage einer vorläufigen Jahresrechnung 2021 (im Entwurf), aus welcher sich auch die Bildung und Übertragung von Haushaltsresten ergibt, aus den o.g. ausführlich dargestellten Gründen für die weitere Prüfung zwingend erforderlich ist.

4. Aufgabenübergang

Infolge der Eingliederung der Stadt Eisenach in den Landkreis Wartburgkreis sind bisher von der Stadt nach § 6 Abs. 3 ThürKO erfüllte Aufgaben auf den Wartburgkreis übergegangen. Hierbei hat sich die Stadt Eisenach gemäß § 3 Abs. 2 EisenachNGG die Wahrnehmung einzelner Aufgaben des übertragene und eigenen Wirkungskreises vorbehalten.

Trotz des Aufgabenübergangs ist für das Jahr 2022 festzustellen, dass sich aus dem Einzelplan 0 (allgemeine Verwaltung) **keine** Einsparungen erkennen

lassen. **Stattdessen erhöht sich gegenüber der Jahresrechnung 2020 der Zuschussbedarf im Einzelplan 0 erheblich um 1.586.832 EUR von -9.933.732 EUR auf nunmehr -11.520.564 EUR.**

Im Vergleich zur Stadt Gotha ist für das Haushaltsjahr 2022 Folgendes festzustellen: Die Stadt Gotha weist im Einzelplan 0 einen Zuschussbedarf in Höhe von -8.902.400 EUR aus. Dies entspricht 197 EUR pro Einwohner. Demgegenüber beträgt der Zuschussbedarf der Stadt Eisenach trotz Eingliederung -11.520.564 EUR; dies entspricht 274 EUR pro Einwohner.

Auch der Einzelplan 1 (öffentliche Sicherheit und Ordnung) weist trotz des Aufgabenübergangs im Vergleich zur Jahresrechnung 2020 **keine signifikanten Einsparungen** aus. Gegenüber der Jahresrechnung 2020 hat sich der Zuschussbedarf im Einzelplan 1 lediglich um 288.691 EUR von -5.126.770 EUR auf nunmehr -4.838.079 EUR reduziert.

Im Vergleich zur Stadt Gotha ist für das Haushaltsjahr 2022 Folgendes festzustellen: Die Stadt Gotha weist im Einzelplan 1 einen Zuschussbedarf in Höhe von -4.417.100 EUR aus. Dies entspricht 98 EUR pro Einwohner. Demgegenüber beträgt der Zuschussbedarf der Stadt Eisenach trotz Eingliederung -4.838.079 EUR; dies entspricht 115 EUR pro Einwohner.

Die dargestellten Abweichungen bedürfen näherer Erläuterungen. Insbesondere ist nachvollziehbar darzustellen und substantiiert zu begründen, weshalb trotz Aufgabenübergangs statt der zu erwartenden Einsparungen sogar ein erheblicher Anstieg des Zuschussbedarfs in Höhe von ca. 1,6 Mio. EUR im Einzelplan 0 und lediglich eine geringe Reduzierung des Zuschussbedarfs im Einzelplan 1 ausgewiesen wird. Zudem sollte mitgeteilt werden, wie sich die Einnahmen und Ausgaben jeweils im Einzelplan 0 und im Einzelplan 1 im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 entwickeln werden.

5. optimierter Regiebetrieb

Die als Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Ausgaben der Stadt Eisenach für den optimierten Regiebetrieb belaufen sich auf insgesamt 15.716.743 EUR. Zudem hat die Stadt im Haushaltsplanentwurf 2022 Ausgaben für den Verlustausgleich des optimierten Regiebetriebes in Höhe von insgesamt 2.879.113 EUR veranschlagt.

Im Vergleich zur Stadt Gotha ist für das Haushaltsjahr 2022 Folgendes festzustellen: Die Stadt Gotha weist in der Gruppierungsübersicht Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) in Höhe von insgesamt 13.279.400 EUR aus. Dies entspricht 293 EUR pro Einwohner. Demgegenüber belaufen sich die Ausgaben der Stadt Eisenach für Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) trotz Eingliederung auf insgesamt 35.515.883 EUR; dies entspricht 846 EUR pro Einwohner.

Um dauerhaft eine geordnete Haushaltswirtschaft aufweisen zu können, ist aus unserer Sicht eine Ausgaben- und Aufgabenkritik in Bezug auf den optimierten Regiebetrieb zwingend erforderlich. Um Sie hierbei zu unterstützen, werden Sie ggf. ein gesondertes Schreiben erhalten.

6. Sonstiges

Die Stadt Eisenach erhält eine pauschale Landeszuweisung in Höhe von 50.000 EUR gemäß Thüringer Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden vom 17.02.2022, welche im Haushaltsplan 2022 noch als zusätzliche Einnahme zu veranschlagen ist.

In dem Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung sind in den Jahren 2022 bis 2025 jährliche Zahlungen der Stadt Eisenach in Höhe von 405.140 EUR (davon: 300.000 EUR Nachschuss EWT, HHSt. 79040.939000 und 105.140 EUR Sonstige Zuzahlung Kapitalrücklage, HHSt. 79040.939100) an die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT) vorgesehen. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Einlage in die Kapitalrücklage die in § 16 des Gesellschaftsvertrages auf einen Betrag von 300.000 EUR begrenzte Nachschussverpflichtung der Stadt Eisenach de facto obsolet wird. Stattdessen übernimmt die Stadt Eisenach die Jahresverluste der EWT in unbegrenzter Höhe. Über die negativen Auswirkungen dieser Zahlungen an die EWT für die Haushaltslage der Stadt hinaus ist festzuhalten, dass die jährlichen Nachschussszahlungen in Höhe von 300.000 EUR unter der HHSt. 79040.939000 falsch veranschlagt sind. Gemäß Nr. 3 VV GemHaushaltssyst i. V. m. der Anlage 4 zur VV GemHaushaltssyst sind solche Ausgaben unter der Gruppierung 715 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen“ zu veranschlagen. **Es wird um zukünftige Beachtung gebeten.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Ekaterina Härtel

Sachgebietsleiterin / stellvertr. Referatsleiterin



Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 240
Frau Härtel
Postfach 22 49
99403 Weimar

Gebäude: Markt 2
Auskunft erteilt: Herr Hartmann
Telefon: 03691670200
Telefax: 03691670920
E-Mail: finanzverwaltung@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
240.3-1512-001/22-EA	10.3.2022		28.04.2022

Aufstellung des Haushaltes 2022

Sehr geehrte Frau Härtel,

Die gewünschte Übersendung der vollständigen Haushaltsunterlagen (im Entwurf) für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt zeitnah nach der Herstellung des Haushaltsausgleichs und der abschließenden Bearbeitung der erforderlichen Unterlagen. Auf die bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellten, aktualisierten (Teil-)Unterlagen wird verwiesen.

zu 1. Personalausgaben; Stellenplan

Der Stellenplan 2022 der Stadt Eisenach einschließlich des optimierten Regiebetriebes weist einen Stellenbedarf von insgesamt 466,00 Stellen aus. Dieser sieht im Vergleich zum Stellenplan 2021 (592,49 Stellen) eine Stelleneinsparung von 126,49 Stellen vor. Aufgrund der Fusion mit dem Wartburgkreis und der dadurch bedingten Abgabe von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind zum 01.01.2022 142,38 Stellen weggefallen und auf den Landkreis Wartburgkreis übergegangen. Diese Stellen wurden im Stellenplan 2021 der Stadt Eisenach mit einem kw-Vermerk ausgewiesen.

Ca. 20 Stellen wurden aus nachfolgenden Gründen neu in den Stellenplan 2022 aufgenommen:

- neue Aufgaben
- Erweiterung des Aufgabenspektrums
- Übernahme von Auszubildenden

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbueero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE750330000076704

- rechtliche Stellungnahme Thüringer Landesverwaltungsamtes zum Übergang der Beamtinnen des Rechnungsprüfungsamtes
- Beschluss des Verwaltungsgerichts Meiningen zum Verbleib einer Beamtin bei der Stadt Eisenach

Folgende Stellen sind im Stellenplan 2022 ausgewiesen, aus verschiedenen Gründen derzeit jedoch nicht oder noch nicht besetzt. Einige dieser im nachfolgenden, aufgeführten Stellen werden jedoch in den kommenden Monaten durch Auszubildende, welche ihre Ausbildung im Sommer beenden, oder durch derzeit veröffentlichte hausinterne oder öffentliche Stellenausschreibungen oder Rückkehrer aus der Elternzeit, besetzt.

Kernverwaltung:

UA	Name/ Bezeichnung	Stellenanteil
00000	Büro Stadtrat	1,0
00100	Persönl. Referentin. Beigeordneter	0,5
00100	Sekretariat Büro OB	1,0
00100	Persönl. Referentin. BGM	0,5
02010	Berichtswesen	1,0
02100	SB Digital. / Postmanagem.	1,0
02110	Projektmanagement	1,0
02200	SB Bezüge	1,0
03000	SB Kämmerei	1,0
03300	Kasse	1,0
03300	Kasse	1,0
03300	Kasse	1,0
03500	Liegenschaften	1,0
05000	Standesamt	1,0
06000	Archiv	1,0
11000	Ordnungswidrigkeiten	1,0
11030	Gewerbe	1,0
12000	SB Umwelt	1,0
13000	Feuerwehr	9,0
20010	IT Schulen	1,0
20010	Sekretariat FB 2	0,5
30200	Elisabethbeauftragte	0,5
32100	Museumsleitung	1,0
32100	MA Museum	1,0
35200	Bibliotheksassistentin	1,0
35200	Medienpädagogik	1,0

40010	Leitung Stabst. Soz. Stadt	0,5
46060	Leitung Alte Posthaltere	1,0
46401	Kita Spatzennest	1,58
46460	Kita Zwergenland	0,759
61000	Bauleitplanung	1,0
61000	Städtebauförderung	1,0
		37,839

Regiebetrieb:

KS	Name/ Bezeichnung	Stellenanteil
10200	Buchhaltung	1,0
20000	Breitbandkoordinator	1,0
30400	Friedhof	2,0
40100/60100	Fachadmin GIS	1,0
50200	SB Beleuchtung	1,0
81000	Objektbetreuer Gebäude	
88100	Objektbetreuer Sportstätten	1,0
88100	Objektbetreuer Sportstätten	
90200	KFZ-Werkstatt	1,0
		8,0

Die **Personalkostenplanung** der Stadt Eisenach wird nicht anhand der Planstellen erstellt, sondern basiert auf der **tatsächlichen Besetzung** der Stellen.

Die Differenz der Personalausgaben zwischen Stellenplanung 2022 und tatsächlicher Stellenbesetzung wird erst mit dem Rechnungsergebnis 2022 erkennbar sein. Hinweis: Die Personalkostenplanung für 2022 berücksichtigt personengenau die tatsächliche Besetzung (z. B. bestehender Teilzeitvertrag). Auch Neubesetzung bzw. Nachbesetzung von Stellen werden monatsgenau eingeschätzt und in die Berechnung der Personalkosten einbezogen.

zu 2. Höhe investiver Ausgaben**Zurückführung Zuschüsse Land i.H.v. 2,32 Mio. €:**

Die an das Land zurückzuführenden Mittel in Höhe von rd. 2,3 Mio. € betreffen zum einen die laufende Maßnahme „Mosewaldschule“ (1,9 Mio. €) und zum anderen die Maßnahme „Thür. Gemeinschaftsschule“ (rd. 0,4 Mio. €). Für beide Maßnahmen mussten zum Jahresende 2021 alle noch ausstehenden Fördermittel aus den Bewilligungsbescheiden abgerufen werden. Dabei war bereits abzusehen, dass diese in der 2-Monatsfrist nur anteilig verausgabt werden können. Da die Mittel, welche nicht innerhalb der 2-Monatsfrist verausgabt werden, mit 6,0 v.H. verzinst werden, erfolgte die temporäre Rücküberweisung an den Fördermittelgeber. Der erneute Abruf dieser Mittel erfolgt in diesem Haushaltsjahr (bis Jahresende 2022), so dass diese Beträge einnahmeseitig ebenfalls in die Haushaltsplanung 2022 aufgenommen wurden.

Die Investitionsmaßnahme „**Jakobschule; Finanzierung Forfaitierung**“ wurde als sogenanntes PPP durch den Freistaat Thüringen explizit gefördert. Hierzu fanden seinerzeit enge Abstimmungen mit den zuständigen Ministerien und dem TLVWA statt.

Abgeschlossen wurde ein Bauerrichtungs- und Finanzierungsvertrag mit der Baufirma; hier Strabag inkl. einer Finanzierungsvereinbarung zur Weiterleitung der ausgereichten KfW-Fördermittel.

Die Genehmigung des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes gemäß § 64 Abs. 1 ThürKO erfolgte nach Vorlage aller Unterlagen durch Ihr Haus mit Schreiben vom 9.8.2005 (s. AZ 240.3-1513-001/05-EA).

Der **Investitionszuschuss an weitere freie Träger** (von Kindertagesstätten) steht im Zusammenhang mit der Infrastrukturpauschale gem. § 31 Thüringer Kindergartengesetz. Der Ausgabeansatz ist vollumfänglich über die Einnahme der Infrastrukturpauschale gedeckt. Entsprechend der Priorisierung werden investive Maßnahmen bei den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen umgesetzt.

Zu 3. Haushaltsausgabereste

Im Jahr 2020 wurden für Verwarentgelte 78.411,60 € verausgabt. Im Jahr 2021 haben sich die Ausgaben auf 141.613,69 € erhöht. (Der Planansatz 2022 beträgt 120 T€.)

Eine aktuelle **Übersicht Neubildung Reste 2021 inkl. Umsetzungsstände & Mittelbindung** in Jahresscheiben wurde in der Anlage beigefügt.

Umsetzung Reste GU's & O1

Hinsichtlich der weiteren haushalterischen Abwicklung der HAR für die **Einrichtung städtischer GU's** wird auf das laufende Anhörungsverfahren verwiesen. In Abhängigkeit vom Ergebnis sind eine Inabgangstellung i.R. JR2022, eine Weiterverwendung der Mittel i.R. der aktuellen Flüchtlingsentwicklung, aber auch die Rückzahlung der Mittel mögliche Szenarien.

Die weitere Umsetzung der städtischen Investitionsmaßnahme „**O1 – Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle**“ steht eng i.V. mit dem Finanzierungsanteil aus dem Bundeshaushalt. Hierzu erfolgt planmäßig am 23.5.2022 eine Koordinierungsberatung mit dem BMI.

Eine Übersicht zur (vorl.) **Jahresrechnung 2021** wurde in der Anlage beigefügt. Die fristgemäße Vorlage per 30.4. ist unter Beachtung der aktuell lfd. abschließenden Arbeiten (Aufbereitung Unterlagen) weiterhin planmäßig vorgesehen, so dass im Nachgang zeitnah die umfangreiche JR2021 inkl. Anlagen nachgereicht werden soll.

Zu 4. Aufgabenübergang/ Steigerungen EP. 0/1

Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

Im EPI. 0 sind im Vergleich zu anderen Einzelplänen nur wenige Aufgaben mit der Eingliederung der Stadt Eisenach auf den Wartburgkreis übergegangen. Von den im Haushaltsjahr 2020 belegten Unterabschnitten konnte aufgrund des vorgenommenen Aufgabenüberganges lediglich einer bei der Haushaltsplanung 2022 unberücksichtigt bleiben (01000 *Rechnungsprüfung*). Alle weiteren Unterabschnitte sind auch mit der Haushaltsplanung 2022 weiterhin belegt. Da im Einzelplan 0 im Wesentlichen die „Querschnittsbereiche“ der Verwaltung abgebildet werden, ergibt sich bereits aus den Zuordnungsvorschriften ein wesentlich geringeres Einsparpotenzial als beispielhaft im EPI. 1.

Darüber hinaus wurde mit der erfolgten Fusion zum 01.01.2022 auch eine neue Verwaltungsstruktur in der Stadtverwaltung Eisenach geschaffen. Diese bringt erhebliche Veränderungen in der Zuordnung von Personal(kosten) innerhalb der verschiedenen Einzelpläne mit sich. Exemplarisch sei hier der mit der Planung 2022 neu belegte Unterabschnitt 02000 – *Fachbereichsleitungen* angeführt. In diesem werden ab sofort die Kosten für die Fachbereichsleitungen der Kernverwaltung abgebildet, zuvor waren diese anderen Einzelplänen, aufgabenspezifisch, zugeordnet. Mit der neuen Veranschlagung soll jedoch mehr Transparenz insbesondere ggü. den städtischen Gremien geschaffen werden.

Neben diesen formalen Aspekten, lässt sich der dargestellte Aufwuchs von rd. 1.587 T€ jedoch auch monetär begründen. Mit einem Aufwuchs von rd. 742 T€ lässt sich nahezu die Hälfte des gestiegenen Zuschussbedarfes auf die Erhöhung der Personalkosten zurückführen. Dies ist einerseits auf die oben bereits dargestellten Veränderungen und andererseits auf Stellenneuschaffungen, Stellennachbesetzungen sowie die seither erfolgten Entgelt- und Besoldungserhöhungen zurückzuführen. Auch hier seien einige Beispiele angeführt: Aufgrund der Erweiterung des Aufgabenspektrums in den Bereichen Digitalisierung und E-Government gab es Stellenbedarfe in den Bereichen *IT* (2020: UA 02000, 2022: UA 06300) und *Organisation und E-Government* (UA 02100). Weiterhin ist künftig ein *Projektmanagement* (UA 02110) vorgesehen um temporären Herausforderungen adäquat begegnen zu können. 2020 weithin noch nicht vorhanden war ein *Beauftragter für Menschen mit Migrationshintergrund* (UA 02730) welcher im I. Quartal 2022 eingestellt wurde. Daneben war im Haushaltsjahr 2020 die Stelle der Juristin nur temporär besetzt, was zu erheblichen Einsparungen bei den Personalkosten führte, wobei zwischenzeitlich zwei Juristinnen bei der Stadt Eisenach beschäftigt sind (UA *Recht* 02300).

Ein formaler Aspekt, welcher sich jedoch monetär erheblich auswirkt ist die bereits mit der Haushaltsplanung 2021 vorgenommene Neuschaffung des UA 062000 – *Umstrukturierung der Verwaltungssitze*. Bedingt durch die Fusion mit dem Wartburgkreis und dem Übergang von städtischen Mitarbeitern auf die Kreisverwaltung waren im vergangenen Haushaltsjahr und sind in 2022, umfangreiche Umzugs- und Renovierungsarbeiten erforderlich. Damit die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten transparent nachgewiesen werden können wurde der o.g. UA gebildet, welcher den Zuschussbedarf im Einzelplan 0 im Vergleich zu 2020 um rd. 396 T€ erhöht.

Daneben wird bei Betrachtung des Einzelplanes 0 deutlich, dass der Aufwuchs des Zuschussbedarfes insbesondere aus stark gestiegenen Ausgaben in der *Gruppe 65 – Geschäftsausgaben* resultiert (+567 T€). Neben den seit 2020 allgemein ergangenen Preissteigerungen für Bürobedarfe, Bücher und Zeitschriften sowie öffentliche Bekanntmachungen in der Tagespresse gibt es im Einzelplan 0 einige spezifische Bedarfe, welche es 2020 noch nicht bzw. mit westlich geringerem Volumen gab. Beispielfhaft seien hier genannt: Steigende Verwarentgelte (HHSt. 03300.658001), externe Beratungen zu Digitalisierungsmaßnahmen (HHSt. 02100.655020), Prüfgebühren gem. § 81 Abs. 2 ThürKO (HHSt. 03000.655100) sowie inzwischen zentral veranschlagte Sachverständigen- und Gerichtskosten (HHSt. 02300.655000/655200/655300).

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im Vergleich zum EPl. 0 können im EPl. 1 mit dem erfolgten Aufgabenübergang an den Wartburgkreis einige Unterabschnitte bei der Planung 2022 unberücksichtigt bleiben. Neben Aufgaben des *Unterabschnittes 11100 – Staatsangehörigkeitsangelegenheiten* sowie 14000 – *Katastrophenschutz* sind sämtliche unteren *Umweltbehörden* (UA 12200, 12300 und 12500) mit der Fusion auf den Kreis übergegangen. Diese komplett übergebenen Aufgabenbereiche ergeben ein Einsparvolumen für den städtischen Haushalt von rund 1.352 T€ (im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2020).

Obwohl viele der im Einzelplan 1 vorhanden Unterabschnitte im Vergleich zwischen Rechnungsergebnis 2020 und Planansatz 2022 keine erheblich veränderten Zuschussbedarfe ausweisen (UA 11000: -17 T€, UA 11030: +38 T€, UA 11300: -9 T€) konnte dieser mit der Planung 2022 nur unwesentlich reduziert werden.

Zum einen ist auch in diesem Einzelplan die Personalentwicklung seit 2020 nicht unerheblich. Beispielsweise hat sich der Personalbedarf im Bereich des UA 11060 – Bürgerbüro im Vergleich zu 2020 erheblich erhöht. Weiterhin wurden diesem UA Planstellen zugewiesen, welche vormals im EP 0 (UA 02000- Zentraler Service und IT) veranschlagt waren, was ebenfalls zu Kostensteigerungen im Einzelplan 1 führt. Daneben beschäftigt die Stadt Eisenach seit dem 01.03.2021 eine kommunale Klimaschutzmanagerin, auch dies war im Haushaltsjahr 2020 noch nicht der Fall war. Für die Erledigung kommunaler Umweltangelegenheit ist Personal welches vormals den unteren Umweltbehörden zugeordnet war bei der Stadt verblieben (UA 12000), woraus sich folglich für den Einzelplan 1 keine tatsächliche Einsparung ergibt.

Am wesentlichsten für den weiterhin hohen Zuschussbedarf verantwortlich zeichnet sich jedoch der UA 13000 – Brandschutz. Hier steigt der Zuschussbedarf zwischen Rechnungsergebnis 2020 und Planansatz 2022 um rd. 1.118 T€. Diese Veränderungen sind dabei nicht auf gesunkene Einnahmen sondern auf erheblich gestiegene Ausgabeansätze zurückzuführen, in keiner der Ausgabegruppen ergeben sich im Vergleich zu 2020 Verbesserungen.

Wesentlich sind auch hier die gestiegenen Personalkosten um rd. 782 T€ in der Hauptgruppe 4 und die zugehörigen besonderen Aufwendungen für Bedienstete (hier Dienst- und Schutzkleidung für die Einsatzkräfte, Gruppe 56) von rd. 133 T€.

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Eisenach muss gemäß § 1 Abs. 4 der Thüringer Feuerwehr Organisationsverordnung ständig hauptamtliche feuerwehrtechnische Bedienstete, mindestens in Staffelfstärke vorhalten (6 Einsatzkräfte). Um unter Berücksichtigung von Urlaub, Dienstfrei, Weiterbildungen etc. diese 6 Einsatzkräfte ständig vorzuhalten, benötigt die Berufsfeuerwehr Eisenach bei einem derzeitigen Personalfaktor von 4,7 eine Mindeststärke von 30 Einsatzkräften im mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst.

Diese Mindeststärke war bisher nicht gegeben, insbesondere im Bemessungszeitraum von 2020, waren in den Wachschichten nur 27 Einsatzkräfte vorhanden. Im Stellenplan des Haushaltsjahrs 2020 waren jedoch bereits 38 Planstellen im mittleren Dienst eingeplant, jedoch zum Teil unbesetzt und mit einem Schwerpunkt in der Besoldungsgruppe A 7 (A 7 - 16 Planstellen, A 8 - 15 Planstellen). In Folge dessen kam es zu einer erheblichen Ansammlung von Mehrarbeitsstunden innerhalb des Fachdienstes, damit ging auch eine Steigerung von Resturlaub und verbleibenden Dienstfrei einher.

Das vorhandene Personaldefizit konnte durch eine Kombination aus Einstellungen von qualifizierten Bediensteten aus anderen Feuerwehren sowie der Ausbildung von eigenen Beamtenanwärtern mittlerweile ausgeglichen werden. Der Personalbestand zum Jahresende 2022 liegt voraussichtlich bei 33 Einsatzkräften sowie 5 Anwärtern. Gleichzeitig wurde der Schwerpunkt in den vorherrschenden Besoldungsgruppen entsprechend der Tätigkeiten in der Wachschicht und der zugehörigen Dienstpostenbeschreibung von A7 auf A8 verlagert bzw. angehoben (A 7 - 8 Planstellen, A 8 - 23 Planstellen).

Der Personalaufwuchs ist durch die Vorgaben der Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 7 und FwDV 500 –Atemschutz, Vorhaltung eines Sicherheitstrupps im Einsatz unter Atemschutz) sowie durch die Schutzzieldefinition der AGBF (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren – 16 Funktionsstellen nach 16 Minuten bei einem kritischen Wohnungsbrand) begründet.

Hinzu kommt eine tendenziell sinkende Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren, welche durch eine gesteigerte Vorhaltung von hauptamtlichem Personal und Investitionen in moderne Technik und Gerätehäuser aufgefangen werden muss.

Die Anpassung der Dienstpostenbeschreibungen und der zugehörigen Besoldungsgruppe resultiert zwangsläufig aus der vorherrschenden Tätigkeit der Kollegen im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr. Die klassische Tätigkeit eines Truppmanns (A 7), mit einem vorwiegenden Arbeiten unter Anleitung, ist bei der Berufsfeuerwehr Eisenach kaum vorhanden. Alle Kollegen arbeiten in einem Rotationsprinzip,

werden also nicht ausschließlich als Truppmann, sondern auch als Trupp- bzw. Fahrzeugführer (A 8) eingesetzt. Dies gilt insbesondere auch für überörtliche Einsätze und selbstständige Einsätze (z.B.: in der Tierrettung). Da eine Umstellung des Dienstsystems auf feste Funktionsstellen organisatorisch nicht möglich und in Bezug auf die Personalentwicklung nicht sinnvoll ist da es einen erhöhten Personalbedarf bzw. -ansatz nach sich zieht, mussten die Besoldungsgruppen zwangsläufig angepasst werden.

Bedingt durch den kurzfristigen und relativ starken Personalaufwuchs, sind auch die Sachkosten für Dienst- und Schutzkleidung erheblich gestiegen. Dies ist insbesondere durch die notwendige Neubeschaffung von preisintensiver Überbekleidung (Einsatzbekleidung Brandbekämpfung) zu begründen.

Daneben ist der Erhaltungsaufwand für die Fahrzeuge (Gruppe 55) seit 2020 um rd. 90 T€ angestiegen und die Geschäftsausgaben (Gruppe 65) ebenfalls um nennenswerte rd. 89 T€. Dabei ist jedoch bei den Geschäftsausgaben insbesondere darauf hinzuweisen, dass hier im Haushaltsjahr 2022 einmalige Sonderbedarfe für die Einholung externen Sachverständigen bestehen, so ist ein Bedarfs- und Entwicklungsplan zu fertigen (HHSt. 13000.655000), eine Löschwasserbedarfsanalyse (HHSt. 13000.655200) vorzunehmen und die Anpassung der Gebührensatzungen der Feuerwehr erforderlich (HHSt. 13000.655100).

Zu 5. Optimierter Regiebetrieb

Die erhebliche **Abweichung in der Gruppierung 71** Zuweisungen/Zuschüsse zwischen Eisenach und Gotha ist v.a. in unterschiedlichen Strukturen, Ablauforganisation und Aufgabenträgerschaften begründet.

Ein wesentlicher Unterschied stellt die Aufgabenerledigung der Stadt Eisenach im Rahmen eines ganzheitlichen, städtischen Infrastrukturmanagements für alle Liegenschaften (Straßen, Brücken, Plätze, Sportanlagen, Parkraum etc.) und Objekte (Verwaltungsgebäude, Schulen, Sporthallen, etc.) über den **optimierten Regiebetrieb** dar. Die Ausfinanzierung erfolgt über die Zuweisung eines Budgets, welches Personal-, Sachkosten und auch Fremdleistungen abdecken soll. Die Zuweisung wird gruppierungsseitig unter 715 geführt und den einzelnen Unterabschnitten verursachergerecht zugeordnet. Es beträgt in 2022 rd. 20 Mio. €. Hierbei sind u.a. Personalkosten von rd. 7 Mio. € zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind in 2022 folgende „Sonderzuweisungen“: Sonderbudget Umzüge/Renovierungen Rückkreisung (300 T€), Sonderbudget Coronausgaben (177 T€) sowie Verlustausgleich über Weiterreichung der Zuwendung aus § 9 Abs.2 EisenachNGG (3 Mio. €) enthalten.

Eine Auswertung des Gothaer Haushaltes ist dahingehend nur teilweise möglich. In den Gruppierungen 50, 51, 54 sind reine Sachausgaben i.H.v. rd. 6 Mio. € enthalten, während der Eisenacher Haushalt hier nur marginale Ansätze nachweist. Das Delta beträgt rd. 4,8 Mio. €. Welche Personal- und weiteren Ausgaben für das ganzheitliche Infrastrukturmanagement der Stadt Gotha darüber hinaus anfallen, ist von außen nicht ohne weiteres nachzuvollziehen.

Ein anderer wesentlicher Unterschied der die Gruppierung 71 der Stadt Eisenach scheinbar schlechter aussehen lässt, ist die Organisation des Abschnittes 464 Tageseinrichtungen für Kinder. Hier ist die Stadt in der Form organisiert, dass drei städtische Kita´s betrieben werden und darüber hinaus freie Träger diese Aufgabe wahrnehmen. In Gotha werden lt. vorliegenden Haushalt die Kitas scheinbar überwiegend in eigener Trägerschaft geführt. Das führt dazu, dass die Stadt Eisenach in dem Bereich vgl. wenig eigene Personal- und Sachkosten ausweist, aber über die Personal- und Sachkostenzuschüsse an die freien Träger die Gruppierung 718 mit 13,145 Mio. € „belastet“.

Im Ergebnis liegen die Unterabschnitte trotz der unterschiedlichen Organisation der Aufgabe mit Fehlbeträgen i.H.v. 10 Mio. € (EA) & 11,5 Mio. € (GTH) recht nah beieinander.

Ein weiterer Unterschied liegt u.a. in der Finanzierung der Theater bzw. Philharmonie. Während bei der Stadt Eisenach eine Ausgabe von rd. 2 Mio. € vertraglich gebunden ist, ist es bei der Stadt Gotha ein Zuschuss i.H.v. 533 T€. Delta zugunsten EA: 1,5 Mio. €.

Zu 6. Sonstiges

Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Kommunen

Der Bescheid über eine pauschale LZW i.H.v. 50 T€ gem. Gesetz zur Stärkung kreisangehöriger Kommunen ging am 08.03.2022 in der Stadtverwaltung ein. Die zusätzliche Einnahme wurde umgehend im Entwurf der Haushaltsplanung 2022 aufgenommen.

Haushalterische Einordnung Kapitaleinlagen EWT

Die Stadt Eisenach übernimmt keinesfalls „die Jahresverluste der EWT in unbegrenzter Höhe.“ Die Stadt Eisenach hat im Zuge der geltenden EU-rechtlichen Regularien per Betrauungsakt die EWT mit der Wahrnehmung der DAWI – Leistungen im Bereich des Tourismus betraut. Im Rahmen dieser Betrauung ist die Stadt Eisenach im Gegenzug verpflichtet, diese DAWI-Leistungen entsprechend ausfinanzieren.

Die Ausfinanzierung der DAWI-Leistungen kann gemäß Betrauungsakt tatsächlich über verschiedene Wege, wie „Eigenkapitalzuführungen, Darlehenshingaben, Bürgschaften, Kostenübernahmen sowie weitere vorteilsgewährende Maßnahmen, die Charakter einer Ausgleichsleistung haben“, erfolgen.

Aufgrund der bereits vorhandenen beschränkten Nachschussregelung i.H.v. 300 T€ im Gesellschaftsvertrag der EWT erfolgte die Ausfinanzierung der DAWI-Leistungen primär und explizit über diesen Weg.

Allerdings war im Rahmen der allgemeinen Sach- und Personalkostensteigerung der Nachschuss im Laufe der Jahrzehnte (Größenordnung nahezu unverändert seit 1996) nicht mehr auskömmlich zur Ausfinanzierung dieser DAWI-Leistungen. In Absprache mit den Wirtschaftsprüfern wurde daher der Weg der zusätzlich erforderlichen Finanzierung über die sonstige Einlage in die Kapitalrücklage auch aufgrund der Gleichartigkeit gewählt.

Die Einzahlungen in die Kapitalrücklage der GmbH als sonstige Einlagen sind nach VV GemHaushaltssyst damit m.E. korrekt den sonstigen Ausgaben (939) im Bereich Ausgaben für den Erwerb von Sachen des Anlagevermögens zugeordnet.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Fachdienstes gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Alwin Hartmann
Fachdienstleiter

Anlagen

Fachbereich 4
 Fachdienst Gebäudemanagement
 Stand: 25.03.2022

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Heinrichstraße (Fachbereich Infrastruktur)
Kostenstelle	10900/ 10900

Budgetplanung

Bezeichnung der Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen (€)
48400 Mieten und Pachten	PP Mitarbeiter	7.900,00
48412 Miete Gebäudemanagement	Thülima	720,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten (€)
50300 Materialverbrauch		8.000,00
54010 Energie (25.000 kWh)	EVB	7.500,00
54030 Gas (287.000 kWh)	EVB	16.000,00
54040 Wasser (300m ³)	TAV	1.900,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	Pauschal	250,00
57100 GWG	Laubbläser + Rasenmäher	1500,00
59110 Wartungskosten	Clas, Heizung, Kleinkläranlage, Rauchschutztüren, Rauchabzugsanlage, elekt. Schließanlage, Blitzschutzanlage, Lüftung, HA-Station	4.200,00
59111 Niederschlagswasser	TAV	3.300,00
59120 Entsorgungskosten	UWS	7.500,00
59121 Reinigung	Wackler	28.600,00
59123 Müll	AZV	110,00
59200 Sachversicherung	Abtl. Versicherungen	2.200,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	Erste Hilfe Mediflex	500,00
59700 Straßenreinigung	UWS, über Tiefbau Hr. Böhme	1.000,00
59702 Winterdienst	über Tour 67.3	
59708 Gerätewartungen/-reparatur		500,00
59710 Mieten/Pachten		0,00
59713 Baumpflege		200,00
59714 Grünpflege	durch Objektbetreuer	0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Besondere Maßnahmen: Diverse Reparaturmaßnahmen Baracken, Unterstand und Freigelände. Trockenlegung und Abdichtung Außenwand Bereich ehem. Pferdestall	50.0000,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten (€)
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	
59717 Fremde Leistungen		4.000,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterd.		0,00
54910 Reinigungsmittel	Hegro, Wackler	2.000,00
59870 innerbetr. Kosten		20.000,00
67040 Grundsteuer	Steuerabteilung	5.600,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Rathaus Markt 1
Kostenstelle	82100.82101

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen (€)
48412 Erträge aus Verm. u. Verp.		100,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten (€)
50300 Materialverbrauch (Reparaturmaterialien, Schlüssel, usw.)	Pauschal + Schließsystem	3500,00
54010 Energie (267 kWh)	über Markt 2	
54020 Wärme (- MWh)	über Markt 2	
54040 Wasser (m ³)	über Markt 2	
54041 Niederschlagswasser		130,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		180,00
59100 Mieten	Rehmann	150,00
59120 Entsorgungskosten		36,00
59122 Müll	über Markt 2	0,00
59240 Wartungskosten		250,00
59410 Telefon	über IT	0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		100,00
59702 Winterdienst	Objektbetreuer	0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59700 Straßenreinigung	Objektbetreuer	0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Notwendige Reparaturen (pauschal) inkl. Renovierungsarbeiten / Umgestaltung Bereich OB	25.000,-
59716 Kehrgebühren		
59717 Fremde Leistungen	ortsveränderliche Geräte	450,00
59718 Wachdienst		450,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59721 Grundsteuer	Verwaltungsgebäude =hoheitlich=steuerbefreit	

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten (€)
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel	12.950,00
59727 Versicherung		450,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Markt 2 – 99817 Eisenach
Kostenstelle	82100.82102

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen (€)
48415 Erträge aus Verm. u. Verp.	Tiefgarage	2.300,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten (€)
50300 Materialverbrauch	pauschal + Schließsystems	10.000,00
54010 Energie (kWh)	EVB Vorauszahlung	24.000,00
54020 Wärme (MWh)		30.000,00
54040 Wasser (3300 m³)	TAV	7.600,00
54041 Niederschlagswasser		150,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst		250,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		100,00
54910 Reinigungsmittel		3.500,00
57100 GWG geringw. Wirtschaftsg.	Schleifger.+Absauger	500,00
59100 Mieten (keine Räumlichkeiten)	Hygienebehälter; Schmutzfangmatten	1250,00 570,00
59120 Entsorgungskosten	Veolia, EKO, UWS	12.000,00
59122 Müll	AZV	1.300,00
59240 Wartungskosten		5.000,00
59410 Telefon	Handyvertrag Objektbetreuer	100,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		500,00
59702 Winterdienst		500,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		100,00
59700 Straßenreinigung		0,00
59710 Mieten/Pachten	Mietv. Sparkasse	300.000,00
59713 Baumpflege	steht in Liste unter 59714	3.000,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Notwendige Reparaturen (pauschal)	18.000,00
59716 Kehrgebühren		1.500,00
59717 Fremde Leistungen	Prüfung ortsv. Geräte	4.000,00
59718 Wachdienst		3.000,00
59719 Hausmeisterdienste	lt. Mietv. Sparkasse	6.840,00
59721 Grundsteuer		5.500,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel	48.950,00
59727 Versicherung	BK Spark.	2.800,00
59870 innerbetr. Kosten		1.000,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Markt 22
Kostenstelle	82100.82103

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen (€)
43302 sonst. betr. Erträge	Fotofix wurde abgebaut	0,00
43402 Guthaben aus BK Abrechn.		1000,00
43700 Energieentgelte	Fotofix wurde abgebaut	0,00
48412 Erträge aus Vermietung	Saal 13	300,00
Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten (€)
50300 Materialverbrauch	Pauschal + Schließsystem	10.000,00
54010 Energie (104.000 kWh)	evb	32.000,00
54020 Wärme (366 MWh)	nach derzeitigem Preisgefüge, Fernwärme ca. 112.000,00€	119.921,00
54040 Wasser (800 m³)		4.800,00
54041 Niederschlagswasser		650,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		250,00
54080 Material Winterdienst		250,00
54910 Reinigungsmittel		3.500,00
59100 Mieten (keine Räumlichkeiten)	Hygienebehälter, Matten	1.250,00 700,00
59120 Entsorgungskosten		3.900,00
59122 Müll	AZV	1.700,00
59240 Wartungskosten	Aufzug, Toranlage, RWA, Rauchschutztüren	7.000,00
59410 Telefon	Handyvertrag Objektbetreuer	100,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		300,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		100,00
59700 Straßenreinigung		0,00
59710 Mieten / Pachten	Mietv. mit SWG Forderung Mieterhöhung ab 01/2022	517.545,84
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Schließsystem, Lamellenvorhänge	50.000,00
59716 Kehrgebühren		44,00

59717 Fremde Leistungen	ortsveränderliche Geräte, Schädlings-bekämpfung, Wärmemessdienste	4.200,00
59718 Wachdienst		20.000,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59721 Grundsteuer		7.450,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel	66.550,00
59727 Versicherung		9.050,00
59870 innerbetr. Kosten		1.000,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Georgenschule Eisenach, Markt 10
Kostenstelle	83100 / 83102

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	Rainer Mamzed - Brunnenkeller	19.450,00
48413 NK Miete	Rainer Mamzed - Brunnenkeller	4.080,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 7.000,00
54010 Energie (18.500 kWh)	EVB	6.000,00
54020 Wärme (145 MWh)	EVB	53.367,00
54040 Wasser (450 m³)	TAV	2.750,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		100,00
59100 Mieten und Pachten	BMA - Chubb Deutschland GmbH Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten City-Clean	1.750,00 640,00 1.435,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	2.250,00
59240 Wartungskosten	Brandmeldeanlage Feststellanlagen RS-Türen	1.409,44 333,20
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		300,00
59700 Maschinelles Kehren	Piepenbrock	3.600,00
59702 Winterdienst	Winterdiensttour – pauschal (Abrechnung?)	2.000,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Vertrag über Tiefbau - pauschal	2.000,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	20.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	1.700,00
59718 Wachdienst	Bestreifung Außengelände - WSG	3.200,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59721 Grundsteuer	Steuerabteilung	1.725,49
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel Neuhöfer (Glas)	35.000,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	1.950,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Jakobschule Eisenach, Karl-Marx-Straße 10
Kostenstelle	83100 / 83103

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	Goethe-Gesellschaft e. V. DRK Blutspendedienst	100,00 360,00
48413 NK Miete	Staatl. Studienseminar	780,00
48415 Miete 19%	Stellplätze (10)	3.600,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (50.000 kWh)	EVB	15.000,00
54020 Wärme (300 MWh)	EVB	86.216,00
54040 Wasser (800 m³)	TAV	5.400,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	2.300,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		100,00
57100 GWG	Laubbläser	1.000,00
59100 Mieten und Pachten	KONE GARANT Aufzug GmbH	280,00
	Fernalarmierung BMA/EMA -	100,00
	Göhler & Hultsch GmbH	560,00
	Hygienebehälter -CWS	870,00
	Schmutzfangmatten - City-Clean	
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	4.300,00
59240 Wartungskosten	Einbruchmeldeanlage(EMA)	2.219,71
	Brandmeldeanlage (BMA)	1.350,65
	Flucht- /Rettungswegtechnik	574,77
	RWA-Anlage	108,05
	Aufzug	361,28
	Wartung Pumpenanlage (Westberg-Systeme)	769,93
	Wartung Feststellanlagen (Fa. Nippold)	828,24
59410 Telefon	Alarmanaufschaltung Aufzug - Telekom	560,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		300,00
59700 Maschinelles Kehren	DLG	7.300,00
59702 Winterdienst	Winterdiensttour (Abrechnung?) - pauschal	2.000,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	ThOb Natur UG	5.950,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	30.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	250,00
59717 Fremde Leistungen	Fettabscheider- Tank um Umwelt	1.750,00
	Sonstige	400,00
59718 Wachdienst	Brand-/Einbruchmeldeanlage - TWS	750,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel Neuhöfer (Glas)	85.800,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	3.150,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Jakobschule Eisenach, Karl-Marx-Straße 10
Kostenstelle	83100 / 83103

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	Goethe-Gesellschaft e. V. DRK Blutspendedienst	100,00 360,00
48413 NK Miete	Staatl. Studienseminar	780,00
48415 Miete 19%	Stellplätze (10)	3.600,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (50.000 kWh)	EVb	15.000,00
54020 Wärme (300 MWh)	EVb	86.216,00
54040 Wasser (800 m³)	TAV	5.400,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	2.300,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		100,00
57100 GWG	Laubbläser	1.000,00
59100 Mieten und Pachten	KONE GARANT Aufzug GmbH Fernalarmierung BMA/EMA - Göhler & Hultsch GmbH Hygienebehälter -CWS Schmutzfangmatten - City-Clean	280,00 100,00 560,00 870,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	4.300,00
59240 Wartungskosten	Einbruchmeldeanlage(EMA) Brandmeldeanlage (BMA) Flucht- /Rettungswegtechnik RWA-Anlage Aufzug Wartung Pumpenanlage (Westberg-Systeme) Wartung Feststellanlagen (Fa. Nippold)	2.219,71 1.350,65 574,77 108,05 361,28 769,93 828,24
59410 Telefon	Alarmaufschaltung Aufzug - Telekom	560,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		300,00
59700 Maschinelles Kehren	DLG	7.300,00
59702 Winterdienst	Winterdiensttour (Abrechnung?) - pauschal	2.000,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	ThOb Natur UG	5.950,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	30.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	250,00
59717 Fremde Leistungen	Fettabscheider- Tank um Umwelt	1.750,00
	Sonstige	400,00
59718 Wachdienst	Brand-/Einbruchmeldeanlage - TWS	750,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel Neuhöfer (Glas)	85.800,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	3.150,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Hörselschule Eisenach, Stedtfelder Straße 81
Kostenstelle	83100 / 83104

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (35.500 kWh)	EVB	10.500,00
54020 Wärme (260 MWh)	EVB	84.796,00
54040 Wasser (470 m³)	TAV	3.200,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähetechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		200,00
57100 GWG		1.000,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten -City-Clean	700,00 320,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	2.300,00
59240 Wartungskosten	RWA	187,75
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		300,00
59700 Maschinelles Kehren	Russek + Burkhard ABS	1.250,00 800,00
59702 Winterdienst	Russek + Burkhard	2.350,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Russek + Burkhard	14.450,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	35.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	500,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Russek u. Burkhard Neuhöfer (Glas)	39.300,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	2.260,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Mosewaldschule Eisenach, Nordplatz 3
Kostenstelle	83100 / 83105

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 500,00
54010 Energie (30.000 kWh)	EVB	10.000,00
54020 Wärme (300 MWh)	EVB	87.075,00
54040 Wasser (700 m³)	TAV	5.200,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	1.500,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter – CWS Schmutzfangmatten – City Clean	300,00 1.360,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	4.000,00
59240 Wartungskosten	Komplettsanierung	0,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	150,00
59700 Straßenreinigung	Russek + Burkhard	3.100,00
59702 Winterdienst	Russek + Burkhard	2.050,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten und Pachten	Anmietung Räume Medizinische Fachschule – Wartburgkreis	25.200,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Russek + Burkhard	6.050,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Komplettsanierung	0,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	180,00
59717 Fremde Leistungen	Fettabscheider - Tank und Umwelt Sonstige	1.750,00 1.000,00
59718 Wachdienst	Auf- und Zuschließen Multifunktions- sportanlage - TWS	2.000,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	55.100,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	2.800,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Mosewaldschule Eisenach, Turnhalle, Nordplatz 3
Kostenstelle	83100 / 83115

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 500,00
54010 Energie (26.000 kWh)	EVB	7.600,00
54020 Wärme (160 MWh)	EVB	47.746,00
54040 Wasser (200 m³)	TAV	1.300,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten		300,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	5.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	0,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	1.000,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	12.300,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	710,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Goetheschule Eisenach, Pfarrberg 1
Kostenstelle	83200 / 83202

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48415 Miete 19 %	Garagen (drei)	400,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 1.000,00
54010 Energie (22.000 kWh)	EVB	6.500,00
54020 Wärme (300 MWh)	EVB	120.550,00
54040 Wasser (300 m³)	TAV	2.000,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	1.700,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		100,00
57100 GWG	Akkusauger	100,00
59100 Mieten und Pachten	Fernalarmierung BMA – Chubb Deutschland GmbH Schmutzfangmatten - City-Clean	1.730,00 520,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	2.200,00
59240 Wartungskosten	Rauchabzugsanlagen; RSA BMA Urinalanlagen	844,48 926,25 1.564,37
59410 Telefon	Alarmanrufschaltung BMA - Telekom	280,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	300,00
59700 Maschinelles Kehren	Tour enthalten	
59702 Winterdienst	Tour enthalten	
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege		2.600,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Schließsystem Instandhaltung Hochbau	20.000,00 25.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	500,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Putzteufel Neuhöfer (Glas)	48.700,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	3.150,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Geschwister-Scholl-Schule Eisenach, Katharinenstraße 150
Kostenstelle	83200 / 83203

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 8.000,00
54010 Energie (18.000 kWh)	EVB	5.300,00
54030 Gas (200.000 kWh)	EVB	11.000,00
54040 Wasser (300 m³)	TAV	2.100,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	550,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	Pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		200,00
57100 GWG	Laubbläser	1.000,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter – CWS Schmutzfangmatten – City Clean	640,00 820,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	2.000,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger Mathias Wohlfahrt Heizung: BMA, Urinalanlage	200,00 1.358,83
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	100,00
59700 Maschinelles Kehren	Russek + Burkhard	950,00
59702 Winterdienst	Russek + Burkhard	950,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Russek + Burkhard	2.600,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Schließsystem Instandhaltung Hochbau	20.000,00 40.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	47,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	2.500,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Euroclean Neuhöfer (Glas)	83.400,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	1.250,00
59731 Fäkalentsorgung	Kleinkläranlage - TAV	1.000,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Wartburgschule Eisenach, Wilhelm-Pieck-Straße 1
Kostenstelle	83200 / 83204

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (8.500 kWh)	EVB	2.500,00
54030 Gas (300.000 kWh)	EVB	16.500,00
54040 Wasser (500 m³)	TAV	4.000,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	3.200,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		400,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		100,00
59100 Mieten und Pachten	Schmitt + Sohn Aufzüge Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten - City-Clean	620,00 116,00 890,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	4.660,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger Philipp Giertz Personenaufzug EMA, BMA, ELA Sicherheitsbeleuchtung Heizung Sanitär Trennwandanlage	100,00 944,46 1.618,64 618,80 513,20 559,30
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	150,00
59700 Maschinelles Kehren	Russek + Burkhard	1.900,00
59702 Winterdienst	Russek + Burkhard	3.100,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Russek + Burkhard	16.400,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	25.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	300,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	76.400,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	3.900,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Oststadtschule Eisenach, Altstadtstraße 30
Kostenstelle	83210 / 83210

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
43300 Sonstige Erträge	EVB	500,00
48412 Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (70.000 kWh)	EVB	20.500,00
54030 Gas (500.000 kWh)	EVB	27.500,00
54040 Wasser (1.200 m³)	TAV	8.600,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	1.850,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
57100 GWG	Kabelsucher	50,00
59100 Mieten und Pachten	Fernalarmierung BMA – Chubb Deutschland GmbH, Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten -City- Clean	2.000,00 1.440,00 1.150,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	1.000,00
59122 Müll	AZV	4.000,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger Sven Schade, Brandschutz, HLS, Elektro, Blitzschutz, Aufzug	150,00 7.170,00
59410 Telefon	Alarmaufschaltung BMA - Telekom	220,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	300,00
59700 Maschinelles Kehren	ThOb Natur UG Popp	5.950,00 1.000,00
59702 Winterdienst	ThOb Natur UG; grds. EL Grün	250,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	Neupflanzung (Obstbäume) pauschal	5.500,00 728,00
59714 Grünpflege	ThOb Natur UG	1.100,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	10.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	180,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	200,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	78.400,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	5.350,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Oststadtschule Eisenach, Turnhalle, Altstadtstraße 30
Kostenstelle	83210 / 83211

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
43300 Sonstige Erträge		0,00
48412 Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie		0,00
54030 Gas		0,00
54040 Wasser		0,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten	BMA Hubert Müller & Partner, Metallbau Politz, Wartung Lüftung	1.100,00 580,00 1.000,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59100 Mieten und Pachten		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	5.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen		0,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	15.450,00
59727 Versicherung		0,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Wartburgschule Eisenach, Turnhalle, Wilhelm-Pieck-Straße 1
Kostenstelle	83200 / 83214

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie		0,00
54030 Gas (80.000 kWh)	EVB	4.400,00
54040 Wasser		0,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger Philipp Giertz Heizung	50,00 190,40
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	5.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen		0,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	10.000,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	700,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, Haus I, Wartburgallee 60
Kostenstelle	83300 / 83301

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	Schulkiosk – Dussmann Service Deutschland GmbH	720,00
48413 NK Miete	Schulkiosk – Dussmann Service Deutschland GmbH	900,00
48415 Miete 19 %	Stellplätze (einundzwanzig)	6.300,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 7.000,00
54010 Energie (48.000 kWh)	EVb	14.000,00
54030 Gas (300.000 kWh)	EVb	16.500,00
54040 Wasser (450 m³)	TAV	3.200,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	990,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	Akkusauger, Kabelsucher	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
57100 GWG	Akkusauger, Kabelsucher	250,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten - City-Clean	1.950,00 360,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	400,00
59122 Müll	AZV	2.000,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger Gerald Wandt Heizung; Fenster/Türen; BS Türen	200,00 635,36
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	Pauschal -anteilig	150,00
59700 Maschinelles Kehren	ABS	1.700,00
59702 Winterdienst	Tour – pauschal	500,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	Pauschal (Einzelaufträge)	2.000,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	30.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	420,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	300,00
59718 Wachdienst	Echtzeitüberwachung	5.000,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	46.600,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	2.950,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Elisabeth-Gymnasium Eisenach, Nebestraße 24
Kostenstelle	83300 / 83302

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00
48415 Miete 19 %	Stellplätze (sieben)	2.050,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 750,00
54010 Energie (48.000 kWh)	EVB	14.000,00
54020 Wärme (350 MWh)	EVB	143.852,00
54040 Wasser (650 m³)	TAV	4.200,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	2.400,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal	250,00
54080 Material Winterdienst	pauschal	100,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal	50,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten - City-Clean	300,00 770,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	300,00
59122 Müll	AZV	6.500,00
59240 Wartungskosten	Rauchabzugsanlagen; RSA Türen	1.000,00
59410 Telefon	Tauchpumpe - Telekom	50,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal	300,00
59700 Maschinelles Kehren		2.500,00
59702 Winterdienst	bisherige Tour + Erweiterung 2021	7.000,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	500,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		2.500,00
59714 Grünpflege	Russek + Burkhard	10.500,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	20.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	230,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	300,00
59718 Wachdienst	Bestreifung Außengelände - WSG	5.000,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Russek + Burkhard Neuhöfer (Glas)	64.300,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	4.350,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, Haus II, Theaterplatz 6
Kostenstelle	83300 / 83303

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) Schließsysteme	5.000,00 1.000,00
54010 Energie (25.000 kWh)	EVB	7.500,00
54020 Wärme (300 MWh)	EVB	123.876,00
54040 Wasser (250 m ³)	TAV	1.900,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	1.550,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte	pauschal - anteilig	100,00
54080 Material Winterdienst	pauschal - anteilig	50,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)	pauschal - anteilig	25,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59100 Mieten und Pachten	Hygienebehälter - CWS Schmutzfangmatten - City-Clean	310,00 1.020,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll	AZV	1.050,00
59240 Wartungskosten		
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung	pauschal - anteilig	150,00
59700 Maschinelles Kehren	ABS DLG	420,00 1.450,00
59702 Winterdienst	Tour	
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal - anteilig	250,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege	pauschal - anteilig	250,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	20.000,00
59716 Kehrgebühren	Steuerabteilung	170,00
59717 Fremde Leistungen	Sonstige	200,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Euroclean Neuhöfer (Glas)	30.500,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	2.500,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, Haus I, Turnhalle, Wartburgallee 60
Kostenstelle	83300 / 83311

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00 500,00
54010 Energie		0,00
54020 Wärme		0,00
54040 Wasser		0,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten		0,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Turnhallendecke	10.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen	Schädlingsbekämpfung; Verstopfung etc. Sonstige	200,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler Neuhöfer (Glas)	8.750,00
59727 Versicherung		0,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Elisabeth-Gymnasium Eisenach, Turnhalle, Nebestraße 24
Kostenstelle	83300 / 833112

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) • Schließsysteme 	5.000,00
54010 Energie		0,00
54020 Wärme		0,00
54040 Wasser		0,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten		0,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Instandhaltung Hochbau	0,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen		0,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Russek + Burkhard Neuhöfer (Glas)	7.200,00
59727 Versicherung		0,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach, Haus II, Turnhalle, Theaterplatz 6
Kostenstelle	83300 / 83313

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		0,00
48413 NK Miete		0,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	Reparaturmaterialien (über Objektbetreuer) Schließsysteme	5.000,00
54010 Energie		0,00
54020 Wärme		0,00
54040 Wasser		0,00
54041 Niederschlagswasser		0,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		0,00
54080 Material Winterdienst		0,00
54120 Vergaserkraftstoff		0,00
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		0,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten		0,00
59410 Telefon		0,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		0,00
59700 Maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst		0,00
59708 Gerätewartungen/-reparatur		0,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		0,00
59714 Grünpflege		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand		5.000,00
59716 Kehrgebühren		0,00
59717 Fremde Leistungen		0,00
59718 Wachdienst		0,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Euroclean Neuhöfer (Glas)	8.500,00
59727 Versicherung		0,00
59870 innerbetr. Kosten		0,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Predigerkirche
Kostenstelle	84100/ 84102

Budgetplanung

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		300,00
54010 Energie (55.000 kWh)	EVB	16.500,00
54020 Wärme (60.000 kWh)	EVB	11.687,00
54030 Gas	EVB	
54040 Wasser (30m ³)	TAV	400,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	300,00
59410 Telefon	Telekom	500,00
59100 Mieten/ Pachten	City Clean, Chubb, Johnson Control	1.260,00
59120 Entsorgungskosten	UWS	
59122 Müll	AZV	120,00
59240 Wartungskosten	Feuerlöscher, Johnson Control	2.700,00
59510 Arbeitsschutz	Erste Hilfe	80,00
59708 Reparatur/ Instandhaltung		
59700 maschinelles Kehren		820,00
59702 Winterdienst	Tour	2.900,00
59714 Grünpflege		800,00
59715 Unterhaltungsaufwand		50.000,00
59716 Kehrgebühren	Tour	
59717 Fremde Leistungen	Schädlingsbekämpfung	100,00
59718 Wachdienst	Johnson Control	1.200,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigung	Putzteufel	18.000,00
59727 Sachversicherung	Abtl. Versicherungen	1.260,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Reuter Wagner
Kostenstelle	84100/ 84103

Budgetplanung

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch	pauschal	100,00
54010 Energie (4.000 kWh)	EVB	1.200,00
54020 Wärme		
54030 Gas (85.000)	EVB	6.000,00
54040 Wasser (20m ³)	TAV	350,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	160,00
59100 Mieten/ Pachten	City Clean/ Chubb	1.700,00
59120 Entsorgungskosten	UWS	
59122 Müll	AZV	120,00
59240 Wartungskosten	Chubb, Schornsteinfeger, Feuerlöscher	2.700,00
59510 Arbeitsschutz	Erste Hilfe	70,00
59700 maschinelles Kehren		0,00
59702 Winterdienst	Tour	
59708 Reparatur/ Instandhaltung		100,00
59713 Baumpflege	pauschal	500,00
59714 Grünpflege	EKO	1.000,00
59715 Unterhaltungsaufwand		5.000,00
59716 Kehrgebühren		40,00
59717 Fremde Leistungen	Schädlingsbekämpfung	150,00
59718 Wachdienst	Johnson Control	490,00
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59726 Reinigung	Putzteufel	7.200,00
59727 Sachversicherung	Abtl. Versicherungen	460,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Musikschule
Kostenstelle	84400/ 84400

Budgetplanung

Bezeichnung der Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48400 Mieten und Pachten		
48415 Miete Gebäudemanagement	Garagen	1.950,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		2.000,00
54010 Energie (13.000 kWh)	EVB	3.750,00
54020 Wärme	EVB	
54030 Gas (208.000 kWh)	EVB	12.000,00
54040 Wasser (90m ³)	TAV	800,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	540,00
54910 Reinigungsmittel	Hegro, Wackler	200,00
59726 Reinigung	Wackler	16.750,00
59100 Mieten/ Pachten	City Clean	90,00
59110 Wartungskosten	aktuell keine Wartungsverträge	250,00
59120 Entsorgungskosten	Datentonnen	200,00
59122 Müll	AZV	670,00
59240 Wartungskosten	Schornsteinfeger	140,00
59510 Arbeitsschutz	Erste Hilfe	200,00
59700 Straßenreinigung		3.200,00
59702 Winterdienst	Tour	
59708 Gerätewartungen/-reparatur	pauschal	250,00
59713 Baumpflege		
59714 Grünpflege	pauschal	500,00
59715 Unterhaltungsaufwand		25.000,00
59716 Kehrgebühren		70,00
59717 Fremde Leistungen	Backhaus, Schädlingsbekämpfung	1.500,00
59718 Wachdienst	TWS	2.660,00
59719 Hausmeisterdienste	Fa. Rose, Fa. Siebert	1.500,00
59727 Versicherung	Abtl. Versicherungen	960,00
59870 innerbetr. Kosten		200,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Wandelhalle
Kostenstelle	85500 / 85501

Budgetplanung

Bezeichnung der Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	Versch. Veranstaltungen	3.500,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		300,00
54010 Energie (15.000 kWh)	EVB	4.500,00
54020 Wärme		
54030 Gas		
54040 Wasser (50m ³)	TAV	500,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	680,00
54910 Reinigungsmittel		150,00
59120 Entsorgungskosten		
59122 Müll		0,00
59240 Wartungskosten	Clas	30,00
59410 Telefongebühren		300,00
59510 Arbeitsschutz		50,00
59700 Straßenreinigung		700,00
59702 Winterdienst		
59710 Mieten/ Pachten		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand		2.500,00
59716 Kehrgebühren		170,00
59717 Fremde Leistungen	Vandalismus	1.000,00
59718 Wachdienst	WSG	2.200,00
59719 Hausmeisterdienste		100,00
59726 Reinigung	kein fester Dienstleister	2.500,00
59727 Versicherung		690,00
59870 innerbetr. Kosten	pauschal	100,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Werner-Aßmann-Halle / Sportpark 1
Kostenstelle	88100 / 88101

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete	THSV, KSB	25.000,00
48413 Nebenkosten	ThSV, KSB	6.000,00

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Material		25.000,00
54010 Energie (235.540 kWh)	EVB	67.700,00
54020 Wärme (442.460 MWh)	EVB	239.551,00
54040 Wasser (1.172 m³)	TAV	8.760,00
54041 Niederschlag	TAV	2.800,00
54910 Reinigungsmittel		1.500,00
59100 Mieten u. Pachten Geräte	City Clean	180,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	1.000,00
59122 Müllgebühr	AZV	2.600,00
59240 Wartungskosten	u. a. Lüftung, Elektro	15.000,00
59410 Telefon		150,00
59510 Arbeitsschutz		500,00
59700 Straßenreinigung	EKO	2.800,00
59702 Winterdienst		2.000,00
59708 Reparatur		1.300,00
59710 Miete/Pacht		
59714 Grünpflege		500,00
59715 Unterhaltsaufwand	u. a. Fußbodensanierung, Brandschutzmaßnahmen	109.000,00
59716 Kehrgebühr		2.400,00
59717 Fremde Leist.	Prüfung Sportgeräte u. Lautsprecheranlage	5.800,00
59718 Wachdienst	für Gremiensitzungen	500,00
59719 Hausmeisterdienst		400,00
59721 Grundsteuern		7.100,00
59726 Reinigungskosten	Wackler	65.500,00
59727 Sachversicherung	Abt. Versicherung (Gebäudeversicherung und zzgl. Glasversicherung)	8.700,00
59870 Innerbetriebliche Kosten		7.000,00
59900 Abschluß/Prüfung		2.000,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Kegelsporthalle/ Sportpark 1
Kostenstelle	88100 / 88102

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch (Reparaturmaterialien, Schlüssel, usw.)		300,00
54010 Energie (10.265 kWh)	EVB	3.000,00
54020 Wärme (44-638 MWh)	EVB	10.631,00
54040 Wasser (m ³)	TAV	180,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	60,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		
54080 Material Winterdienst		
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		
54910 Reinigungsmittel		
59100 Mieten u. Pachten Geräte	City Clean	150,00
59120 Entsorgungskosten	Umweltservice	350,00
59121 Reinigungskosten (eigene Gebäude)	Wackler	
59122 Müll		
59240 Wartungskosten		60,00
59410 Telefon		
59510 Arbeitsschutzausrüstung		70,00
59702 Winterdienst		
59708 Gerätewartungen/-reparatur		
59700 Straßenreinigung		
59710 Mieten Pachten		
59713 Baumpflege		
59714 Grünpflege		
59715 Unterhaltungsaufwand		1.000,00
59716 Kehrgebühren		
59717 Fremde Leistungen		
59718 Wachdienst		
59719 Hausmeisterdienste		
59721 Grundsteuer		800,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas		9000,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	400,00
59870 innerbetr. Kosten		

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz
Kostenstelle	88100 / 88103

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch (Reparaturmaterialien, Schlüssel, usw.)		200,00
54010 Energie (11.388 kWh)	EVB	3.300,00
54020 Wärme ()	EVB	
54030 Gas (129.563 kWh)	EVB	9.000,00
54040 Wasser (215 m³)	TAV	1.350,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	600,00
54061 Werkzeuge/Kleingeräte		
54080 Material Winterdienst		
54130 Kraftstoffe (Benzinkosten Mähtechnik, Gebläse)		
54910 Reinigungsmittel		300,00
59100 Mieten und Pachten Geräte	City Clean	150,00
59120 Entsorgungskosten		
59121 Reinigungskosten (eigene Gebäude)	Wackler	21.700,00
59122 Müll	AZV	300,00
59240 Wartungskosten		400,00
59410 Telefon		200,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		100,00
59702 Winterdienst		
59708 Gerätewartungen/-reparatur		
59700 Straßenreinigung		1.300,00
59710 Mieten Pachten		
59713 Baumpflege		
59714 Grünpflege		
59715 Unterhaltungsaufwand		12.000,00
59716 Kehrgebühren		60,00
59717 Fremde Leistungen		100,00
59718 Wachdienst		
59719 Hausmeisterdienste		
59721 Grundsteuer		800,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas		
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	600,00
59870 innerbetr. Kosten		500,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	W.-Seelenbinder-Turnhalle, Roesepplatz
Kostenstelle	88100 / 88104

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		600,00
54010 Energie (4610 kWh)	EVB	1.400,00
54020 Wärme		
54030 Gas (85.014 kWh)	EVB	4.600,00
54040 Wasser(40 m³)	TAV	420,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	300,00
54910 Reinigungsmittel		0,00
59100 Mieten und Pachten Geräte	City Clean	140,00
59120 Entsorgungskosten		0,00
59122 Müll	AZV	150,00
59240 Wartungskosten		150,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		100,00
59710 Mieten Pachten		
59713 Baumpflege		
59714 Grünpflege		
59715 Unterhaltungsaufwand		3.900,00
59716 Kehrgebühren		
59717 Fremde Leistungen		
59718 Wachdienst		
59719 Hausmeisterdienste		
59727 Versicherung	Abt Versicherung	250,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler	8.600,00
59870 innerbetr. Kosten		500,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Goethe-Sporthalle, Goethestraß
Kostenstelle	88100 / 88105

Budgetplanung

Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen
48412 Miete		

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		700,00
54010 Energie (8.330 kWh)	EVB	2.400,00
54020 Wärme (65.446 MKh)	EVB	17.809,00
54040 Wasser (55m ³)	TAV	460,00
54041 Niederschlagswasser	TAV	120,00
54910 Reinigungsmittel		
59100 Mieten und Pachten Geräte		250,00
59120 Entsorgungskosten		
59122 Müll	AZV	310,00
59240 Wartungskosten		
59510 Arbeitsschutzausrüstung		100,00
59710 Mieten Pachten		
59713 Baumpflege		1.500,00
59714 Grünpflege		
59716 Kehrgebühren		100,00
59717 Fremde Leistungen		
59718 Wachdienst		
59719 Hausmeisterdienste		
59715 Unterhaltungsaufwand		2.000,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	360,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler	10.900,00
59870 innerbetr. Kosten		700,00

Haushaltsplanung 2022

Objekt	Sportpark An der Katzenaue (Stadion, Freundschaft mit Skaterbahn)		
Kostenstelle	88100/88106		
Bezeichnung Einnahme	Vertrag/Vertragspartner	jährliche Einnahmen	
48412 Miete		3.800,00	
48413 Nebenkosten		1.000,00	

Budgetplanung

Bezeichnung der Ausgabe	Vertrag/Vertragspartner	Jährliche Kosten
50300 Materialverbrauch		20.000,00
54010 Energie (22.160kWh)	EVB	6.400,00
54020 Wärme		81.504,00
54040 Wasser	TAV	
54041 Niederschlagswasser	TAV	2.800,00
54910 Reinigungsmittel		
59120 Entsorgungskosten	Grünschnittcontainer; Container Skaterbahn	7.000,00
59122 Müll	AZV	2.500,00
59240 Wartungskosten		2.300,00
59510 Arbeitsschutzausrüstung		
59700 Straßenreinigung		5.000,00
59702 Winterdienst		10.000,00
59708 Reparaturen		4000,00
59710 Mieten Pachten		0,00
59713 Baumpflege		15.000,00
59714 Grünpflege		5.000,00
59716 Kehrgebühren		3.600,00
59717 Fremde Leistungen	ABS 1 MA	12.000,00
59718 Wachdienst		
59719 Hausmeisterdienste		0,00
59715 Unterhaltungsaufwand	Reparaturpauschale	25.200,00
59721 Grundsteuern		100,00
59727 Versicherung	Abt. Versicherung	700,00
59726 Reinigungskosten inkl. Glas	Wackler	11.000,00
59870 innerbetr. Kosten		5.200,00

Gebäudeart	KTR	Gebäude	Betrag	Buchungstext
Verwaltungsgebäude	8282101	Rathaus Markt 1, Eisenach	411,15	UT Boiler Markt 1
Verwaltungsgebäude	8282101	Rathaus Markt 1, Eisenach	1.708,23	Erneuerung Stand- und Fallrohre 07/2021
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	565,26	Malerarb. Markt 2 Räume 106, 107
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	134,41	Fenster Markt 2 Zimmer 208
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	636,65	Abwasserleitung Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	232,88	Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	1.065,05	Einrüsten Treppenbereich Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	3.887,58	Malerarb. Treppenhaus Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	81,40	Malerarb. Treppenhaus Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	1.739,27	Fettabscheider Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	298,07	Rep. Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	195,40	Rep. Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	68,96	Dachrinne Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	55,73	Rein. Sammelleitung Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	55,39	Rein. Sammelleitung Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	4.753,12	Abflußleitung Hebeanlage Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	56,41	Einsatz Motorspirale Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	269,30	Rep. Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	365,21	Rep. Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	220,39	Rep.Fenster Markt 2
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	220,39	Rep. Fenster Markt2 Raum 215
Verwaltungsgebäude	8282102	Verwaltungsgebäude Markt 2, Eisenach	864,55	Rep.EIB Markt 2 25.02.+06.05.21
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	1.195,53	Heizkörper Markt 22 Zimmer 55
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	323,88	Fenster Markt 22
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	5.238,56	Heizung Markt 22
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	56,01	Einsatz Motorspirale Markt22
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	124,65	Haizkörper Markt 22
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	59,85	Nachschlüssel Markt22 8.11.21
Verwaltungsgebäude	8282103	Verwaltungsgebäude Markt 22, Eisenach	237,56	Erneuerung Thermostatköpfe Markt22 Zi.68
Verwaltungsgebäude	8282104	Verwaltungsgebäude Markt 24, Eisenach	384,37	Heizkörper Markt 24
Verwaltungsgebäude	8282104	Verwaltungsgebäude Markt 24, Eisenach	217,77	EMA Markt 24
Verwaltungsgebäude	8282104	Verwaltungsgebäude Markt 24, Eisenach	6.376,53	Datennetz Markt 24
Verwaltungsgebäude	8282104	Verwaltungsgebäude Markt 24, Eisenach	313,52	Schloss Markt2-in Schlosshof Markt24
Verwaltungsgebäude	8282104	Verwaltungsgebäude Markt 24, Eisenach	75,52	Stadtschloß Obertürschließer rep. 14.12.
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	420,67	Ausdehngefäß Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	4.620,88	Wasserschaden Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	361,17	Heizung Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	868,18	Rohrbruch Heizungsleitung Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	311,01	Malerarb. Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	113,59	Rep. Dachrinne Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	1.324,98	Erneuerung Stand- und Fallrohre 07/2021
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	450,18	Wechsel Wasserfilter VG Goldschmiedenstr.
Verwaltungsgebäude	8282105	Verwaltungsgebäude Goldschmiedenstraße 1, Eisenach	13,52	Mat.Goldschmiedenstr.1 - 4.11.21
Verwaltungsgebäude	8282109	Verwaltungsaußenstelle Eichelberg 11, Madelungen	728,99	Heizungsausfall VA Madelungen
Verwaltungsgebäude	8282111	Verwaltungsaußenstelle Eisenacher Str. 55, Hötzelroda	307,37	Schaukasten VA Hötz
Verwaltungsgebäude	8282112	Verwaltungsaußenstelle Alte Poststr., Stregda	416,18	Dach VA Stregda
Verwaltungsgebäude	8282112	Verwaltungsaußenstelle Alte Poststr., Stregda	1.222,89	Rep.Gastherme Verwalt.Stregda
Verwaltungsgebäude	8282112	Verwaltungsaußenstelle Alte Poststr., Stregda	237,71	Dachdeckerarbeiten Sportplatz Stregda
Verwaltungsgebäude	8282112	Verwaltungsaußenstelle Alte Poststr., Stregda	1.319,39	Mängelbeseit.Stregda
Verwaltungsgebäude	8282117	Verwaltungsaußenstelle Kirchstr. 7, Neukirchen	171,68	Verlegung Taster Sirene Neukirchen 5.11.
Verwaltungsgebäude	8282121	Verwaltungsgebäude Karlsplatz 1	862,75	Raumtrockner Goldschm. 1
Verwaltungsgebäude	8282124	Alexanderstraße 10a	209,95	Brandschutztechnik Alexanderstr. 10a
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	306,43	Dachrinne Waisenstr.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	917,49	Dach Waisenstr.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	578,23	Gastherme Whg. Waisenstr.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	7.159,42	San. Pausenraum Waisenstr.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	209,95	Entsorg.Brandschutztechn.Waisenstr.2
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	91,46	Lief..Brandschutztechn.Waisenstr.2
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	4.205,77	Elektroinstall. Waisenstr.2 am 3.11.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282209	Gebäude Waisenstr. 2, Eisenach	15.862,90	Regenwassermanagement Wohn.Karthausgarten
Wohn- und sonst. Gebäude	8282225	Gebäude Am Schlößchen 6, Berteroda	767,25	Wasserleitung Schlößchen 6
Wohn- und sonst. Gebäude	8282225	Gebäude Am Schlößchen 6, Berteroda	271,75	Spülkasten Schlößchen 6
Wohn- und sonst. Gebäude	8282225	Gebäude Am Schlößchen 6, Berteroda	1.283,15	Rohrbruch Schlößchen 6
Wohn- und sonst. Gebäude	8282225	Gebäude Am Schlößchen 6, Berteroda	1.316,84	Fensterrep.Schloss Berteroda 4.11.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282225	Gebäude Am Schlößchen 6, Berteroda	593,81	Gitter Kellerfenster Schloß Berteroda
Wohn- und sonst. Gebäude	8282226	Gebäude Dorfstr. 6, Wartha	894,23	Gastherme Dorfstr. 6
Wohn- und sonst. Gebäude	8282230	Gebäude Eichrodter Weg 13, Eisenach	787,78	Rep. Fallrohr Bushaltest.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282230	Gebäude Eichrodter Weg 13, Eisenach	1.182,50	Instands.Rauchmelder 22.10.+19.11.
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	192,78	Wago Steuerung ZOB
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	184,45	Servicegeb. ZOB
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	249,90	Kontrolle Rauchmelder ZOB
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	152,32	Wart.Türschließe techn.ZOB
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	794,86	Rep.Akustik Dach ZOB/B3 12/21
Wohn- und sonst. Gebäude	8282238	Servicegebäude ZOB	1.978,97	Rep.Sturmschaden ZOB 12/21
Unterkunft nichtseßh. Bürger	8282301	ODU Friedensstr.	166,60	Rauchmelder ODU
Unterkunft nichtseßh. Bürger	8282302	ODU Mosewaldstr. 10	309,96	Einricht.Mosewaldstr.10
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	1.325,93	Tür Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	460,33	Urinalspülung Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	989,65	Leuchtttransparent Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	176,06	Leuchtttransparent Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	1.608,56	Rep. Waschtischarmaturen
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	354,56	Ausbesserung Eingang Wasserflecken
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	505,85	Ausdehnungsgefäß Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	249,78	Hahn Wasserleitung Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	2.546,65	E-Anlage Brandschutzamt

Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	280,97	Arbeitsleuchte Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	8.319,55	Netzwerk Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	217,18	Rep. Leitung Feuerwache
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	984,96	Handflügelpumpe Feuerwache
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	13.581,88	Datenleitung Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	48,79	Rep. Fernwärmeleitung Feuerwache
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	1.337,12	Datennetz Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	762,50	E-Anlage Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	560,70	Urinalspülung Brandschutzamt
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	680,68	Kanalschacht Feuerwehr reinigen
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	399,84	FW ESA Feuerwache 10/21
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	301,69	Rep. Fenster An der feuerwache6
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	220,00	Toiletten feuerwehr 9.11.21
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	70,21	Wartung 11/21 Feuerwehr
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	61,29	Fehlersuche Feuerwehr 06.12.
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	116,92	RWA Anlage Treppenhaus BSA 20.12.
Brandschutz	8282601	Brandschutzamt, An der Feuerwache 6, Eisenach	487,90	Rahmen Bauvorhaben Feuerwehr KW51/21
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	5.474,00	Einbau Stahlträger FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	5.733,35	Dach FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	4.978,27	Sturz u. Rückbau Tor FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	1.836,91	Malerarbeiten FF Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	4.035,89	Einbau Ablaufrinne FF Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	5.878,84	Einfahrt Pflastern FF Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	369,01	Lampen FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	5.343,10	Sektionaltor FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	5.481,21	Fußbodenarb. FW Madelungen
Brandschutz	8282607	FF-Unterstellraum, Max-Kürschner-Str. 26, Madelungen	59,20	Bewegungsmelder
Brandschutz	8282611	FF-Gerätehaus, Kleehof 4, Stregda	966,26	Therme FW Stregda
Brandschutz	8282611	FF-Gerätehaus, Kleehof 4, Stregda	184,45	Therme FW Stregda
Brandschutz	8282611	FF-Gerätehaus, Kleehof 4, Stregda	649,43	Zirkulationsleitung FW Stregda
Brandschutz	8282611	FF-Gerätehaus, Kleehof 4, Stregda	1.097,62	Ents. Installationsmaterial
Brandschutz	8282612	FF-Gerätehaus, Vor dem Melmen 10/12, Stockhausen	369,70	WC Spülung FW Stockhausen
Grundschulen	8283101	2. Grundschule - Petersberg-, Langensalzaer Str. 44, Eisenach	986,33	Notverschluss Petersbergschule
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	1.604,83	Rep. Elektroanlage
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	115,81	Urinalspülung 3. GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	453,39	Montage/Demontage Drückgarnituren 3.GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	1.854,72	Speicher, Armaturen 3. GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	118,05	06/21 Türfeststeller 3.GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	60,02	Dachentwässerung 3. GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	29,16	Ersatzglasscheibe RWA-Taster 3.GS
Grundschulen	8283102	3. Grundschule - Georgen -, Markt 13, Eisenach	365,26	Teilrenovier. GS Markt 01.-03.11.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	3.570,00	mobile Trennwand 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	2.520,42	Aufzug 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	1.634,27	Malerarb. 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	7.320,89	mobile Trennwand 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	5.226,31	Malerarb. 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	689,61	Obentürschließer 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	5.226,32	Malerarb. 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	473,14	Dach 4. GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	756,64	Rep. Verglasung 4.GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	135,96	Aust. Rauchmelder Jakobschule
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	134,70	Rep. Aufzug Jakobs.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	99,42	Kabel JakobGS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	2.677,50	Wasserschaden Rep.Jakobschule
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	46,80	Reinig. Dachentwäss.Jakobschule 15.10.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	453,20	Jakobschule
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	353,72	2x Armatur jakobschule
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	1.072,49	Rep.Aufzug Jakobschule 19.10.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	1.017,76	Markierung Treppenstufen Jakobschule 17.11.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	1.347,08	Rep. Aufzug 4.GS 23.11.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	236,57	Jakobschule 26.11.
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	24,75	4.GS
Grundschulen	8283103	4. Grundschule -Jakob-Schule-, Karl-Marx-Str. 10, Eisenach	67,83	Boiler jakobschule 23.12.21
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	94,52	Außenbeleuchtung 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	144,99	Standhahn wechseln 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	837,79	Fenster- Türelemente 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	336,73	Heizung 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	332,43	Obertürschließer 6. RS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	1.768,34	Notbeleuchtung 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	401,63	Planierung Erde 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	534,74	Abwasserleitung 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	148,94	Sammelleitung 6. GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	346,37	Rep. Abwasserleitung Hörselschule
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	1.193,57	Fliegentürgitter 6.GS Küche
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	249,90	Rep.Treppenhaus Hörselschule Stedtfelder Str
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	140,12	Spülkasten Hörselschule Stedtfelderstr.
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	270,12	Rep. Fluchttürvergl. 4.OG 6.GS
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	142,44	Rep. Boiler Hörselschule
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	46,41	Rep.heizung Hörselschule
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	119,27	Verglasung Hörselschule
Grundschulen	8283104	6. Grundschule -Hörselsch.-, Stedtfelder Str. 81a, Eisenach	197,54	Eingangstür Hörselschule
Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	230,86	Türschließer 8. GS
Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	381,54	Notverglasung 8. GS
Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	79,14	WC Container 8. GS
Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	664,96	Kellerwand 8. GS
Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	550,97	Wandanschluß 8. GS

Grundschulen	8283105	8. Grundschule - Mosewald -, Nordplatz 3, Eisenach	94,82	Mosewaldschule Eingangstür 16.11.
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	413,39	Notverglasung 8. GS Sporth.
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	583,46	Abwasserleitung 8. GS Sporth.
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	97,77	Abfluß 8. GS
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	665,26	Waschtischmischbatterie 8.GS TH
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	2.745,22	Außenbeleuchtung TH 8.GS 20.+21.10.
Grundschulen	8283115	Turnhalle 8. Grundschule, Mosewaldschule, Nordplatz 3	159,58	Mosewaldschule TH-28.12.
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	1.870,36	Bodenbelag 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	2.253,87	Malerarb. 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	137,78	Rep. Elektroanlage
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	2.095,55	Elektroanlage Sekretariat 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	561,94	Speicher 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	92,50	Schließblech 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	46,12	Entwässerung 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	1.805,83	Übertragung FW 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	1.594,25	Tür 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	1.695,75	Rollo 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	352,35	Rep. Fenster 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	89,55	Rep. Tür 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	173,74	Feststellanlage 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	559,51	Dach 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	99,94	Hofeinfälle 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	70,21	Rauchschtalanlage 4. RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	630,68	Holzfenster RS Am Markt
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	133,68	4.RS Elektro
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	70,21	4.RS Rein.Rauchschtalanlagen
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	70,21	Rep. 4.RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	111,27	Hebeanlage überprüft 4.RS
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	222,76	Heiz. 4.RS 07.10.
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	98,25	4.RS 13.10. Elektrolstg.
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	266,44	Malerarbeiten 08/21 4.RS Computerraum
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	196,71	Dachdeckerarbeiten Goetheschule 4.10.
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	309,40	Schachtabdeck. Goetheschule 09/21
Regelschulen	8283202	4. Regelschule -von Goethe-, Pfaffenberg 1, Eisenach	49,08	BMA 4.RS 01.11.
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	134,47	Dach 5. RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	151,73	Dachrinne 5, RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	174,75	Entwässerung 5. RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	1.277,96	Bauwasseranschluß 5. RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	589,56	Wasseranschluß Schulcontainer 5. RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	1.138,81	Rep. Blitzschutz 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	1.566,42	Entsorg.Gummimatten 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	429,08	Blitzschutz 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	4.791,44	Einbau Einlaufinnen 08-10/21 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	5.661,69	Dem.+Mont,Fallrohre 05-10/21 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	2.839,05	Rückbau Klärgruben 10/21 5.RS
Regelschulen	8283203	5. Regelschule -Gw. Scholl-, Katharinenstr. 150, Eisenach	340,94	Wartung heizung Scholl-Schule 19.+26.11.
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	172,55	Heizung 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	172,55	Heizung 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	1.546,20	Aufzug 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	3.393,48	Batterietausch 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	772,31	Aufzug 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	256,45	Fenster 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	768,74	Fenster 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	2.415,39	Aufzug 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	486,28	Eingang 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	429,38	Heizung 6. RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	121,69	06/21 Aufzug 6.Rs
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	2.674,39	Rep.Wartburgschule
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	265,37	Rep. Rauchschtalanlage Wartburgsch.
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	640,32	Dachdeckerarbeiten Wartburgschule
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	364,04	BMA 6.RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	956,43	Jalousieanlage Goetheschule
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	1.742,73	2 Austauschpumpen 6.RS
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	148,29	Rep.Beleucht.Wartburgschule 03.02.
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	164,97	Sanitär 6.RS 21.10.
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	234,01	Heizungsanlage 6.RS 8.11.
Regelschulen	8283204	6. Regelschule - Wartburg -, Wilhelm-Pieck-Str. 1, Eisenach	845,46	Sanitäranlage 6.RS 16.12.
Regelschulen	8283214	Turnhalle 6. Regelschule	346,09	Heizungsanlage 6.RS 8.11.
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	94,01	Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	73,93	Entwässerungsleitung Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	2.575,16	Türfutter Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	4.026,63	Erneuerung Mischbatterien Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	196,73	BMA Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	889,49	Schließenanlage Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	290,78	BMA Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	1.741,23	Flies- Betonarbeiten Gemeinschaftsschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	322,36	Schließenanlage Tor Gemeinsh.schule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	2.861,58	Elektroarb. Gemein.schule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	833,00	Halteschellen Oststadtschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	555,88	Austausch Rollenband TGS
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	597,38	Abbrucharb. Gemeinsh.schule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	555,88	Türband Gemeinsh.schule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	3.915,10	Rettungsplan Oststadtschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	332,01	Rep.Eingangstür Oststadtschule 4.10.
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	204,74	Wartung Oststadtschule
Gemeinschaftsschule	8283210	Gemeinschaftsschule, Oststadtschule, Altstadtstr. 30	291,55	Bauzaun Oststadtschule

Gemeinschaftsschule	8283211	Turnhalle Gemeinschaftsschule, Oststadtschule	265,49	Beleuchtung Gemeinschaftsschule Sporth.
Gemeinschaftsschule	8283211	Turnhalle Gemeinschaftsschule, Oststadtschule	218,35	Rep.verglasung Gemeinschaftsschule Sporth.
Gemeinschaftsschule	8283211	Turnhalle Gemeinschaftsschule, Oststadtschule	253,83	Elektroarbeiten Oststadtschule TH 06.12.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	586,13	Absperrposten Abbe Gymn.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	61,29	Fenster Abbe Gymn.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	464,10	Dach Abbe Gymn.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	2.115,00	Fliesarb. Abbe Gymn.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	73,20	Lehrerzimmer geöffnet
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	250,32	Rep. Fenster Abbe-Gym
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	167,20	Rep. Fenster Abbe-Gym
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	296,73	Verglasung Abbe Gymn.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	2.625,68	Erneuerung Podestplatte Abbe Gym
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	623,99	Rep.Oberlicht AbbeGym I R.4 am 4.11.
Gymnasien	8283301	Ernst-Abbe-Gymnasium Wartburgallee 60 (Haus I), Eisenach	508,12	Sturz gemauert,Abbe I 28.10.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	356,76	Fenster Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	298,69	Fenster Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	230,86	Türschließer Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	1.791,53	Heizung Eli Gym.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	554,06	Treppe Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	198,97	Schlosseinbau Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	111,27	Heizung Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	2.079,06	Elektroarb. Eli Gymn. Kiosk
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	98,18	Rauchschalter Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	144,44	Videoanlage Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	98,18	Inbetriebnahme Rauchschaltanlage
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	2.890,72	Abbrucharbeiten Essensausgaben Eligym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	3.561,11	Aussugsbecken Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	50,09	Schließenanlage Eli Gymn.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	213,61	Verglasung Eli-Gym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	264,18	Verglasung Eli-Gym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	731,14	Dehnungsfugen Eli-Gym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	669,85	Bleiverglasung Fenster Eli.-Gym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	546,77	Wasserleitung Eli Gym.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	-546,77	Wasserleitung Eli Gym.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	546,77	Wasserleitung Eli Gym.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	456,96	Parkettboden Elli Gym 27.10.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	264,18	Umsetzen Bewegungsmelder Elli Gym
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	193,64	Rep.Hauptwasserleitung ElliGym 12.10.+05.11.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	836,15	Rep.Elektroanlage ElliGym 18.11.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	479,40	Elektroanschluß Wasserspender ElliGym 18.11.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	292,41	Rep.Fenster ElliGym 16.11.
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	1.640,75	Tiefbauarbeiten ElliGym 08/21
Gymnasien	8283302	Elisabeth-Gymnasium Nebestr. 24, Eisenach	3.500,22	Erneuerung Trinkwasserlgt. ElliGym 10.11.21
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	336,25	Auslaufventil Abbe Gymn.
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	167,49	Beamer Halterung Abbe Gymn.
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	1.040,50	Wasserleitung Abbe Gymn. Kunstraum
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	1.933,24	Abflussleitung Abbe Gymn.
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	274,89	Dach Abbe Gymn.
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	178,20	Rep.Dach Ernst-Abbe
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	1.553,55	Rep.Dach Ernst-Abbe
Gymnasien	8283303	Ernst-Abbe-Gymnasium, Theaterplatz 6 (Haus II)	397,46	Fallrohre Abbe GymnII Theaterplatz
Gymnasien	8283313	Turnhalle E.-Abbe-Gymnasium, Haus II Theaterplatz 6	167,20	Tor Abbe Gymn.
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	588,26	Heizung BSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	545,06	Rohrbruch BSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	208,85	Einbau Revisionsklappe BSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	142,21	Eingangstür BSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	616,09	Türstopper Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	122,57	Heizungsanlage Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	233,24	BSZ Palmental Brandmeldeanlage
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	501,23	Feststellanlage überprüft SBSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	178,50	Pumpenanlage SBSZ Palmental
Berufsschulen	8283401	Berufsschulzentrum Teil I Palmental 14/16/22, Eisenach	348,98	SBSZ Palmental 06.12.21
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	226,12	Fenster BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	929,09	Dach BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	92,82	Therme BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	237,39	Rep.verglasung BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	113,36	Rauchabzug BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	765,84	Rauchabzug BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	199,88	BMA BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	1.304,24	Dach BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	680,69	Heizungsregelung BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	92,82	Pumpe BSZ Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	622,79	Rep. Eingangstür Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	1.134,90	Rep. Fenster u. Tür Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	899,05	Dach Siebenborn
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	1.151,16	SBSZ Siebenborn 11/21
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	107,45	SBSZ Siebenborn 21.12.
Berufsschulen	8283402	Berufsschulzentrum Teil II Siebenbornstr. 175, Eisenach	343,33	Notverglas.SBSZ Siebenborn 23.11.21
Medizinische Fachschule	8283600	Medizinische Fachschule	2.924,70	Fenster MEFA
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	3.061,89	Beleuchtung Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	233,35	Beleuchtung Keller Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	73,20	Schließenanlage Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	2.596,63	Rohrbruch Heizungsanlage Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	289,12	Rep. Eingangstür Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	504,56	WC Container Mefa
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	3.445,41	Havarie MEFA

Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	143,53	Rep.Mischbatterie MEFA
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	299,42	MEFA Nord 23.09.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	359,98	Heizungsanlage MEFA 19.10.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	271,09	Spülkasten MEFA 18.10.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	145,78	Heizungsanlage befüllt-MEFA
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	361,32	Havarie MEFA-25.11.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	5.410,22	Havarie MEFA-25.11.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	585,42	MEFA Ausstentur 16.11.
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	205,66	Batterietausch MEFA Alarmanlage
Medizinische Fachschule	8283602	Med. Fachschule Nordplatz, Eisenach	632,56	MEFA 06.12.21
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	2.002,84	Renov. Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	142,21	Fenster Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	447,44	Türschließer Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	68,39	Sammelleitung Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	330,07	Wechsel Gullydeckel Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	428,02	Dichtautomat Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	142,21	Tür Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	342,85	Gartentür Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	466,52	Install. Steckdosen Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	229,88	Rep.verglasung Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	3.169,46	Rohrbruch FÖZ
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	167,20	Fenster Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	213,01	Rep.Fenster Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	1.244,05	Rep. Fenster Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	139,29	Kleinreparatur Jan.21 Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	70,21	Rep.Rauchschananlage Förderschule
Förderschule	8283700	Pestalozzischule Ziegelstr. 53, Eisenach	446,25	Malararbeiten Förderschule 6.-9.12.
Förderschule	8283701	Turnhalle Förderschule	288,00	Erneuerung Spülkasten FÖZ
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	635,82	EMA Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	425,43	EMA Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	95,15	Schließenanlage Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	202,47	Bewegungsmelder Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	610,90	Trägerbekleidung Sttadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	1.060,65	EMA Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	71,00	Fluchtwegeleuchte Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	95,47	Rep. Zylinder Stadtschloss
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	178,50	Umprogrammierung Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	384,97	Trocknung Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	57,23	Schließenanlage Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	2.124,63	Rauchmelder Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	315,41	Aufzug Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	999,60	Rauchschtztür Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	3.131,83	Brandschutztüren Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	8.964,15	Rauchschtz Stadtschloß
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	114,24	Fernwartung Einbruchanlage Stadtschloß 19.10.
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	223,65	Beleucht.Teeküche Markt24 - 02.12.21
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	60,63	Beleucht.Markt24 21.12.
Museen	8284101	Museum im Schloß, Markt 24, Eisenach	700,67	EMA Markt24 21.12.
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	3.186,23	Putzarb. Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	6.077,93	Putzarb. Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	394,49	EMA Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	320,47	EMA Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	7.367,42	Putzarb. Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	196,73	BMA Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	423,88	EMA Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	179,10	Instands.Einbruchmeldeanlage
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	11,30	Instands.Einbruchmeldeanlage
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	1.353,96	EMA Predigekirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	3.371,87	Elektroarb.Predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	3.214,19	Fussleisten predigerkirche
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	607,85	Rep. BMA Predigerkirche 12.10.21
Museen	8284102	Predigerkirche, Predigerplatz 2, Eisenach	49,98	Rep.Heiz.Predigerkirche 14.12.21
Museen	8284103	Reuter-Wagner-Museum, Reuterweg 2, Eisenach	380,26	Fehlersuche Heizungsanlage
Museen	8284103	Reuter-Wagner-Museum, Reuterweg 2, Eisenach	196,73	BMA RW Museum
Museen	8284103	Reuter-Wagner-Museum, Reuterweg 2, Eisenach	61,88	Tor RW Museum
Museen	8284104	Teezimmer Waisenstr. 2	503,56	Gastherme Teezimmer
Automobil Ausstellungshalle	8284300	Automobil Ausstellungshalle Naumannstr. 10, Eisenach	1.011,50	Gerüststellung Automobilmuseum
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	308,21	Lamellenvorhänge Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	333,20	Wandbefestigung Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	4.905,80	Malararb. Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	1.890,55	Parkett Musikschuke
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	368,15	Eingangstor Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	142,21	Tür Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	4.280,76	Elektroinstallation Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	5.000,00	1.Abschlag Malerarbeiten Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	1.899,97	Belagarbeiten Musikschule 01-05.11.
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	809,48	Malararbeiten Musikschule 25.10.-03.11. Rest
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	1.300,00	Abschlag Schallschutz Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	2.460,77	Parkettboden Musikschule Kurstr.
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	698,20	SchlussRE Schallschutz Musikschule
Musikschule	8284400	Musikschule, Kurstr. 1, Eisenach	201,98	Wartung heizung Musikschule 16.11.
Heimspflege	8284500	Heimspflege -Gargasse-, Katharinenstr. 92/94, Eisenach	391,02	Dach Gargasse
Volkshochschule	8284601	Volkshochschule Schmelzerstr., Eisenach	142,21	Tür VHS
Volkshochschule	8284601	Volkshochschule Schmelzerstr., Eisenach	19.807,04	Teilsanierung Toilettenanlagen
Volkshochschule	8284601	Volkshochschule Schmelzerstr., Eisenach	192,77	Rep.verglasung VHS
Volkshochschule	8284601	Volkshochschule Schmelzerstr., Eisenach	573,12	Dachentwässerung VHS

Volkshochschule	8284601	Volkshochschule Schmelzerstr., Eisenach	357,05	Waschtisch VHS 16.11.21
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	398,11	Rohrbruch Heizleitung Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	6.540,80	Malerarb. Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	271,93	Aufzug Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	2.338,79	Malerarb. Treppenhaus Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	238,98	Malerarb. Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	1.912,26	Heizkreisverteiler Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	2.745,06	Fußbodenheizung Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	300,48	EMA Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	312,98	Aufzg Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	2.760,16	Inst. Heizkreisverteiler Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	1.323,14	Rep. Heizverteiler Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	887,50	Heizkreisverteiler Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	1.712,15	Flurtür Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	196,90	06/21 Automatiktür Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	182,30	06/21 Stadtbibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	73,88	06/21 Akkuwchsel Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	4.581,50	Blitzschutzanlage Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	535,50	Markisen Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	331,30	Fallrohre Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	2.440,90	Rep.Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	1.174,45	Notverschluss Dach Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	935,82	Jalousien Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	767,67	Markise Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	238,27	Überprüfung EMA Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	966,85	Rep.Glasdach Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	227,30	Aufzug Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	3.416,04	Dach Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	1.570,92	2 Markisen rep. Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	153,51	Überprüf.Lüftung Bibliothek
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	87,92	BMA Bibliothek-2 Akku
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	915,70	2x Fingerschutzrollo Bibliothek 23.11.
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	701,51	Wadheizgerät Bibliothek 03.12.
Bibliothek	8284700	Bibliothek Georgenstr. 47, Eisenach	333,83	TÜV Mängel Beseit.15.11.
Hellgrevenhof	8284800	Hellgrevenhof Allgemein	610,36	Montage neue Antenne Hellgrevenhof 20.10.
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	100,00	Wegemischer Storchenturm
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	445,20	Dach Storchenturm
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	1.290,96	Abwasserleitung Storchenturm
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	100,00	Warmwasserzufuhr Storchenturm
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	122,50	Überprüf.Fussbodenheizung 20.10.Storchenturm
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	1.323,64	Heizkreisverteiler Gastst.Storchenturm 19.11.
Hellgrevenhof	8284801	HgrevH Storchenturm/Herberge Georgenstr. 43-47, Eisenach	218,25	Heizkreis Storchenturm 02.12.
Jugendeinrichtungen	8285109	Jugendclub EA Nord Stregdaer Allee 52, Eisenach	406,49	Heizung JC ESA Nord
Jugendeinrichtungen	8285109	Jugendclub EA Nord Stregdaer Allee 52, Eisenach	639,03	Rolladen JC ESA Nord
Jugendeinrichtungen	8285109	Jugendclub EA Nord Stregdaer Allee 52, Eisenach	218,25	Rep.Jalousien JC Nord 22.11.
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	136,08	Heizkörper JC Posth.
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	189,81	Dachrinne JC Posthaltere
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	78,42	Tor JC Posthaltere
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	214,51	Heizkörper JC Posthaltere
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	1.738,47	Urinal Alte Posthaltere
Jugendeinrichtungen	8285111	Alte Posthaltere Georgenstr. 52, Eisenach	616,54	Urinale erneuert-Alte Posthaltere 4.11.
Jugendeinrichtungen	8285112	Jugendclub East End, Gothaer Str. 125, Eisenach	6.968,54	Heiztherme JC East End
Jugendeinrichtungen	8285112	Jugendclub East End, Gothaer Str. 125, Eisenach	951,49	Heizung JC East End
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	92,82	Heizung Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	68,53	Verbandbuch
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	657,14	Gaskessel Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	224,91	Fußboden Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	199,56	Dacharb. Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	236,81	Dachrinnen Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	42,25	Rep. Türschließer Kita Spatzennest
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	78,91	Heizung Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	2.809,47	Fenstertausch Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	89,55	Innentürlblatt Kita Schlachthof
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	503,66	Aussenfühler Kita Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	82,41	Kita Ost Schlachthof
Kindertagesstätten	8285201	Kita Ost II, Schlachthofstr. 2, Eisenach	521,28	Heizkörper rep.KITA Schlachthofstr.
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	205,83	Wasserleitung Kita Schützenstr.
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	744,20	Außenbeleuchtung Kita Schützenstr.
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	51,98	Verbandbuch
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	319,07	Aufzug Kita Schützenstr.
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	542,07	Rep.Beleuchtung 22.10. KIGA Schützenstr
Kindertagesstätten	8285202	Kita Ost IV, Schützenstr. 29, Eisenach	86,57	Rep.Vorsatzrolladen KITA Schützenstr.
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	132,54	Schlüssel Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	51,98	Verbandbuch
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	618,44	Fluchtturm Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	245,14	Lüfter Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	56,41	Waschbeckenablauf Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	714,27	Rep. Heizung Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	32,33	Verstopfung Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	89,96	Gruppenraumtür Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	841,98	Sturmschaden Kita Hötz
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	45,22	Befüll.Heizung KIGA Hötzelsroda
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	1.590,15	Dacharbeiten KITA Hötz. 11/21
Kindertagesstätten	8285205	Kita Eisenacher Str. 55, Hötzelsroda	71,40	Rep.Heiz. KITA Hötz 16.12.
Öffentliche Gebäude/Plätze	8285501	Park und öff. Grünanlagen, Wandelhalle, Wartburgallee 1	85,03	Außenbeleuchtung Wandelhalle
Öffentliche Gebäude/Plätze	8285502	Rennsteigwanderhaus, Rennsteigstr. 9, Hirschel	356,82	Raumregelung Rennsteigwanderhaus

Öffentliche Gebäude/Plätze	8285502	Rennsteigwanderhaus, Rennsteigstr. 9, Hörschel	9.585,53	Austausch Gastherme Rennsteighaus
Öffentliche Gebäude/Plätze	8285503	Festplatz Spicke, Eisenach	12.155,00	Neuverkabelung Spicke
Uhrenunterhaltung	8285600	Uhrenunterhaltung, Stadt- und Ortsteilekirchen	601,66	Turmuhr EK Neuenhof
Sonstige	8285801	Grundstücksverkehr Eisenach	255,46	Dachdeckerarbeiten KITA Hötz. 07.10.
Sonstige	8285801	Grundstücksverkehr Eisenach	2.703,49	Rep.Stützpfiler Salzlager 11/21
Sonstige	8285803	Fledermauskeller Neuenhof	4.825,85	Endabr.Fledermaushöhle Neuenhof
Sonstige	8285804	Denkmale	183,26	Rein. Denmal Dürrerhof
Sonstige	8285804	Denkmale	3.010,70	Nikolaitor 12/21
Sonstige	8285804	Denkmale	661,64	Wildwuchs entfernt 11.11.+03.12. Stadtmauer
Sonstige	8285820	ehem. Gasthaus Zum Stern, Kasseler Str. 1	1.940,88	Baustellensicherung Katharienstr.
Sonstige	8285822	Liegenschaften/ Grundstücke Stadt (Kernverwaltung - A6	1.113,10	Grünpflege Eichroder Weg
Toiletten	8285901	Toilette Am Markt	243,96	Behinderten WC AM
Toiletten	8285901	Toilette Am Markt	236,81	Markttoilette Tür
Toiletten	8285901	Toilette Am Markt	1.546,05	2 Innentüren Markttoiletten
Toiletten	8285901	Toilette Am Markt	431,95	Rep.WC Anlage Markt 15.+20.12.
Toiletten	8285902	Toilette Schiffsplatz	64,60	Wechsel Wasserzähler Frostschaaden WC Schiffspl.
Toiletten	8285902	Toilette Schiffsplatz	1.138,28	WC Schiffspl.
Toiletten	8285902	Toilette Schiffsplatz	1.100,76	Wasserleitung
Toiletten	8285902	Toilette Schiffsplatz	67,83	Spülung WC Schiffsplatz 22.10.
Toiletten	8285903	Toilette Johannisplatz	45,90	Waschbecken WC Joh.pl.
Toiletten	8285905	Toilette Grimmelsgasse	226,99	Mischbatterie WC Grimmelsgasse
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	319,52	Fluchttürwächter Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	55,39	Verstopfung Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	439,94	Rep.arbeiten Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	335,58	Fluchttür Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	1.038,70	Instandsetzungsarb. Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	173,74	Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	625,94	Rohrbruch Heizung Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	145,78	Abwasserleitung Thälmann 68
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	311,40	Rep. Außenbeleuchtung Gemeinschaftsunterk.
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	225,89	Rep., Beleuchtung Treppenhaus GU
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	285,21	Rep.Rohrbruch Heiz.Flüchtlingsunterkunft 26.10.
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	145,78	Havarie undicht.heizkörper-GU Thälmannstr.
Flüchtlinge	8286001	Ernst-Thälmann-Straße 68, Gemeinschaftsunterkunft Flü	622,36	Spülkasten GU 29.12.21
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	107,10	Parkett WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	67,24	Türgriff WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	935,34	Türen WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	61,29	Lüftungsanlage WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	95,07	Rein. Sammelleitung WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	179,69	Oberlicht WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	325,84	Übertr.einheit WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	2.635,62	Lüftungsanlage WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	156,18	Rein. Sammelleitung WAH
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	243,85	Rep.Heizkörper Klaus
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	226,99	Überprüf.ELA WAH 16.9.21
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	452,20	Überprüf.Feuerwehrplan WAH 27.10.21
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	416,20	Prüf.BMA WAH 26.10.
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	1.060,96	Lüftungsanlage WAH 30.11.
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	1.112,07	Rep.Beschall.anlage WAH 16.12.
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288101	Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue, Eisenach	334,69	Überprüf.ELA WAH 11.12.
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288102	Kegelsporthalle, An der Katzenaue, Eisenach	972,37	Heizung Kegelbahn
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	1.085,41	Heizung Jahnhalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	162,40	Heizung Jahnhalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	7.563,58	Umverlegung Rücklaufleitung Heizung Jahnhalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	8.226,66	Mauewerkspfleier Jahnhalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	467,55	Ents.Altholz, Containermiete
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	4.732,04	Jahnsporthalle 18.10.
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	514,57	Container Jahnsporthalle 9.11.21
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288103	Fr.-Ludw.-Jahn-Sporthalle, August-Bebel-Platz, Eisenach	1.596,98	Konstr.Sanierung jahnsporthalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288104	W.-Seelenbinder-Turnhalle, Roeseplatz, Eisenach	2.034,82	Rep. Heizungsanlage Seelenbinder Halle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288104	W.-Seelenbinder-Turnhalle, Roeseplatz, Eisenach	71,40	Überpr. Heizungsanlage Rösehalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288104	W.-Seelenbinder-Turnhalle, Roeseplatz, Eisenach	1.755,45	Entsorg.Install.mat. TH Roeseplatz
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288105	Goethe-Sporthalle, Goethestr., Eisenach	421,55	Wasserleitung Goethehalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288105	Goethe-Sporthalle, Goethestr., Eisenach	2.988,83	Tausch Regelventil Goethehalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288105	Goethe-Sporthalle, Goethestr., Eisenach	161,25	Heizung Goethehalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288105	Goethe-Sporthalle, Goethestr., Eisenach	773,26	Spielplatzwalzen Goethehalle
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	59,46	Regenwasserleitung Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	509,80	Dachrinne Stadion Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	327,44	Schaukästen
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	2.975,00	Stadion Vereinsräume
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	6.842,05	Dach Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	8.928,55	Rohbauarb. Vereinsraum Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	6.928,51	Trockenbau Vereinsraum Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	3.169,91	Zimmerarb. Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	438,22	Dach Stadion Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	8.546,58	Fenster, Türen Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	11.256,44	Gussasphaltarb. Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	327,89	Bewässerungsanlage Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	2.257,12	Elektroarb. Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	6.750,74	Fliesenarb. Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	4.049,34	Zimmerarbeiten Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	4.803,21	Malerarb. Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	593,76	Schließanlage Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	9.335,22	Sanitärarb. Stadion Vereinszimmer
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	124,09	Rohrleitung Stadion
Sportstätten Gebäudeunterhaltung	8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	9.093,23	Kabel Freundschaft

Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	1.485,12	Außentür Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	-54,00	Kabel Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	965,09	Malerarbeiten Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	574,77	Pflasterarbeiten KRP
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	2.986,09	Trockenbauarbeiten Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	8.826,56	Rohbau Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	488,02	Gitterrost Freundschaft
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	574,77	Pflaster einkleben Sport
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	250,32	Katzenaue Kunstrasen
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	574,77	Katzenaue Kunstrasen
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	928,20	Einbau Wasserschieber Sportbad Vereinsheim 25.10.
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288106	Sportplatzanlagen Eisenach	842,52	Rep. Aquaplex 7.+8.12.
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288107	Sportplatz Fischbacher Weg, Eisenach	3.412,23	Ballfangzaun Sportpl. Fischb. Weg
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288111	Sportplatz Stockhausen	803,37	Pumpe Sportpl Stockhausen
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288111	Sportplatz Stockhausen	834,49	Abbrucharb. Sportpl. Stockhausen
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288113	Sportplatz Stregda	370,27	Dach Sportpl. Stregda
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288113	Sportplatz Stregda	143,76	Dacharbeiten Sportplatz Stregda
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288115	Sportplatz Stedtfeld	327,44	Schaukästen
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288115	Sportplatz Stedtfeld	94,01	Spülkästen Sportpl. Stedtfeld
Sportstätten Gebäudeunterhaltun 8288115	Sportplatz Stedtfeld	740,67	E-Spiecher Sportplatz Stedtfeld 05.11.
		743.212,72	